



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Hochschulen

► Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Basler Biechergugge 2/26

Rezensionen zu Kinder- und Jugendmedien



© PS Isaak Iselin, Mädchen während der Lesenacht der 3a

Liebe Leserin und lieber Leser

«Wer niemals ganze Nachmittage lang mit glühenden Ohren und verstrubbeltem Haar über einem Buch sass und las und las und die Welt um sich her vergass, nicht mehr merkte, dass er hungrig wurde oder fror – Wer niemals heimlich beim Schein einer Taschenlampe unter der Bettdecke gelesen hat, weil Vater oder Mutter oder sonst irgendeine besorgte Person einem das Licht ausknipste mit der gutgemeinten Begründung, man müsse jetzt schlafen, da man doch morgen so früh aus den Federn sollte – Wer niemals offen oder im geheimen bitterliche Tränen vergossen hat, weil eine wunderbare Geschichte zu Ende ging und man Abschied nehmen musste von den Gestalten, mit denen man gemeinsam so viele Abenteuer erlebt hatte, die man liebte und bewunderte, um die man gebangt und für die man gehofft hatte, und ohne deren Gesellschaft einem das Leben leer und sinnlos schien – Wer nichts von alledem aus eigener Erfahrung kennt, nun, der wird wahrscheinlich nicht begreifen können ...», so Michael Ende in «Die unendliche Geschichte». Wir empfehlen hier Bücher, die sich für all die genannten Situationen eignen. Darunter sind Empfehlungen für Vorlesebücher wie «Robin the Hood. Wie klaut man ein Gehirn?», Klassenlektüre wie «Mo & Moritz» oder einfach für die individuelle Lektüre in der Klassen- oder Schulbibliothek wie die Fussballsachbücher, die Fussball-interessierte in der 2. bis 3. Klasse ansprechen werden.

Auf dem Cover sehen wir eine Schülerin der Klasse 3a der Primarstufe Isaak Iselin während einer Lesenacht. Sie liest ein Buch aus der Comicreihe «Mira», deren neuster Band in dieser Ausgabe besprochen wird. Die Klasse hat am Vormittag während der Projektwoche ihre Bücher bei uns in der Bibliothek ausgewählt und konnte dann abends darin – oder in einem selbst mitgebrachten Buch – lesen. Die Lesenacht war ein Event von vielen, mit denen Stansje Steiger und ihr Team neben dem alltäglichen Lesenüben in der Schule die Lesemotivation der Schüler/innen steigern. Ein herzlicher Dank geht an die vielen freiwilligen Rezensent/innen, die ihre wertvolle Zeit investiert haben, um spannende Bücher auszuwählen und weiterzuempfehlen.

Ich hoffe, Sie entdecken unter den Lektüreempfehlungen Bücher, die Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler mit der Taschenlampe im Dunkeln lesen möchten und bei denen Sie traurig sind, dass sie nicht noch weitergehen.

Tanja Hammel

ES

Einfache Sprache

UM

Unterrichtsmaterial

KL

Klassenlektüre

SuS

Rezension von Schüler/in

Inhalt

Bilderbücher	4 – 11
Vorlesebücher und Erzählungen bis 10 Jahre	12 – 18
Erzählungen ab 11 Jahren	19 – 29
Jukibu (gelb)	Mitte des Hefts
Sachbücher bis 10 Jahre	30 – 36
Sachbücher ab 11 Jahren	37 – 39
Comics bis 10 Jahre	40 – 43
Comics ab 11 Jahren	44 – 47
Titelverzeichnis	48 – 49
Impressum	50

Bilderbücher



Idyllisch
Funktionieren Heidi-Idylle-Geschichten in unserer Zeit noch?
Heidi hat Klara den ganzen Sommer über zu Besuch auf der Alp. Alles wirkt hell, freundlich und harmonisch. Auf einmal verschwinden Schwänli und Bärli (zur Erinnerung – das sind die beiden Geissen). Zusammen mit Peter suchen die beiden Freundinnen überall. Werden sie fündig? Das wird hier nicht verraten.
Nach den Heidi-Büchern für Leseanfänger/-innen hat Katja Alves zusammen mit der in Basel lebenden Illustratorin Taltal Levi ein Bilderbuch geschaffen, das sich für die jüngste Heidi-Fan-Generation eignet. Dazu tragen die Bilder bei, die harmonisch sowie sehr stimmungsvoll wirken und die Geschichte lebendig sowie leicht verständlich machen. Die Geschichte ist einfach, aber unterhaltsam und spannend. Das Buch eignet sich wunderbar zum mehrmaligen Vorlesen.
Um auf die Eingangsfrage zurückzukommen: Ja, diese Geschichte funktioniert auch heute noch.
Ab 3 Jahren.

Heidi Büeler

Heidi und die verschwundenen Geissen
Alves, Katja
Levi, Taltal (Illustration)
NordSüd, 2026
32 Seiten
978-3-314-10746-7: CHF 23.90



Mehr als eine Bauernhof-geschichte
Auf den ersten Blick scheint dieses Buch aus den 60ern gefallen zu sein. Die Geschichte beginnt harmlos: Die Kuh macht Muh, die Katze Miau, der Hund Wau, doch dann merken Ziege und Schaf, dass sie den gleichen Laut haben. Was nun? Alle Laute sind auf dem Bauernhof bereits vergeben. Also überlegt sich das Schaf etwas, was es noch nie gehört hat, und sagt: «ZIPP ZAPP Wiggedi Wagg Bing Bang Walla Balla Flip Flap Schlappedi Schlapp Wind Ding Dilli». Überraschend: Auch dieser Laut ist bereits besetzt.
Was brav begonnen hat, nimmt nun Fahrt auf. Ein Twist folgt auf den nächsten, und bis zur allerletzten Seite werden die Lesenden köstlich unterhalten – so köstlich, dass hier nicht zu viel verraten werden darf. Es geht nicht nur ums Teilen, sondern auch ums «Wiffeln» und um Gemeinschaft, wie sie in Klassenzimmern häufig vorkommt.
Matthew Diffie ist ein amerikanischer Cartoonist. Es ist sein erstes Bilderbuch für Kinder. Mit wenigen Federstrichen gelingt es ihm, auf witzige und präzise Weise die Mimik und Gestik der Tiere darzustellen, so dass nie Zweifel aufkommen, was den Tieren gerade durch den Kopf geht.
Ab 4 Jahren.

Regi Widmer

Zipp Zapp Wiggedi Wagg
Eine Geschichte vom Teilen
Diffie, Matthew
Moritz, 2026
48 Seiten
978-3-89565-498-5: CHF 23.90



Achtsam durch den Alltag
«Obacht!» von Kerstin Hau, illustriert von Stella Dreis, ist ein feinfühliges Bilderbuch, das Kinder sensibilisiert, achtsam durch den Alltag zu gehen.
Im Zentrum steht ein riesiges Tier, das den Eingang zur Stadt versperrt. Sofort beginnen die Erwachsenen, komplizierte Lösungen zu suchen: Sie planen Wege um das Tier herum oder über das Tier hinweg. Dabei wird das kleine Mienchen kaum wahrgenommen. Immer wieder versucht es zu sagen, dass man das Tier doch einfach fragen könnte, ob es sich an einen anderen Ort legen möchte. Doch niemand hört Mienchen zu, und es kommt gar nicht dazu, seine Gedanken den anderen zu erzählen. Erst am Ende gelingt es Mienchen, sich Gehör zu verschaffen. Das Tier folgt Mienchen und zieht ohne Widerstand weiter.
Gerade diese einfache Lösung macht deutlich, wie wichtig Zuhören und Rücksichtnahme sind. Das Buch regt zu Gesprächen darüber an, wie unterschiedlich Menschen Situationen wahrnehmen, warum Mitdenken so kostbar ist und weshalb auch leise Stimmen ernst genommen werden sollten. «Obacht!» ist ein Buch, das leise nachhallt.
Ab 4 Jahren.

Tanika Culetto

Obacht!
Hau, Kerstin
Dreis, Stella (Illustration)
NordSüd, 2026
40 Seiten
978-3-314-10734-4: CHF 23.90



Ein köstlicher Duft
Liddy geht schlafen und kann den nächsten Tag kaum erwarten, denn sie wird mit ihrer Familie in den Dim Sum Palast gehen und hofft, dort eine echte Kaiserin zu treffen. In der Nacht führen Düfte und Träume das kleine Mädchen durch einen Garten in einen Palast mit einer grossen Küche, in der zwei Köche unzählige Dim Sum zubereiten. Liddy findet sich inmitten Tausender Köstlichkeiten wieder. Unachtsam stolpert sie und landet in einer Schüssel voller Füllung, um dann in einen Dumpling eingewickelt zu werden. Läuft sie Gefahr, von jemandem verspeist zu werden?
Mit ihren fantastischen Illustrationen würdigt X. Fang Kindheitserinnerungen, ihre Familie und die kulinarischen Traditionen ihres Landes. Wie Alice im Wunderland – in einer taiwanesischen Version – nimmt uns Liddy mit auf eine Reise, bei der jedes Detail zählt und die bereits auf den Vorsatzseiten eine Hommage an die Esskultur darstellt. Und dass der Palast, von dem Mama sprach, kein echter Palast ist und es keine echte Kaiserin gibt, wird zur Nebensache.
Ab 4 Jahren.

Ilaria Curti

Der Dim Sum Palast
Fang, X.
Von Hacht, 2026
48 Seiten
978-3-96826-077-8: CHF 26.50



Ein geglückter Rückzug
Emma träumt von einer stillen Welt, denn im ganzen Lärm und in der Hektik um sie herum fühlt sie sich unwohl. Als sie etwas über Blauwale liest, kommt ihr eine Idee. Sie baut in ihrem Kinderzimmer ein Segelboot. Damit sticht sie in See und schlittert mit dem Boot in den Bauch eines Blauwals. Dort richtet sie sich gemütlich ein und kann ungestört in ihren Büchern versinken. Aber nur für kurze Zeit, denn eine Welle spült einen Jungen, der gleich wie ein Wasserfall zu reden beginnt, in ihr Refugium. Genervt schliesst Emma einen Kompromiss mit ihm, auf den er widerstandslos eingeht. Eine besondere Verbindung entsteht.
Diese warmherzige Geschichte der chinesischen Autorin Xin Li macht sensiblen Kindern Mut, für sich selbst einzustehen und auf ihre Bedürfnisse zu achten. Einprägsam und in reduzierter Sprache stellt sie die faszinierende kindliche Vorstellungskraft dar und stellt zugleich das Thema Freundschaft in den Fokus. Ihre ausdrucksstarken, gefühlsbetonten Illustrationen fangen die Mimik und Gestik der von gemischten Gefühlen übermannten Kinder perfekt ein.
Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Die Stille im Bauch des Wals
Li, Xin
Penguin Junior, 2026
48 Seiten
978-3-328-30434-0: CHF 23.90



Gemeinschaft
«Ich bin, weil wir sind.» Auf einfühlsame und poetische Weise vermittelt dieses Bilderbuch die südafrikanische Lebensphilosophie «Ubuntu». Es zeigt, dass Menschen unterschiedlich aussehen, verschiedene Sprachen sprechen und an unterschiedlichen Orten leben, dass uns aber Mitgefühl, Freundschaft und Menschlichkeit verbinden.
Die einfachen, eindringlichen Sätze laden zum Nachdenken und zum Gespräch ein und eignen sich besonders gut für den Einsatz in Familien, Kindergärten und Schulen. Die warmen Illustrationen zeigen Kinder verschiedener Herkunft und machen die Botschaft von Zusammenhalt, Respekt und Fürsorge unmittelbar erlebbar. Durch die direkte Ansprache fühlen sich Kinder als Teil der Geschichte und erkennen, dass Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft auch zu ihnen zurückkehren können. So entsteht ein erstes Verständnis für ein achtsames Miteinander im Alltag.
Ein berührendes Bilderbuch über Gemeinschaft, Vielfalt und Empathie, dessen Botschaft aktueller kaum sein könnte und das wichtige Impulse für ein friedliches Zusammenleben gibt, uns verbindet und Hoffnung schenkt.
Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Wir sind eins
Moahloli, Refiloe
McDonald, Zinelda (Illustration)
Leykam, 2026
32 Seiten
978-3-7011-8407-1: CHF 23.90

Bilderbücher



Erfrischend anders

Kennen Sie das? Sie lesen etwas und wissen bald, wie es weitergeht, denn was mit dem Buch erreicht werden soll, wird schnell deutlich. Man spürt die Absicht und ist verstimmt. Erfrischend anders ist das Buch der Autorin und Illustratorin Isabel Pin. Die gelben Gummistiefel werden immer wieder an andere Familienmitglieder weitergereicht, sobald ein Kind aus ihnen herausgewachsen ist. Und da jedes Kind anders ist, erleben auch die Gummistiefel die verschiedensten Dinge, fröhliche und besinnliche. Es ist nicht vorhersehbar, was als nächstes geschieht. Das Buch ist mit Zeichnungen aus Finesliner, Aquarell und Gouache illustriert, die ebenso fein daherkommen wie die unaufgeregten Geschichtchen. Natürlich leuchtet das Gelb der Gummistiefel aus den Bildern heraus, und auch der Text ist gelb, wenn von ihnen die Rede ist. So passen Text und Bild farblich und stilistisch gut zusammen, bis hin zum Handstand eines Mädchens, den der Text mitmacht. Ein gelungenes Buch, das am besten vorgelesen wird. Ab 4 Jahren.

Yvonne Lacher

Die gelben Gummistiefel

Pin, Isabel
Tyrolia, 2026
26 Seiten
978-3-7022-4350-0: CHF 26.50



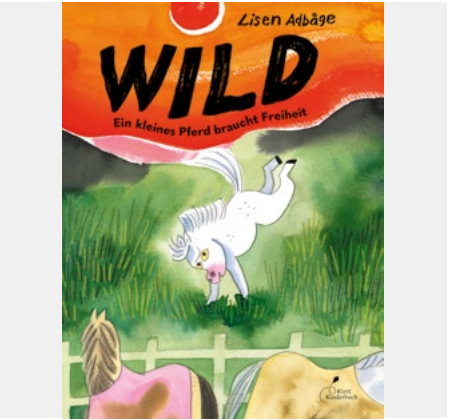
Warten, warten, warten

Wo man nicht überall Schlange stehen muss: beim Eisstand, vor dem Sprungturm und der Rutschbahn, beim Einkaufen, sogar beim Geburtstagskind! Dabei trifft man auch immer wieder auf bekannte Gesichter, und das eine oder andere Ereignis tritt während des Wartens ein. Die von der preisgekrönten Illustratorin und Autorin Kathrin Schärer in ihrem unverkennbaren Stil liebevoll gezeichneten Tiere stehen brav in der Schlange. Nur die Schlange will die Warteschlange lieber essen als sich anstellen. Zum Glück sind der mutige Mungo und sein Freund, der grosse Bär, zur Stelle. Ein Buch, inhaltlich zugleich schlicht und vielfältig, mit wenig Text und grossen Bildern. Der Fokus liegt ganz auf der Warteschlange, und dort gibt es einiges zu entdecken: Bekannte von vorhergehenden Seiten, Vorfreude, kleine Geschichten, die sich über die Seiten ziehen, Freundschaft, Mut und mehr. Bei jedem Durchblättern finden sich neue Details. Ein wunderbares und humorvolles Buch zum Vorlesen, Anschauen, Besprechen und Geschichten-spinnen; für kleine und auch schon etwas grössere Bilderbuchliebhaber/-innen. Ab 4 Jahren.

Leandra Marti

Lange Schlange stehen

Schärer, Kathrin
Atlantis Zürich, 2026
36 Seiten
978-3-7152-0933-3: CHF 26.90



Neue Horizonte

Das Leben eines kleinen Wildpferdes scheint idyllisch zu sein: Es hat gelernt, Gras zu fressen, entdeckt jeden Tag neue Weiden und schläft abends neben seiner Mutter ein. Eines Tages verliert aber das kleine Pferd seine Herde und muss sich nun allein durchschlagen, bis es in die Nähe eines Reitstalls kommt und beschliesst, dort sein Glück zu versuchen. Das neue Leben könnte eine gute Alternative sein, bis das kleine Wildpferd schliesslich eine Entscheidung trifft. Es ist nicht die übliche Geschichte über Pferde, in der ein Kind das Reiten lernt: Die Perspektive ist umgekehrt, und die Menschen werden hier zu Statisten. Weder das immer verfügbare Heu noch eine rosa Decke helfen dem kleinen Wildpferd, sich besser zu fühlen, denn das Licht im Stall, das immer an ist, zerstört jeden Zauber, und das Rauschen von Wind und Regen weckt die Sehnsucht nach der verlorenen Freiheit. Die leuchtenden Illustrationen von Lisen Adbåge mit ihren unzähligen Farbnuancen fliessen förmlich über die Seiten und begleiten die Heimkehr des kleinen Protagonisten mit Leichtigkeit und Magie. Ab 4 Jahren.

Ilaria Curti

Wild

Ein kleines Pferd braucht Freiheit
Adbåge, Lisen
Klett Kinderbuch, 2026
40 Seiten
978-3-95470-319-7: CHF 23.90



Brieffreundinnen

Dieses ziemlich pinke Bilderbuch erzählt von dem hilfsbereiten Mädchen Bea und dem magischen Einhorn, das eines Tages plötzlich vor ihrem Baumhaus steht. Gemeinsam gehen sie dann auf die Suche nach einer Unterkunft für dieses Pferd mit der Regenbogenmähne und dem Horn. Es hat nämlich kein Zuhause. Unterwegs erleben sie viele Abenteuer und haben sehr viel Spass. Sie entwickeln eine richtig enge Freundschaft. Eine Überraschung sind die Briefe zum Herausnehmen. Sie gefallen mir, weil sie so lustig sind. Die Geschichte ist total verständlich geschrieben. Die Schrift passt gut zu den Bildern, ist aber manchmal schwer zu lesen, weil sie wie Handschrift aussieht. Ein schönes Buch, das sich besonders für jüngere Kinder eignet, die gerne Bilder haben und abenteuerliche Einhorngeschichten mögen oder lange Erzählungen noch nicht so gut lesen können. Es macht Lust, Briefe zu schreiben! Ab 4 Jahren.

Diana Karimi, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Einhornpost

Yarlett, Emma
Thienemann, 2026
32 Seiten
978-3-522-46267-9: CHF 22.50



Trotzdem Tier

«Schicke Hunde werden schick frisiert.» In diesem humorvollen Bilderbuch geht es um einen ziemlich edlen und roten Hund. Alles, was er tut, ist elegant und umwerfend. Aber auch ein schicker Hund muss einmal einfach ein Hund sein! Auf den Doppelseiten sind jeweils ein Satz, der Hund und etwas, das gerade passiert, zu sehen. Beim Lesen ist mir aufgefallen, dass sich manche Satzenden reimen. Das finde ich interessant und witzig. Mir hat besonders gefallen, dass das Buch lustig ist. Ausserdem erkennt man in den Bildern gut, dass der Hund ein cooles und gemütliches Bett hat. Ich finde es nicht toll, dass auf der letzten Seite die Hunde nicht genauso bunt sind wie der rote Hund. Aber das zeigt, dass er einzigartig ist. Ich empfehle es als Buch zum Anschauen oder Vorlesen eher für kleine Kinder und zum Selberlesen ab sieben Jahren. Ab 4 Jahren.

Jigme Lama, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Schicke Hunde

Malina, Tini
NordSüd, 2026
48 Seiten
978-3-314-10750-4: CHF 22.90



Lustvolles Spielen

«Entweder du kommst runter oder ...», so drohen die Hunde dem Eichhorn. Diesen Satz hören Kinder oft. Hier wird er fantasie-reich zum Spielen aufgenommen. Drei Hunde und ein Eichhorn wollen spielen, stets will eines aber nicht so wie die anderen. Also wird in derber Sprache gedroht. Es wird gekackt, gefurzt und lauter Quatsch gemacht. Eine Drohung jagt die andere, und wie Kinder es lieben, stets mit grosser Übertreibung. Dabei ist nicht nur die Sprache rhythmisch, sondern auch die Bilder bewegen sich temporeich fort, hinauf, hinunter und rundum. Es werden Schätze gefunden, Wasserschlachten gemacht und Geburtstag gefeiert mit der schönsten Geburtstagstorte. Dazwischen streiten die Tiere heftig und versöhnen sich wieder. Ohne zu pädagogisieren, greift das Buch erzieherische Themen auf und bringt wohl manche Erziehende zum Schmunzeln, spätestens, wenn sie doch so gerne sagen möchten: «Jetzt mach das, oder ...». Und die Kinder haben ihren Spass und wollen die Geschichte immer wieder hören. Ab 4 Jahren.

Elisabeth Tschudi

Schluss. Aus. Basta!

Wehrle, Nina
NordSüd, 2026
64 Seiten
978-3-314-10760-3: CHF 25.90

Bilderbücher



Helle Welt

Diese kurze Bilderbuchgeschichte handelt von einem ruhigen, mutigen Mädchen, das Lena heisst und ein grosses Problem hat. Lena unterscheidet sich in einem speziellen Punkt von ihrer Familie: Sie hasst die Sonne und hat Schatten viel lieber. Bei Sonnenschein versteckt sie sich also schnell in einem Gebüsch. Doch ihre erste Sonnenfinsternis verändert, wie sie über die Sonne denkt. Das Buch ist zwar lustig, aber für ältere Kinder wird die Geschichte schnell zu langweilig, weil nicht wirklich etwas passiert und ich nicht genau verstehe, warum sie die Sonne nicht mag. Es gefällt mir aber, dass es viele bunte Bilder und nicht so viel Text hat. Die Illustrationen sind super und sehr detailreich. Manche Seiten ähneln Wimmelbildern. Ich gebe eine Empfehlung für den Kindergarten oder die 1. Klasse, weil man auch ohne den Text zu lesen die Geschichte verstehen kann. Ab 5 Jahren.

Aaliah Khan, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Die Sonne nervt!

Kröner, Matthias
Zamolo, Lucia (Illustration)
Beltz, 2026
30 Seiten
978-3-407-79020-0: CHF 22.50



Ich nehme dich mit

Zwei Kinder sind zusammen mit ihren Familien auf der Flucht und schon seit langer Zeit unterwegs. Das Ziel ist noch unbekannt. Ihr Zuhause tragen sie im Herzen. Das eine Kind träumt davon, sein Haus mit einem Zauberspruch zu verkleinern, es in eine Tasche zu stecken und überallhin mitzunehmen. Das andere Kind stellt sich vor, das Zuhause gross und stark zu machen, damit es ihm zur Seite steht, es beschützt und ihm Trost spendet. Bei der Ankunft stehen die beiden Häuser nebeneinander und halten sich an den Händen. Die Linie, die den langen Fluchtweg darstellt, wird zu einer Art Seil, und die Kinder verwandeln sich in Seiltänzer, die im richtigen Moment abspringen müssen. Sie haben keine Zeit zum Spielen, aber sie haben Zeit zum Träumen, dass die neue Welt, die sie erwartet, einen guten Platz für sie bereithält. Die eindrucksvollen Illustrationen, die in einer Mischtechnik aus Collage und Buntstift entstanden sind, und die sorgfältig ausgewählten Worte laden dazu ein, gemeinsam über Sehnsucht und Ankommen, über Mut und Zusammenhalt zu sprechen. Ab 5 Jahren.

Ilaria Curti

Mein allerliebstes Zuhause

Satüpo, Constantin
Hatje Cantz, 2026
48 Seiten
978-3-7757-6202-1: CHF 26.50



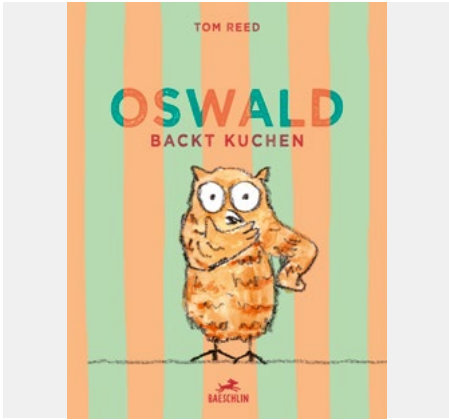
Unersättlich

Aus Ästen und alten Brettern baut sich Ron eine Hütte. Ein Mann kommt daher und glaubt nicht, dass Ron die Hütte selbst gebaut hat. Doch dabei bleibt es nicht: Statt einer Hütte bestellt er gleich ein ganzes Haus. Die Leute aus der Stadt wünschen sich immer grössere Häuser und Paläste – schöner und prächtiger als die der Nachbarn. Ron baut und baut. Die Häuser sind aber leer, die Möbel der Leute stehen schutzlos in der Stadt. Da zieht ein heftiger Wind auf, und alles kracht zusammen. Erst jetzt finden die Leute zusammen und bauen gemeinsam wieder ihre Stadt auf. Lapidar und in kurzen Sätzen erzählt Daniel Fehr das moderne Märchen von der Gier nach immer mehr und besser. Rons Freude am Erfinden und Gestalten wird in den fantasievollen Bildern der Illustratorin Maja Kastelic deutlich sichtbar: Runde und eckige Türme ragen aus den Häusern, so wie die Leute es sich wünschen, zwar etwas windschief, das grosse Finale ankündigend. Ron, der kleine Zauberer, fliegt vergnügt auf einem Brett davon. Ab 5 Jahren.

Elisabeth Tschudi

Ron baut eine Stadt

Fehr, Daniel
Kastelic, Maja P. (Illustration)
Aladin, 2026
32 Seiten
978-3-8489-0335-1: CHF 23.90



Wenn der Ofen streikt

Die Eule Oswald hat heute Grosses vor: Ausgestattet mit Pilotenbrille und passender Kappe ist sie startklar, um an der bevorstehenden Flugshow teilzunehmen. Nun soll sie einen Kuchen backen? Wer, bitte schön, verlangt dies von ihr? Sie hat keine Lust und schon gar keine Zeit dazu! Wie die erfinderische Eule schlussendlich beides erfolgreich zustande bringt, erzählt Tom Reed unterhaltsam und humorvoll. In seinem Bilderbuch nimmt er uns mit auf ein Flugabenteuer der ganz besonderen Art. Dass tolle Loopings und synchrones Kuchenbacken ein gewagtes Unterfangen sind, dokumentieren seine ausdrucksstarken und grossformatigen Wachsmalkreide-Illustrationen. Augenzwinkernd bringt er Pflicht und Vergnügen mit einem kreativen Lösungsansatz, der zugegebenermassen auch ein wenig Risikobereitschaft voraussetzt, unter einen Hut. Stilistisch raffiniert wird Oswald mit einer zweiten Erzählstimme in Dialog gesetzt. Ein wunderbares (Vor-)Lesevergnügen! Der britische Bilderbuchautor und freischaffende Künstler lebt in Zürich. Weitere Oswald-Bände sind vorgesehen! Ab 5 Jahren.

Christine Graf

Oswald backt Kuchen

Reed, Tom
Baeschlin, 2026
32 Seiten
978-3-03893-134-8: CHF 24.90



Eines Morgens ...

Erwachsen werden bedeutet, sich Tag für Tag zu verändern, und der kleine Hugo erlebt das gerade hautnah. An einem Tag wacht er gestrichelt auf, an einem anderen gepunktet und an wieder einem anderen völlig vernebelt. Jede Veränderung beeinflusst seine Stimmung, sein Verhalten in der Schule, seinen Umgang mit der Familie und mit Freunden. Hugo fühlt sich unsicher und beginnt, an sich selbst zu zweifeln. Wird er irgendwann wieder «normal» werden? Hugo entdeckt, dass es völlig normal ist, sich manchmal anders zu fühlen, und dass auch Erwachsene, die oft als unfehlbar gelten, ähnliche Gefühle empfinden. Sergio Olivotti erzählt eine surreale Geschichte über Identität, Selbstfindung und Veränderung, während Giulia Pastorino mit ihren zauberhaften Ölpastellen und einer eher reduzierten Farbpalette poetische Bilder schafft, die perfekt zum Thema passen. Fazit: Lassen wir unseren Gedanken und unserer Fantasie freien Lauf und scheuen wir uns nicht davor, anders und zugleich authentisch zu sein. Wenn wir uns von dem Buch inspirieren lassen, können wir auch mit Farben und Formen spielen. Ab 5 Jahren.

Ilaria Curti

Hugo sein

Olivotti, Sergio
Pastorino, Giulia (Illustration)
Hatje Cantz, 2026
40 Seiten
978-3-7757-6203-8: CHF 26.50



Es gibt viel zu entdecken

Ein Garten, zwei Kinder, viele Ideen. Flora und Robin entdecken eines Tages eine leichte Vertiefung im Boden, packen die Schaufeln aus und fangen an, eine Mulde zu graben. Zu ihrer Enttäuschung findet sich in der Mulde jedoch nicht die kleinste Spur eines Drachennests oder eines Mammutgrabs. Es handelt sich nicht einmal um einen Meteoritenkrater. Was soll damit geschehen? Flora und Robin beschliessen, aus der Mulde einen Teich zu machen. Dieser bringt jede Menge Leben und die halbe Nachbarschaft in den Garten. Flora geht der Spass jedoch bald zu weit: Alle Erwachsenen, die Tiere und sogar ihr Freund Robin sollen verschwinden. Die isländische Autorin und Künstlerin Rán Flygenring verwandelt mit Leichtigkeit und Intuition scheinbar banale Elemente in eine fesselnde Geschichte und macht so aus einem kleinen Garten ein unendliches Universum. Erwachsene spielen dabei eine untergeordnete Rolle, während Kinder verschiedene Phasen durchlaufen – Neugier, Begeisterung, Engagement, Wut, Langeweile –, bevor sie über alles nachdenken und von vorne beginnen, die Welt neu zu entdecken. Ab 5 Jahren.

Ilaria Curti

Ein Teich für uns

Flygenring, Rán
Rotfuchs, 2026
72 Seiten
978-3-7571-0238-8: CHF 26.50



Poetischer Start in den Tag
Frühstücken kann man auf vielfältige Weise: hektisch und in vollem Tempo oder langsam und gemütlich. Manchmal besteht ein Frühstück nur aus Schneeflocken auf der Zunge oder einer Wut im Bauch. Dieses Buch versammelt die ganze Bandbreite des Frühstücks in Gedichten. Jedes Gedicht transportiert ein Gefühl und steht für sich. Jeder Buchstabe, jede Zeile sind bewusst und sorgfältig gesetzt. Die Bilder verbinden die Gedichte zu einer leisen Geschichte. Sie hat nichts Aufgeregtes, sondern erzählt von einem Familienalltag, wie ihn viele kennen. Es geht um das Leben, um kleine Augenblicke der Zusammengehörigkeit, aber auch um Abschied. Sowohl die Texte als auch die Bilder lassen viel Raum für persönliche Interpretationen und eröffnen so Möglichkeiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen – über den eigenen Familienalltag. Ein aussergewöhnliches Buch, in dem Text und Bild sich perfekt ergänzen. Wie wäre es, die Worte und Bilder dieses Buches zum Frühstück zu geniessen, um den Tag mit einer Betrachtung und etwas Poesie zu beginnen?
Ab 5 Jahren.

Regi Widmer

Frühstücken
Bululú, Alicia
Catalina, Raquel (Illustration)
Bohem Press, 2026
40 Seiten
978-3-95939-248-8: CHF 28.50



Die Verwandlung
«Ich hob die Hände und liess sie zu Krallen werden.» Dieses packende und fantasievolle Bilderbuch handelt von einem unsicheren Kind und seiner weisen Oma. Ein besonderer Moment in der Geschichte ist, als die Oma und das Kind zusammen Jaguare nachahmen und sich sogar in Jaguare verwandeln. Leider vergessen sie, dass das Kind eigentlich in die Schule gehen müsste! Überrascht hat mich die aufklappbare Seite in der Buchmitte, weil die Bilder sich auf einmal verändern, die kunstvollen Illustrationen werden farblich richtig spannend. Mir gefallen besonders die intensiven Grün- und Blautöne und das leuchtend gemalte Gelb. Dies ist der Teil der Geschichte, in dem die Oma und das Kind als Jaguare unterwegs sind! Im Alltag werden die Illustrationen des vierfarbigen Bilderbuchs dann wieder farblos. Ich finde die kreative Erzählung einfach hervorragend. Weil es wenig Text hat, ist es ausserdem einfach zum Lesen. Deswegen empfehle ich es Kindern, die noch nicht so gut lesen können, oder als Vorlesebuch. Ab 6 Jahren.

Jon Fejzullahu, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Als wir Jaguare wurden
Eggers, Dave
White, Woodrow (Illustration)
Atlantis Zürich, 2026
44 Seiten
978-3-7152-0934-0: CHF 28.90



Raum für Fragen aufmachen
Wie praktisch wäre doch ein Buch mit Anleitungen für alles! Aber gibt es überhaupt für alles eine einfache Anleitung? Was, wenn verschiedene Wege zum Ziel führen? Mit einem bestechend einfachen Konzept machen Thomas Müller und Daniel Fehr genau diese Fragen zum Thema. Jede Seite folgt einer festen Struktur: Oben steht ein Satz – «Wie man Liebe zeigt», «Wie man einen schönen Tag verbringt». Thomas Müller antwortet darauf mit witzigen und fantasievollen Bildern und zeigt, was Illustration als solche kann: vieldeutig erzählen. Wer genau hinschaut, wird überrascht: Bei «Wie man sich gut versteckt» fällt erst auf den zweiten Blick auf, wer sich wirklich gut versteckt hat. Manchmal scheinen die Bilder auch falsche Aussagen zu machen – kommt man mit einer Leiter wirklich bis zum Mond? Kritisches Mitdenken ist gefragt. Jede Seite bietet Gesprächsstoff. Das Buch animiert dazu, selbst Anleitungen zu formulieren und visuell zu erzählen. Fehr und Müller zeigen «Wie man einen bleibenden Eindruck hinterlässt» und verabschieden sich am Schluss auf provokante, selbstironische Weise. Ab 5 Jahren.

Regi Widmer

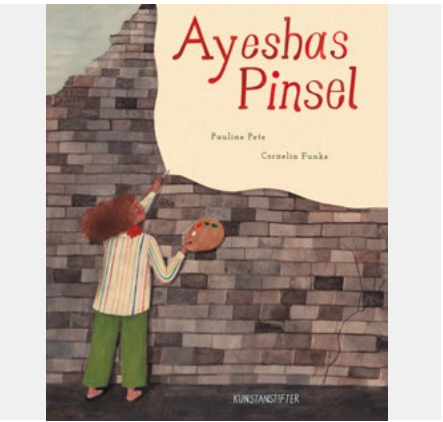
Anleitung für alles
Fehr, Daniel
Müller, Thomas M. (Illustration)
Gerstenberg, 2026
40 Seiten
978-3-8369-6366-4: CHF 23.90



Wie Salz im Meer
Apfelbäume, Träume, Strände, Blumenwiesen: Jeder Ort eignet sich gut, um Ideen zu finden. Das Kind, das im Mittelpunkt dieser Geschichte steht, ist ein unermüdlicher kleiner Entdecker, der überall sucht und findet. Seine roten Stiefel und seine weisse Kapuze verleihen ihm eine besondere Ausstrahlung, und sein kleiner schwarzer Koffer füllt sich nach und nach mit kleinen Schätzen, die in einem Moment der Besinnung ans Licht kommen und beginnen, eine Geschichte zu erzählen: «Es war einmal», schreibt das Kind in sein Heft auf der letzten Doppelseite. So wird das Ende zu einem Neuanfang. Bettina Obrechts Reime fliessen wie ein Fluss dem Meer entgegen, während die Illustrationen von Carla Haslbauer – Aquarelle, Buntstiftzeichnungen und Collagen – zwischen präzisen Details und verschwommenen Flecken schwanken und so eine wahrhaft originelle Farbpalette zum Leben erwecken. Auf den Strassen der Stadt, in Regentropfen oder in einem Spinnennetz verbergen sich kleine, wundervolle Welten, die nur darauf warten, entdeckt zu werden. Dabei wird die Poesie zum Schlüssel, der jede Tür öffnet. Ab 6 Jahren.

Ilaria Curti

Wo kommen die Ideen her?
Obrecht, Bettina
Haslbauer, Carla (Illustration)
Kunstanstifter, 2026
32 Seiten
978-3-948743-57-4: CHF 31.90



Kunst gegen das Grauen
Ayesha ist eine begnadete Künstlerin. Sie malt wunderschöne Bilder, die von der Schönheit der Welt und von Liebe und Freundschaft erzählen. Farben und Papier kauft sie stets bei Oksana. Als Dank dafür erhält ihr Sohn Emil immer ein kleines Bild. Doch dann bricht der Krieg aus. Menschen suchen Zuflucht in Ayeshas Keller. Plötzlich steht Emil da und reicht ihr einen Pinsel. Sofort beginnt sie, an die Wand zu malen. Bald beteiligen sich auch die anderen Bewohner. So entsteht ein Bild von allem, was der Krieg ihnen genommen hat. Anderntags verlassen alle den Schutzraum und gehen durch die zerstörte Stadt auf der Suche nach Essen und Kleidung, doch Ayesha bleibt und malt ein Fenster – für eine bessere Welt. In kurzen, wortgewaltigen Sätzen erzählt Cornelia Funke in diesem äusserst behutsam geschriebenen Buch über das Grauen eines Krieges. Es weckt Zuversicht auf ein Leben danach, verzichtet aber auf eine konkrete Zuschreibung. Die wirkungsvollen, kontrastreichen Zeichnungen greifen das Erzählte ergreifend auf. Diese bewegende Geschichte basiert auf wahren Kriegserfahrungen zweier Frauen. Ab 7 Jahren.

Silvia Zanetti

Ayeshas Pinsel
Funke, Cornelia
Pete, Pauline (Illustration)
Kunstanstifter, 2026
40 Seiten
978-3-948743-56-7: CHF 34.90



Türkisblau und Himbeerrot
Das Schweizerische Jugendschriftenwerk (SJW), zu meiner Primarschulzeit der Verlag, der auf Bestellung die Kinderbücherregale des Landes mit Lesestoff versorgte, gibt es immer noch. Der Beitrag Nr. 2776 «Himbeer-Sirup-Tage – Barfuss durch den Sommer» stammt aus der Feder der Basler Illustratorin Magalia Franov. Auf 14 Doppelseiten in Türkisblau und Himbeerrot begleiten wir Nina und Yasin – meist begleitet von ihrem drolligen, gepunkteten Hund – durch unbeschwerte Sommertage. Kleine Ideen werden zu grossen Momenten: Sie basteln Blumenvasen, spielen Federball im Park, tanzen barfuss im Regen oder liegen, lesen und hören gemeinsam Musik. Mit einfachen Einfällen verwandeln sie sonnige und graue Tage in besondere Erlebnisse. Sie tun das höchst zufrieden in entspannter Zweisamkeit abseits von störenden Nebengeräuschen. Die liebevollen Zeichnungen lassen grössere Kinder an die unbeschwerten Augenblicke von damals denken und inspirieren Neuleser/innen ganz ohne Worte, ihren Alltag selbst als kleine Abenteuer zu gestalten und dabei eigene Erinnerungen zu sammeln. Ab 9 Jahre. Adrian Künzli

Himbeer-Sirup-Tage
Barfuss durch den Sommer
Franov, Magali
SJW, 2026
28 Seiten
978-3-7269-0475-3: CHF 9.50

Vorlesebücher und Erzählungen bis 10 Jahre



Geheimnisvoller Ozean

Ein Sammelband voller unglaublicher Mythen, Legenden und Sagen aus der Wasserwelt. In den Hauptrollen: Meerjungfrauen, Halbgötter, magische Wesen und natürlich das Meer. Es sind 16 unglaubliche, faszinierende und aufregende Abenteuer unter, über und auf dem Wasser. Ein häufig wiederkehrendes Problem: Leider sind nicht alle Menschen freundlich und nett. Manche sind böse und zerstören den Frieden der geheimnisvollen Wasserwelt. Manchmal spielt aber auch Leichtsinns eine wichtige Rolle. Ich finde das Buch sehr spannend, weil Magie eine grosse Bedeutung hat. Hilfreich sind die grandiosen Illustrationen. Sie unterstützen das Leseverstehen. Besonders interessant finde ich, dass bei jeder Geschichte ihre Herkunft angegeben wird. Weniger gut finde ich, dass die Schrift so klein ist. Man muss sich beim Lesen sehr konzentrieren. Dieses coole Buch ist passend für Kinder, die das Meer und Sammlungen von kurzen Geschichten mögen und schon gut selber lesen können. Ich empfehle es aber vor allem Erwachsenen als Vorlesegeschichten für Kinder. Ab 6 Jahren.

Feven Ries, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Mythen der Meere

Sagen und Legenden aus der Wasserwelt
Keefe, Corinna
Le, Khoa (Illustration)
ars edition, 2026
128 Seiten
978-3-8458-6759-5: CHF 26.50

Aaahhh!

«Die Geisterbahn ist echt gruselig ...» In diesem Leselöwen-Comic für Kinder ab der 2. Klasse passiert aber noch viel mehr: Pia ist mutig und neugierig und die beste Freundin des ängstlichen Tom. Pia und Tom besuchen gemeinsam das Museum von Toms Vater und machen eine Entdeckung. Die Mumie von Pharao Amun ist weg! Die zwei Kinder machen sich auf eine interessante und spannende Suche. Besonders gut haben mir die kurzen Sätze gefallen, weil sie einfacher zu lesen sind. Weniger gut finde ich, dass die Geschichte sehr kurz ist. Gerne möchte ich noch andere Erstlese-Comics dieser Reihe lesen! Das Buch ist besonders geeignet für Kinder zwischen sechs und neun Jahren, die anfangen zu lesen oder Comics und historische Figuren gerne mögen. Es passt auch gut in die Leseecke im Klassenzimmer. Ab 7 Jahren.

Mihajlo Jokic, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Oh Schreck, die Mumie ist weg!

Leselöwen Comics 2. Klasse (Reihe)
Wolz, Heiko
Kühler, Anna-Lena (Illustration)
Loewe, 2026
64 Seiten
978-3-7432-1816-1: CHF 14.90

Das crazy

Es sind vor allem zwei Dinge, die «Aali muss los» so grandios und besonders machen. Zum einen besticht das Buch mit seiner literarischen Hybridform: ein Doppelpack aus wunderschön illustriertem Sachbuch und mitreissend erzählter Tiergeschichte. Zum anderen schlängelt sich der Protagonist, Aali, auf direktem Wege ins Herz der Lesenden. Ein Aal in seinen besten Jahren, aber eigentlich in vielem einer wie du und ich, einer, der nicht auf den Mund gefallen ist. Aali hat Humor, ist neugierig, aber nicht heldenhaft per se, der beste Freund, den man haben kann – wenn er nicht gerade los muss. Sein Dilemma ist so real, so dringlich, fast spürbar, dass im Nu – nach wenigen Seiten – nichts Grössere Bedeutung hat als seine Reise, mehr noch, sein Überleben, ach was, seine vier Leben! Auch Illustratorin Nele Brönnner leistet Grossartiges und demonstriert in Perfektion, dass Grün und Gelb nicht einfach Grün und Gelb sind, dass manchmal für eine äusserst fesselnde, komplexe Geschichte zwei Farben alles sagen und eine Ästhetik schaffen, die das Leseerlebnis enorm bereichert. Ab 7 Jahren.

Alexandra Mager

Aali muss los

Heinrich, Finn-Ole
Zipfel, Dita
Brönnner, Nele (Illustration)
mairisch, 2026
72 Seiten
978-3-948722-48-7: CHF 29.50



Kein Traum

Eine Geschichte, in der es um Abenteuer und Fantasie sowie ein Mädchen, das Manga malen liebt, geht. Die schlaue Hauptfigur Kia sitzt nach der Schule immer an ihrem Schreibtisch und malt Mangas. Irgendwie kommt sie in eine Welt, die sie nur aus ihren Bildern kennt. Nachdem sie aus dem geheimnisvollen Land zurückkehrt, hat sie ein Problem: Sie weiss nicht, wie sie diese Welt wieder besuchen kann. Das Thema Mangas und die gut lesbare Schrift mit grossen Buchstaben und die vielen Bilder gefallen mir sehr. Besonders die Drachen, weil ich Drachenfänger bin. Ausserdem ist in diesem Buch besonders, dass es ein Leserätsel mit Verständnisfragen zur Erzählung hat. Dieses Leserabe-Buch ist perfekt für Drachenverrückte und für Kinder Ende der 2. Klasse oder ab der 3. Klasse, die geheimnisvolle Dinge mögen und schon Leseprofis sind. Ab 7 Jahren.

Ella Greuter, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Kia und der Manga-Drache

Leserabe – 2. Lesestufe (Reihe)
Benn, Amelie
Langenbeck, Alexandra (Illustration)
Ravensburger, 2026
48 Seiten
978-3-473-46434-0: CHF 13.50

Zusammen sind wir stark

Für die vier Abenteuergeschichten mit Rätseln von «Hörnchen & Bär» braucht es ziemlich viel Mut und Konzentration. Zuerst sitzt das Eichhörnchen auf seinem Lese-Ast und dann passieren unterschiedliche Dinge: Plötzlich tanzt sein Freund, der Bär, oder seine Freunde wollen nicht spielen, sondern eine Mutprobe machen. Wer sich traut ins Wasser zu springen, hat gewonnen. Ich finde die Geschichte mit der Mutprobe hervorragend, weil Hörnchen auch mitmachen darf. Besonders fantasievoll ist der Lese-Ast des Eichhörnchens. Weniger gut finde ich, dass die Augen des Bären so klein gezeichnet sind, weil man sie kaum erkennen kann. Ich denke, dieses schöne Buch ist für Kinder geeignet, die Lesen üben wollen, weil die Silben der Wörter hell- und dunkelblau eingefärbt sind und kleine Wörter am Anfang erklärt werden. Weil es noch drei andere «Hörnchen & Bär»-Bücher gibt, kann man dann noch mehr üben. Zum Vorlesen gibt es ausserdem ein Buch mit 24 Vorlesegeschichten. Ab 7 Jahren.

Mila Pfau, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Hörnchen & Bär – Echt mutige Mutgeschichten

Der Bücherbär: Lesen lernen mit Silben (Reihe)
Schmachtl, Andreas H.
Arena Erstlesebücher (Hg.)
Arena, 2026
48 Seiten
978-3-401-72256-6: CHF 14.90

Tolle neue Reihe

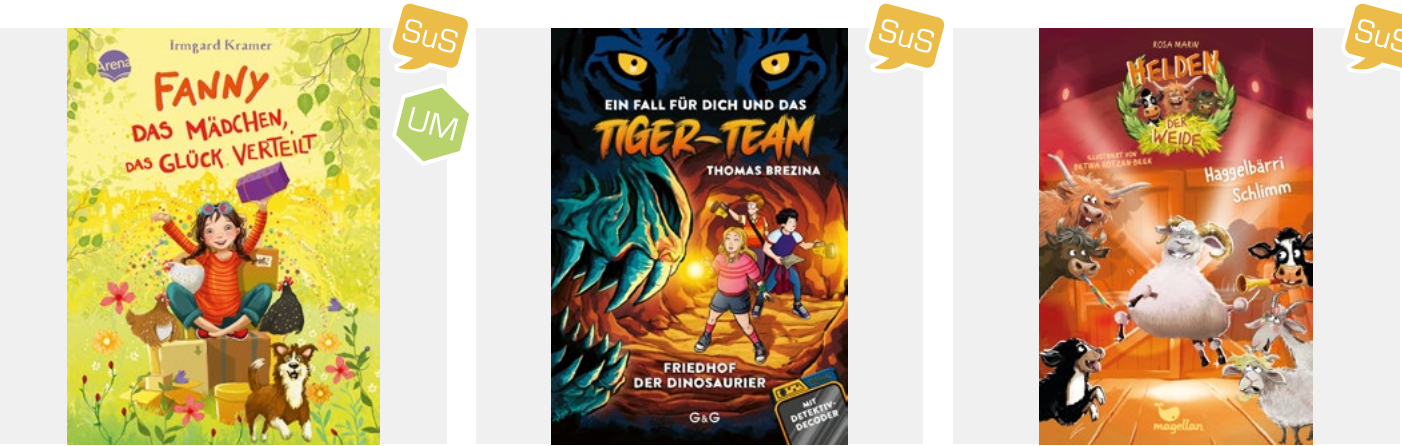
«Er kann zwar echt frech sein, aber meistens ist er ein sehr zufriedenes Pony.» In diesem ersten Band vom Reiterhof Ponyglück geht es um eine Freundschaft zwischen dem freundlichen Mädchen Sina und dem Pony Happy. Weil Happy so lieb zu Sina ist, schliesst sie ihn direkt in ihr Herz. Gemeinsam erleben sie unbeschreiblich viele Abenteuer. Ich finde die Erzählung fantastisch, weil es wirklich schön geschrieben ist, ich mich mit Sina identifizieren kann und auch gerne ein Pony hätte. Besonders spannend ist die Stelle, als Sina während eines Sturms reiten will. Ausserdem ist es sehr, sehr gut, dass es auch noch passende Begleitbilder zum Text gibt. So kann man Lesen üben und trotzdem Bilder anschauen. Das hilft beim Verstehen. Ich empfehle das Buch allen Ponyliebhaber/-innen und allen Kindern, die schon lesen können, aber noch etwas Übung brauchen. Die Schrift ist nämlich wunderbar lesbar! Ab 8 Jahren.

Johanna Maria Albertsen, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Ein Pony für Sina

Reiterhof Ponyglück (Reihe, Band 1)
Giebken, Sabine
Reitz, Nadine (Illustration)
Loewe, 2026
80 Seiten
978-3-7432-2085-0: CHF 16.50

Vorlesebücher und Erzählungen bis 10 Jahre



Rätselhaftes Paket

Dieser schöne Roman mit wenigen Bildern erzählt von Fanny, einem liebevollen Mädchen mit einer guten Idee und einem grossen Wunsch: Sie möchte auch gerne mal ein Paket bekommen. Weil in ihrem Wohnquartier viele Pakete nicht richtig zugestellt werden, sucht sie mit ihrem Hund Bankrott die richtigen Adressen und verteilt die Pakete. So lernt sie unterschiedliche Menschen und Geheimnisse kennen. Eines dieser Geheimnisse ist richtig schlimm – und dann ist da noch ein ganz spezielles Paket!

Besonders an der Geschichte ist, dass Fanny eine gute Beziehung zu ihrem Vater hat. Das ist schön. Mir hat auch gefallen, dass die Erzählung lustig und abenteuerlich ist. Weniger gut finde ich, dass der Hund Bankrott gegen Schluss nicht mehr so eine wichtige Rolle spielt, andere Figuren werden wichtiger.

Ich empfehle dieses fantastische Buch Mädchen ab Ende der 2. Klasse, die Romane und Abenteuer mögen und ein bisschen Leseerfahrung haben.

Ab 8 Jahren.

Karlet Scacchi, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Dinosaurier-Rätsel

Patrick, Luk und Biggi sind beste Freunde, die schon viele Abenteuer erlebt haben. Im siebten Band der Reihe «Tiger-Team» geht es nun nach Las Vegas, aber schon am Flughafen passiert etwas, das die Freunde in grosse Gefahr bringt. Als sie im Hotel ankommen, merkt das Team, dass sie den falschen Koffer haben. Dieser aussergewöhnliche Koffer und eine geheimnisvolle Karte führen die Detektive in den Grand Canyon. Dort suchen sie den sagenhaften Dinosaurier-Friedhof. Doch gierige Schatzsucher wollen unbedingt verhindern, dass jemand vom Dinosaurier-Friedhof weiss und vielleicht den sagenumwobenen Schatz findet. Können sie die gefährlichen Betrüger rechtzeitig entlarven?

Meiner Meinung nach ist das ein sehr actionreiches Buch. Es ist auch nicht schwer zu lesen und ziemlich cool. Ich würde die Geschichte für Kinder ab acht Jahren empfehlen, da es noch einfach zu lesen ist. Man kann auch selbst mit Hilfe eines Detektiv-Decoders die Rätsel lösen, was die Spannung noch mehr erhöht.

Ab 8 Jahren.

Logan Kelley, Pull-Out Riehen

Lustige Schaf-Geschichte

In diesem lustigen Comicroman der Reihe «Helden der Weide» geht es um zwei Bauern, einen Hof und viele Tiere. Eine wichtige Hauptfigur in diesem Band heisst Haggelbärri Schlimm. Er ist ein Schaf, das neu auf den Hof kommt. Er weiss ganz genau, dass er schön ist. Das ist das Problem: Er ist sogar das schönste Schaf der Welt. Deswegen verhätscheln ihn die Bauern, und das gefällt den anderen Tieren nicht so gut.

Mir gefällt besonders, dass es eine superlustige Geschichte ist und dass die Geschichte manchmal im Comicstil erzählt wird. Weniger gut finde ich die Seiten mit Fliesstext und ergänzenden Bildern: Dort lenken die kleinen gezeichneten Fliegen und gestrichelten Linien vom Lesen ab.

Dieses Buch ist besonders geeignet für Kinder ab der 3. Klasse, weil sie die Witze verstehen, schon gut lesen können und schon einiges über Bauernhoftiere wissen.

Ab 8 Jahren.

James da Silva Marinho, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Fanny – Das Mädchen, das Glück verteilt
Kramer, Irmgard
Prectel, Florentine (Illustration)
Arena, 2026
200 Seiten
978-3-401-60813-6: CHF 23.90

Friedhof der Dinosaurier
Tiger-Team (Reihe, Band 7)
Brezina, Thomas
Tambuscio, Pablo (Illustration)
G & G, 2026
144 Seiten
978-3-7074-2732-5: CHF 22.50

Haggelbärri Schlimm
Helden der Weide (Reihe, Band 4)
Marin, Rosa
Gotzen-Beek, Betina (Illustration)
Magellan, 2026
128 Seiten
978-3-7348-4166-8: CHF 22.50



Die Axolotl-Suche

«Gleich habe ich euch!» Am Anfang der Geschichte herrscht im Dorf nur schlechte Laune. Doch möchte die nette Hexe Ruuna diese mit einem Trank vertreiben. Leider geht das ziemlich schief. Plötzlich wirft sie mit Tränken um sich, und der Dorfbeschützer, Primos Vater, muss die Hexe einsperren! Dann müssen der mutige Nano und seine Freunde in ein spezielles Tal, um einen Axolotl zu holen und die Hexe Ruuna von der Bosheit zu befreien.

Dieses Comicbuch ist bis zum Schluss meistens spannend. Ziemlich gut gefallen hat mir, dass es ein Hexenproblem gab und dass die Geschichte in der Minecraft-Welt spielt. Die Bilder sind fast nur schwarz- weiss und in einem pixeligen Stil gemalt. Ich empfehle dieses Buch und andere Bände dieser Reihe Schulbibliotheken für Kinder ab der 2. Klasse. Es hat nämlich eher wenig Text in einer gut lesbaren Schrift, und das vereinfacht das Lesen.

Ab 8 Jahren.

Florian Bosl, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Reise ins vergessene Tal
Das Dorf (Reihe, Band 8)
Olsberg, Karl
Ach, Philipp (Illustration)
Loewe, 2026
160 Seiten
978-3-7432-2062-1: CHF 21.50

Vom Haufen zum Team

Phil Earle schreibt mit Humor von einer vielseitig zusammengewürfelten Kindergruppe, die an einem Fussballturnier teilnimmt. Sie lernt dabei, als Team zusammenzuwachsen. Die Kinder könnten kaum unterschiedlicher sein, und doch entwickeln sie Vertrauen zueinander. Es geht um Freundschaft und darum, eigene Unsicherheiten zu überwinden. Das Gewinnen ist sekundär: Die Geschichte gehört zur Reihe «super lesbar». Dadurch finden Lesende schnell einen Zugang. Ebenso lebt die Geschichte von witzigen Dialogen, und die Figuren sind liebenswert beschrieben. Da sie so bunt dargestellt sind, kann sich jedes Kind mit jemandem identifizieren. Phil Earle schafft es zu zeigen, dass jedes Kind Stärken mitbringt, auch wenn diese nicht immer auf den ersten Blick sichtbar sind. Das Buch vermittelt unter anderem, achtsam mit anderen zu sein und an sich zu glauben. Besonders gut geeignet ist es natürlich für Fussballfans. Es würde aber auch einem Kind gefallen, das gerne Bücher über Freundschaft liest. Da viele wertvolle Themen angeschnitten werden, ist das Buch auch als Klassenlektüre geeignet.

Ab 8 Jahren.

Tanika Culetto

Die glorreichen Elf
Super lesbar (Reihe)
Earle, Phil
May, Steve (Illustration)
Beltz, 2026
64 Seiten
978-3-407-82475-2: CHF 14.90

Kraft der Freundschaft

Im Mittelpunkt des Buchs von Elin Lindell steht der kleine Junge Uno, dem es schwerfällt, in ungewohnten Situationen oder unter Druck zu sprechen. Als er seinen sterbenden Stiefgrossvater im Krankenhaus besucht, trifft er auf Katjes, ein Mädchen in seinem Alter. Mit ihr fühlt sich das Sprechen für Uno plötzlich ganz natürlich an. Die beiden spielen auf der Palliativstation Wettrennen und «Weltuntergang».

Eines Tages kommt Uno mit seinem Vater und seinem jüngeren Bruder Otto ins Krankenhaus. Doch Katjes ist nicht vor Ort. Uno macht sich auf den Weg, seine Freundin zu finden. Dabei muss er sich seiner Angst, in fremden Situationen mit unbekannten Menschen zu sprechen, stellen. Wird er Katjes finden?

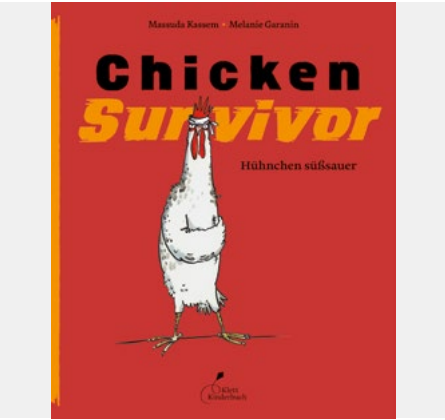
Das Buch fasziniert mit lustigen Passagen, in denen man die Erwachsenenwelt durch Unos Augen sieht.

Ab 8 Jahren.

Lupita M. Wepfer

12 Süßigkeiten und 2 Todesfälle
Lindell, Elin
Klett Kinderbuch, 2026
176 Seiten
978-3-95470-324-1: CHF 23.90

Vorlesebücher und Erzählungen bis 10 Jahre



Hühner – hart im Nehmen

Wer direkt in die Geschichte eintaucht, wird sich fortlaufend wundern und fragen, wie ein solches Auf und Ab der Gefühle Anklang bei einem Verlag finden konnte: zuerst ruhig und nett, dann plötzlich brutal und traurig – und das alles durchweg lustig illustriert!? Das Huhn Vindaloo erlebt sagenhafte Dinge, übersteht Angriffe, Notoperationen im Badezimmer sowie tragische Verluste von Körperteilen und Mithühnern. Doch es wird immer wieder alles gut; Trauer wird gemeinsam überwunden, man lacht zusammen und entspannt sich wieder, zum Beispiel bei einem Kinobesuch mit der Halterfamilie. Und am Ende erfahren die Lesenden, dass es sich um eine wahre Geschichte handelt und diese deshalb unbedingt genauso erzählt und dargestellt werden musste. Ein herrlich amüsantes, wenn auch stellenweise morbides Büchlein über das Leben einer Familie mit eigenem Hühnerstall. Inklusive Tipps zur Hühnerhaltung (ohne Verluste!) und leckeren Rezepten (mit und ohne Hühnerfleisch). Mit jüngeren und/oder sensiblen Kindern bitte nur in Begleitung lesen. Ab 8 Jahren.

Priska Lagnaz

Chicken Survivor

Hühnchen süsssauer
Kassem, Massuda
Garanin, Melanie (Illustration)
Klett Kinderbuch, 2026
48 Seiten
978-3-95470-320-3: CHF 23.90



Wenn Oma alles vergisst

Die Grossmutter des Protagonisten kauft beim Bäcker immer das gleiche Brot und für ihren Enkel einen Keks. Nur heute nicht. Heute ist die Grossmutter seltsam. Sie findet das Brot und die Kekse zu teuer, nennt ihren Enkel beim falschen Namen und hebt ihr gesamtes Geld von ihrem Konto ab. Der Enkel sorgt sich um seine Grossmutter und das viele versteckte Geld. Zum Glück kann der Doktor der Grossmutter helfen. Aus einem kurzen Nachwort ist zu erfahren, dass der Autor selbst eine ähnliche Geschichte erlebt haben muss und sowohl seine Grossmutter als auch seine Mutter unter Demenz litten. Die aus dem Schwedischen übersetzte Geschichte behandelt ein sehr ernstes Thema kindgerecht, humorvoll und einfühlsam. Die Geschichte eignet sich nicht nur zur Thematisierung von Alter und Krankheit, sondern auch von Demenz und dem Umgang mit Menschen mit Demenz. Das Erstlesebuch ist vom Text her identisch mit dem 2008 erschienenen Bilderbuch. Die Bildausschnitte sind aufgrund des neuen Formats teilweise kleiner. Unterrichtsunterlagen zum Bilderbuch müssen nur leicht angepasst werden. Ab 8 Jahren.

Leandra Marti

Als Oma seltsam wurde

Nilsson, Ulf
Eriksson, Eva (Illustration)
Moritz, 2026
56 Seiten
978-3-89565-501-2: CHF 18.50



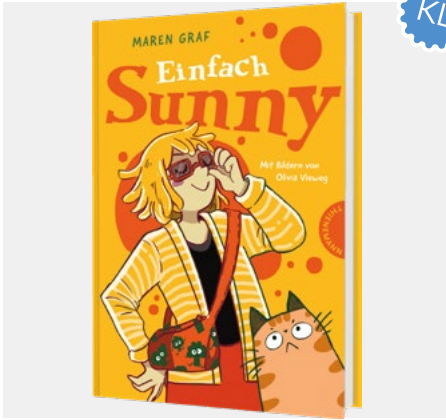
Turbulenter Flug

Saskia, ihre Schwester und ihr bester Freund Wally dürfen allein die Tante in New York besuchen. Doch der Flug über den Atlantik entwickelt sich schon bald zu einem spannenden Kriminalfall. Eine geheimnisvolle Gräfin mit wertvollem Schmuck und ein verdächtiger Mann, der Saskia bereits am Flughafen aufgefallen ist, sorgen für Rätsel und Nervenkitzel. Mit viel Intuition, Mut und Hartnäckigkeit kommen Saskia und Wally der Lösung Schritt für Schritt näher. Der erste Band der Reihe «Strudel-Team» überzeugt mit einer packenden Handlung, die einige überraschende Wendungen nimmt und bis zum Schluss spannend bleibt. Gleichzeitig bietet die Geschichte mehr als nur einen Krimi: Die Lesenden erfahren auch etwas über die Lebensumstände von Saskia und Wally sowie über die besondere Freundschaft, die die beiden verbindet. Das Heft ist kurzweilig, spannend und warmherzig erzählt – ein kleines Juwel für junge Krimifans. Ab 9 Jahren.

Viviane Pescatore

Die Juwelen der Gräfin

Strudel-Team (Reihe, Band 1)
Mann, Sunil
Aeschbacher, Tobias (Illustration)
SJW, 2026
52 Seiten
978-3-7269-0470-8: CHF 9.50



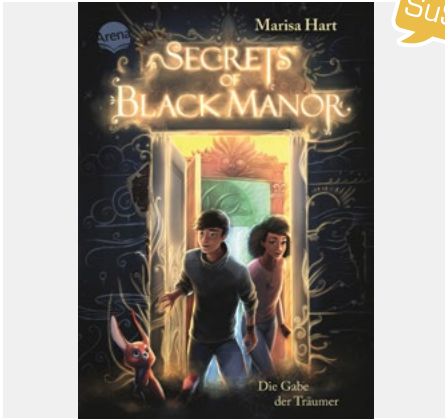
Mut zum Anderssein

Tipp. Tepp. Tipp. Tepp. Bereits auf der ersten Seite werden die Lesenden mit Sunnys Lebensrealität konfrontiert. Ihr Blindenstock tastet sich entlang des Gehwegs und trifft plötzlich auf Ben. Sunny spürt Bens Schatten, als dieser aufsteht. Sie reimt sich durch seine Fragen zusammen, dass er sie wohl noch nie gesehen hat und ungefähr gleich alt sein muss wie sie. Sunny liebt auffällige Kleidung und grosse Auftritte. Hinter ihrer lauten Art steckt jedoch ein Mädchen, das sich oft verstanden fühlt. Maren Graf erzählt einfühlsam von einem Kind, das seinen eigenen Platz sucht und dabei lernen muss, dass Anderssein keine Schwäche ist. Sunny fällt durch ihr Äusseres auf, jedoch genauso durch ihre direkte und fantasievolle Art. Mit viel Wärme und Humor beschreibt die Autorin, wie wichtig Freundschaft und Selbstliebe sind. Die Geschichte vermittelt, dass man nicht perfekt sein muss und Fehler machen darf. Es ist eine authentische Erzählung darüber, seinen Wert nicht von der Meinung anderer abhängig zu machen. Ein Buch über Individualität und den Mut, den eigenen Weg zu gehen. Ab 9 Jahren.

Tanika Culetto

Einfach Sunny

Einfach Sunny (Reihe, Band 1)
Graf, Maren
Vieweg, Olivia (Illustration)
Thienemann, 2026
208 Seiten
978-3-522-18863-0: CHF 22.50



Rätsel um Black Manor

Luca Tannenberger war schon immer ein Aussenseiter, doch als an seinem 13. Geburtstag ein Wesen in seinem Zimmer auftaucht und auf seinem Handgelenk ein Symbol erscheint, fragt er sich wirklich, ob er verrückt geworden ist. Eines Tages trifft er im Wald auf William Gray, den ein wenig verrückten Besitzer des Landhauses Black Manor. Und zu Lucas Überraschung scheint er ihn besser zu verstehen als alle anderen. Durch ihn findet Luca heraus, dass er ein «Träumer» ist. Doch welche Verantwortung damit einhergeht, weiss er noch nicht. Noch dazu birgt die Vergangenheit von Black Manor dunkle Geheimnisse, und als auf einmal ein Fremder in der Stadt auftaucht, zweifelt Luca wieder an William Gray. Wird er die Gefahren, die auf ihn zukommen, überleben? Oder wird er selbst zum dunklen Schatten der Vergangenheit? Das Buch würde ich für Jungs und Mädchen im Alter von neun bis elf Jahren empfehlen. Schon das Cover sah spannend aus, auf der Aussenseite war ein Fabelwesen abgebildet, und der Inhalt des Buches hat mich auf keinen Fall enttäuscht. Ab 9 Jahren.

Adel Keller, Pull-Out Riehen

Die Gabe der Träumer

Secrets of Black Manor (Reihe, Band 1)
Hart, Marisa
Dietrich Alexander (Illustration)
Arena, 2026
352 Seiten
978-3-401-60818-1: CHF 26.50



Mutiger Storch

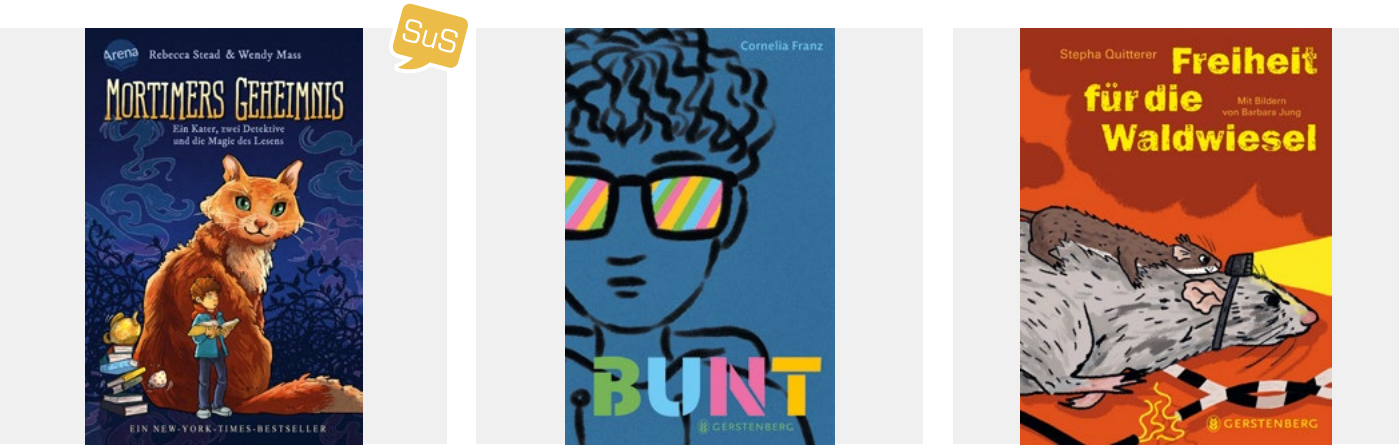
«Sieh nur, Himbeeren! Riechst du ihren Duft? Sie schmecken wirklich gut!» Dieser Roman erzählt vom Tausendflügelwald, einem magischen Ort, wo ein ganz tapferer Storch geboren wird: Einar. Eines Tages wird seine Katzenschwester angegriffen, und zwar von einem Schakal. Einar stellt sich ihm heldenhaft entgegen. Dies beeindruckt den alten Uhu Aurelius, der ihm ein überraschendes Angebot überbringt: Er soll zum Wächter des Waldes ausgebildet werden. Ich finde das Buch sehr lustig, weil es humorvoll geschrieben ist. Die Geschichte hat mich richtig gepackt. Es passieren nämlich so viele spannende Sachen, dass man richtig mit den Figuren mitfiebern kann. Ich würde sagen, es ist ab Ende der 2. Klasse oder ab der 3. Klasse als Vorlesebuch geeignet. Ausserdem empfehle ich es dann noch Kindern, die gerne selbst komplizierte und aufregende Bücher lesen. Ab 9 Jahren.

Lavinia Behle, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Beschützer des Waldes

Wild Stork (Reihe, Band 1)
Chen, Jiatong
Beschorner, Marie (Illustration)
Loewe, 2026
160 Seiten
978-3-7432-2204-5: CHF 19.50

Vorlesebücher und Erzählungen bis 10 Jahre



Verlorene Bibliothek

Was haben zwei Detektive und die Magie des Lesens miteinander zu tun? In 40 Kapiteln bekommen die zwei Schulkinder und besten Freunde, Evan und Rafi, es mit ziemlich vielen Rätseln, Büchern und einer verschwundenen Bibliothek zu tun. Dabei lernen die beiden den Bibliothekskater Mortimer kennen. Er hat bei der verlorenen Bibliothek mitgeholfen und ist an dem geheimnisvollen Geschehen in der Bibliothek beteiligt ...

Überrascht hat mich ab Kapitel 13, dass dieser lange Roman plötzlich richtig rätselhaft und abenteuerlich wird. Zu Beginn ist es nämlich nicht so spannend. Nicht gefallen hat mir, dass ich manche Wörter nicht verstanden habe, weil sie schwierig waren. Ich finde ausserdem, dass der originale Titel «The lost library» besser passt. Ich empfehle das Buch Kindern ab der 3. Klasse, die gerne Rätsel lösen und geheimnisreiche Bücher lesen. Wichtig: Die Schrift ist klein und es hat keine Bilder, deshalb muss man gut lesen können!

Ab 9 Jahren.

Leonie Kouba, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Sinneswirbel

Nein, dies ist keine LGBTQ+-Geschichte, wie das Cover suggerieren mag. «Bunt» steht hier nicht für Regenbogen oder Queerness. Diego ist Synästhetiker: Seine Nerven sind anders verknüpft. Ein Sinnesreiz löst bei ihm gleich mehrere Wahrnehmungen aus. Töne, Buchstaben oder Zahlen haben jeweils Farben, Wörter können schmecken. Mit dieser Wahrnehmung ist er allein, fühlt sich unverstanden und ist im Schulalltag oft überfordert. Er braucht regelmässige Auszeiten, wirkt dadurch eigenbrötlerisch. Die anstehende Klassenfahrt ist ihm ein Gräuel. Einzig Ismael, der Neue, vermag mit seiner sympathischen, unvoreingenommenen Art Diego aus der Reserve zu locken. Und auch er möchte auf keinen Fall ins Lager.

Besonders macht diesen Roman die gelungene literarische Darstellung der Synästhesie. Cornelia Franz schafft einen erzählerischen Zugang zu Diegos ungewöhnlichem Innenleben und macht sein Anderssein fühlbar, weil sie so viele Worte findet für den «Wirbel» in Diegos Kopf, schöne Worte, bunte Worte.

Ab 10 Jahren.

Alexandra Mager

Mortimers Geheimnis

Ein Kater, zwei Detektive und die Magie des Lesens
Stead, Rebecca
Mass, Wendy
Arena, 2026
256 Seiten
978-3-401-60781-8: CHF 23.90

Bunt

Franz, Cornelia
Gerstenberg, 2025
160 Seiten
978-3-8369-6382-4: CHF 24.90

Aufbruch zum Ziel

Von A bis Z ist es eine spannende, verwinkelte Geschichte von Waldwieseln, Siebenschläfern, Ratten, Krähen und anderen Tieren. Wie ein Film läuft das Geschehen ab, zwar in einer märchenhaften Welt, die aber immer wieder sehr stark an unsere Menschenwelt erinnert. Eine gemeine, manipulierende, das Tierwohl missachtende Frau lässt die Waldwiesel in ihrer hochmodernen Fabrik zu Fleischburgern verarbeiten. Leider sind die Tiere einander nicht nur Freunde im Kampf. Zum Glück kann sich Piet, das Wiesel, mit hilfreichen Freunden aufmachen, seine Familie zu retten, und dabei über sich selbst hinauswachsen.

Die Leser/innen nehmen empathisch an Piets spannendem Abenteuer teil. Sie erkennen, wie wichtig Freundschaften, Würde und Rechte sind. Witzig geschrieben, mit viel Fantasie, Parallelen zu unserer Welt aufzeigend, eignet sich das Buch auch zum Vorlesen. Erwachsene können beim Verständnis des Wortschatzes unterstützen. Die schwarz-weissen Zeichnungen sind treffend und bereichern den Text. Trotz aller Tragik bringt die Geschichte zum Schmunzeln und Lachen. Alles wird gut.

Ab 10 Jahren.

Claudia Galante

Freiheit für die Waldwiesel

Quitterer, Stepha
Jung, Barbara (Illustration)
Gerstenberg, 2026
320 Seiten
978-3-8369-6337-4: CHF 26.50

Erzählungen ab 11 Jahren



Flucht ins Heimatland

Mirza wird überraschend von der Schule abgeholt. Nun sitzt er im Auto seines Vaters, der in hohem Tempo Richtung Grenze fährt. Verwirrt und verängstigt fordert der Zwölfjährige Erklärungen. Sein Vater bleibt stumm.

Als die tagelange Reise vor dem Haus der verstorbenen Grosseltern endet, ahnt Mirza bereits, dass die Schatten der Vergangenheit, die auf den Schultern des Vaters lasten, auch von ihm einen schmerzlichen Tribut einfordern.

Diese feinfühligte Geschichte zum Thema Flucht, Freundschaft und Integration – aus der Perspektive von Mirza erzählt – lässt uns unmittelbar teilhaben an Mirzas anfänglich grenzenlosen Verlorenheit und ohnmächtigen Wut, die zunehmend einer inneren Stärke weichen, mit der er seinen Platz in der Fremde finden kann.

Die Autorin Enne Koens vermischt die Grenzen von Realität und Fantasie. Märchenhaft anmutende Bilder von Maartje Kuiper setzen dies gekonnt in Szene. Schwarz, grau und rosa gezeichnete Illustrationen bilden eine Art Seelenlandschaft ab, die diese Geschichte stimmig begleitet. Sehr empfehlenswert.

Ab 11 Jahren.

Christine Graf

Zuhause ist woanders

Koens, Enne
Kuiper, Maartje (Illustration)
Gerstenberg, 2026
240 Seiten
978-3-8369-6371-8: CHF 26.50

Mission Zeitreise

«Jetzt ist die beste Zeit von allen» – findet der 12-jährige Michael gar nicht. Er hat Angst vor der bevorstehenden Jahrtausendwende. Damit er und seine Mutter (und die coole 16-jährige Gibby) versorgt sind, wenn die Welt am 1. Januar 2000 im Chaos untergeht, legt er heimlich einen Notvorrat unter seinem Bett an. Was nicht einfach ist, wenn das Geld knapp ist und der gemeine Nachbar Beejee hinter jeder Ecke lauert. Ein verwirrendes Abenteuer beginnt, als plötzlich ein seltsamer Junge in der Wohngegend auftaucht, der keine der gängigen Umgangsformen kennt und in Rätseln spricht.

Freundschaft und Sci-Fi zusammen in einer Geschichte, die die Filmidee von «Back to the Future» über das Zeitreisen aufgreift. Mögliche Szenarien der Zukunft in Bezug auf Technologie und Klimawandel werden thematisiert und motivieren zum bewussteren Leben im Jetzt, denn das meint der Titel des Buches: Die Gegenwart ist immer unsere kraftvollste Zeit, eine der vielen schönen Botschaften. Einige Passagen sind schwer zu verstehen, doch insgesamt ein spannendes Buch – leider mit offenem Ende!

Ab 11 Jahren.

Martina, 15 Jahre

Jetzt ist die beste Zeit von allen

Kelly, Erin Entrada
dtv, 2026
288 Seiten
978-3-423-64135-7: CHF 23.90

Das Rudel – meine Kraft

Die Geschichte ist inspiriert von der Ansiedlung von «Wolf 8» im Yellowstone-Park. Die Autorin gibt ihr recherchiertes Wissen zu Wölfen und zu deren Überlebenskampf als einzelnes Tier mit seinem jeweiligen Charakter und als Rudel weiter. Beim Lesen wird man mit der Aufzucht der Welpen, den Revierkämpfen des Rudels und der oft schwierigen Natur und Umwelt vertraut.

Eine spannende Erzählung, da sich alle mit den Rudelmitgliedern identifizieren können. Dies gilt insbesondere für Flausch, den anscheinend mutlosesten, zum Kämpfen nicht prädestinierten Welpen. Erkennbar wird, wie Einzelleistungen vorgelebt werden. Doch erst das Zusammenwirken aller hilft dem Rudel, in den schwierigsten Situationen zu überleben.

Für die Autorin ist das Buch ein Aufruf, an Kraft, Weisheit und Mut zu wachsen. Anführer/innen braucht es in einer Welt, die Natur oft als verzichtbar und unendlich manipulierbar darstellt. Die schwarz-weissen Illustrationen sind eindrückliche Stimmungsbilder und tragen zum Verstehen bei.

Ab 11 Jahren.

Claudia Galante

Als die Wölfe fliehen mussten

Parry, Rosanne
Armiño, Mónica (Illustration)
Coppentrath, 2026
224 Seiten
978-3-649-65169-7: CHF 23.90

Erzählungen ab 11 Jahren



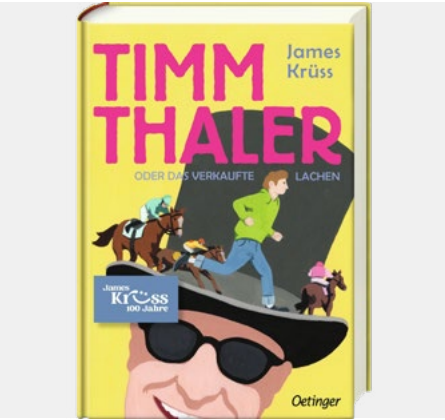
Auf Brüdersuche

«Wo sind meine Brüder», fragt Eliza. «Bei den weissen Klippen», sagt der alte Gärtner mit Blick zum Himmel. Also stimmt es nicht, dass sie zur See gegangen sind, wie alle behauptet haben. Es hat mit der Stiefmutter zu tun, die sie eine Hexe nannten und gegen die sie rebellierten. Eliza flüchtet aus dem reichen Haus ihres Vaters. Sie nimmt Krekel mit, den jüngsten Bruder, dem Vater und Brüder die Schuld am Tod der Mutter geben und den niemand anerkennt. Ein alter Schiffer nimmt sie mit über das weite Meer. Begleitet werden sie zudem von der alten Lehrerin Amalie, bei der sie kurz Zuflucht fanden. Eliza strickt für die Erlösung ihrer Brüder Brenneseln zu Pullovern. Ihre Hände sind wund, die Reise ist gefährlich. Von der ersten bis zur letzten Seite zieht dieses Buch der niederländischen Autorin in den Bann. Angelehnt an die Märchen von Andersen und den Brüdern Grimm entwickelte Annet Schaap einen abenteuerlichen und berührenden Familienroman. Eliza kämpft allein mit viel Empathie für ihre Geschwister, sei es für den Aussenseiter Krekel oder für die sechs verwunschenen älteren Brüder. Ab 11 Jahren.

Denise Racine

Eliza und der Ruf der Schwäne

Schaap, Annet
Thienemann, 2026
464 Seiten
978-3-522-18877-7: CHF 23.90



Die Wette gilt!

Timms Vater wettet gern bei Pferderennen, auch wenn er dabei verliert. Doch als er stirbt, bleiben Timm nur noch die niederträchtige Stiefmutter, der unfreundliche Halbbruder und die Armut. Zum Glück hat Timm sein Lachen, das ihm über manche schwere Stunde hinweghilft. Eines Tages geht er mit einem vornehmen Mann einen folgenschweren Handel ein: Er verkauft sein Lachen. Von nun an ist Timm reich, aber unglücklich. Er möchte sein Lachen zurück. Aber der Baron ist ein skuppeloser Geschäftsmann, der auf rätselhafte Weise alles zu durchschauen scheint ... Die Begegnung zwischen Autor und Erzähler bildet eine Rahmengeschichte, durch die sich der märchenhafte Roman entfaltet. Timms Lebensschule ist hart. Mit dem Lachen verliert er ein kostbares Gut und isoliert sich sozial. Doch reift er daran, lernt sorgfältig nachzudenken und zu handeln. Um seine Lebensfreude wiederzuerlangen, braucht er nicht nur Geschick und List, sondern auch die Unterstützung treuer Freunde. Meisterhaft erzählt, ist dieser 1962 erschienene und in den 1970er-Jahren verfilmte Roman bis heute spannend und zeitlos. Ab 11 Jahren.

Denise Racine

Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

Die Geschichten der 101 Tage (Reihe, Band 7)
Krüss, James
Würbs, Kai (Mitarbeit)
Oetinger, 2026
336 Seiten
978-3-7512-0742-3: CHF 23.90



Freunde, Abschied, Mut

Eine Erzählung mit einer Bucket-List, die darauf wartet, abgearbeitet zu werden. Denny muss umziehen – eine Katastrophe, denn er muss seinen besten Freund Jake zurücklassen, der uns diese Geschichte erzählt. Denny nimmt sich fünf Aufgaben vor, um sich vom Abschiedsschmerz abzulenken. Da wollen Dinge zurückgegeben und ein Mädchen ein zweites Mal geküsst werden. Auch eine Entschuldigung bei einer Lehrerin ist fällig. Und: Denny muss Jake etwas zurückgeben, was er dem Freund vor längerer Zeit entwendet hat – eine unerwartete Prüfung für ihre Freundschaft, die zum Glück gut ausgeht. Mit jeder Aufgabe wächst die Clique – ein Trost auch für den zurückbleibenden Jake. Dass Denny bei seinen Aufgaben Unterstützung von Freund/innen erhält, führt dazu, dass die letzten Tage zu Hause glückliche werden. Eine schlicht erzählte Erzählung für Heranwachsende, sprachlich nicht durchwegs überzeugend und zuweilen etwas oberflächlich, aber an der Lebenswelt der Schüler/innen orientiert und auch für ungeübte Lesende zu bewältigen. Ab 11 Jahren.

Nora Kernen

Dennys Liste

Super lesbar (Reihe)
Gray, Keith
Beltz, 2026
144 Seiten
978-3-407-82477-6: CHF 18.50



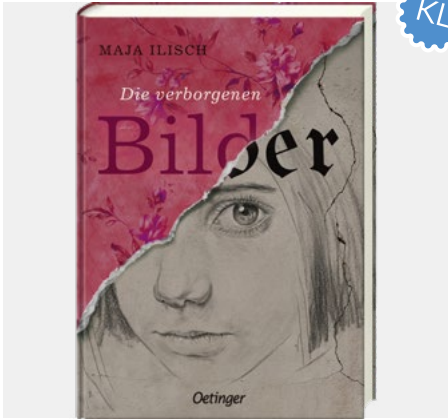
Ich will Flocke zurück!

In der Wohngruppe gibt es nur Fische. Für Till, der seinen Hund schmerzlich vermisst, sind sie kein Trost. Flocke musste ins Tierheim, als Till in die Wohngruppe und sein suchtkranker Papa ins Krankenhaus gebracht wurden. Zum Glück versteht sich Till mit seinem Zimmergenossen Pawel besonders gut. Als dieser erfährt, dass Tills Hund aus dem Tierheim an eine Familie vermittelt wurde, machen sich die beiden auf die Suche nach ihm. Sie wollen den Hund zurückholen und folgen der Familie bis nach Holland. Christian Linker schildert Tills Gefühle und Lebenssituation einfühlsam. Wegen seines depressiven Vaters auf sich gestellt, kümmert sich der Elfjährige um sich selbst und seinen Hund. Das Zusammenleben mit anderen Kindern in der Wohngruppe ist ihm erst fremd, letztlich jedoch eine positive Erfahrung. Nur Flocke fehlt ihm. Das Buch liest sich flüssig und ist süffig und spannend erzählt. Die belastenden Erfahrungen Tills werden durch die Unterstützung der Betreuer/innen sowie durch die Freundschaft mit Pawel aufgefangen. So steht Till am Ende vor einer wichtigen Entscheidung. Ab 11 Jahren.

Denise Racine

Fische sind scheisse

Linker, Christian
dtv, 2026
256 Seiten
978-3-423-76629-6: CHF 22.50



Sog der Ideologie

Die Familie von Frieke geht getrennte Wege, weil sich ihr Vater in einen Mann verliebt hat. In der neuen Wohnung entdeckt Frieke Zeichnungen an der Wand. Als sie diese berührt, wird sie ins Jahr 1928 versetzt. Dort befreundet sie sich mit Ilisabeth, der Zeichnerin der Bilder. Bald stellt Frieke fest, dass die Familie von Ilisabeth mit Hitler und dessen Politik einverstanden ist. Besonders der Judenhass macht ihr zu schaffen. Frieke ist gezwungen, sich zwischen den Zeiten zu entscheiden. Will sie die Freundschaft mit Ilisabeth aufrecht erhalten oder sich vom Sog der Naziideologie abwenden? Die Lesenden können sich in diesem spannend geschriebenen Roman in die Lage der damaligen Zeit, als Hitler politisch aufstrebte, versetzen und erkennen, welche Tendenzen zu dessen Ideologie noch heute präsent sind. Maja Ilisch löst den Zwierspalt in Frieke gekonnt und zeigt einen Weg auf, wie wir die Demokratie schützen können und müssen. Der Roman beinhaltet eine wertvolle politische Botschaft: Wenn wir uns nicht für Toleranz und Freiheit einsetzen, könnten wir leicht in alte Muster zurückfallen. Ab 11 Jahren.

Klemens Dossinger

Die verborgenen Bilder

Ilisch, Maja
Oetinger, 2026
304 Seiten
978-3-7512-0748-5: CHF 23.90



Rettung der Eisdrachen

Der dritte Band der Khyona-Trilogie ist eine Geschichte voller Magie und Geheimnisse, aber handelt auch von Freundschaft und vom Entstehen füreinander. Die drei Kinder Kari, John und Alice reisen durch ein magisches Portal in das Reich Isslar, in dessen Hauptstadt Khyona. Doch es ist gefährlich in einer Stadt voller Trolle, Eisdrachen und anderer Gefahren, vor allem für Alice, die zum ersten Mal in Khyona ist. Kari und ihr Kyhona-Freund Andrik, der über das Feuer herrscht, bemerken, dass Isslar von einem Wasser-Volk mit starken Männern bedroht wird. Können sie sich der Übermacht der schwarzen Flotte stellen und Khyona retten? Wird Alice herausfinden, ob auch sie eine besondere Fähigkeit hat, und welche? Wird sie sich verstecken können? Und werden die Eisdrachen ihnen helfen oder ihnen Probleme machen? Das Buch ist grossartig für Fantasy-Fans ab 12 Jahren, weil es viel Spannung und Mysterien gibt. Wenn man das Buch in die Hand nimmt, fällt einem das wunderschöne Cover auf und auch der Farbschnitt in zum Inhalt passenden, atemberaubenden Blautönen. Ab 12 Jahren.

Oliver Katzda, Pull-Out Riehen

Gefährten von Feuer und Eis

Khyona (Reihe, Band 3)
Brandis, Katja
Arena, 2026
488 Seiten
978-3-401-60845-7: CHF 31.90

Erzählungen ab 11 Jahren



Umgang mit Panik

Lynn sitzt regelmässig an einer Strassenbahnhaltestelle, wie es ihr ihre Therapeutin vorgeschlagen hat, um durch die Annäherung an die Strassenbahn ihre Panikattacken zu überwinden. Nachdem Lynn in einer Bahn steckengeblieben war, konnte sie nicht mehr mit ihr fahren. Eines Tages begegnet sie der lebenslustigen und furchtlosen Purple, ihrem Gegenteil. Eine Freundschaft entsteht, und Lynn verliebt sich. Nach einigen fehlgeschlagenen Versuchen, einzusteigen, hilft die Liebesbeziehung zwischen den beiden Lynn, wieder mit der Strassenbahn fahren zu können. Der mitfühlende Roman zeigt, dass Panikattacken überwunden werden können. Er ist in einfacher, jugendgerechter Sprache gehalten und trotz der wenigen Schauplätze, die die Autorin verwendet, reich an Emotionen und Spannung. Die Figuren der Geschichte sind optimal ausgedacht und die nicht geradlinige Liebesgeschichte macht den Roman zu einer hoffnungsvollen Parabel für Betroffene. Der Umgang mit der Angstproblematik wird leicht, aber nie flach dargestellt. Angst zu haben wird enttabuisiert und als lösbar gezeigt. Ab 12 Jahren.

Klemens Dossinger

#PurpleVibes

Mahne, Nicole
Südpol, 2026
208 Seiten
978-3-96594-377-3: CHF 23.90

Ferien zu Hause

Tomma liest viel, übt Kampfsport und ist in gewisser Weise eine Aussenseiterin. Dass sie ein Mädchen ist, wird erst auf Seite 28 klar. Tomma kann ihre Abenteuerlust diesen Sommer nur schwer ausleben. Ihre Mutter, die während der Schulferien arbeiten muss, schickt sie in die Ferienbetreuung, und ihr Vater ist mit seiner «neuen» Familie im Urlaub. Da taucht Eddie mit seinem Mofa auf und lädt sie zu gemeinsamen Fahrten ein. Im Gegensatz zu den Ausflügen und Gruppenspielen im Jugendzentrum erlebt sie mit Eddie die Rollschuhdisco und bastelt mit ihm in der Garage seiner Mutter an einer Badewanne. Diese eignet sich hervorragend als Boot. Da braucht es nur noch den Aussenbordmotor des Hausmeisters, und das Abenteuer auf dem Fluss kann beginnen. Mit viel Herzenswärme macht Jonny Bauer die Gefühlswelt eines Mädchens im Teenageralter für die Lesenden erlebbar. Tomma ist eigenwillig, mutig und kreativ. Identitätssuche, Freundschaft und Toleranz beschäftigen sie. Eine tolle Geschichte, die sich auch als Klassenlektüre eignet und viel zu früh endet. Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Ameisensommer

Bauer, Jonny
Formlabor (Mitarbeit)
Thienemann, 2026
176 Seiten
978-3-522-20404-0: CHF 19.50

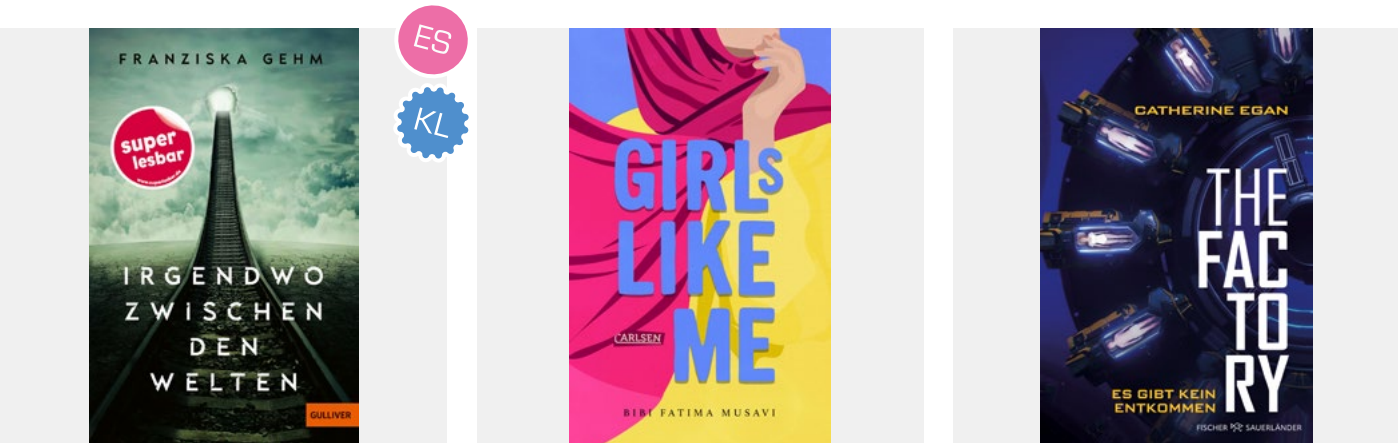
16 und schwanger

Mit 16 Jahren in der Nacht aufstehen, um sich um sein eigenes Kind zu kümmern – das ist seit kurzem Fionas Herausforderung. Neben Schule, Beziehung und der Sorge um das Kind bleibt Fiona nicht viel Zeit für sich selbst. Der Kampf mit der Isolation und mit Stereotypen und Vorurteilen wird dabei zu Fionas eigentlicher Bewährungsprobe: Während sich Lukas oder ihre Freundinnen mit sich beschäftigen können, dreht sich ihr Alltag um Fläschchen, Windeln und die Frage, wie sie den verpassten Schulstoff aufholen soll. Der Roman zeigt eindrücklich, wie schnell aus Mitschüler/-innen Zuschauer/-innen werden – und wie wenig es braucht, damit sich eine Sechzehnjährige plötzlich am Rand wiederfindet. «Seit dir steht mein Leben Kopf» ist ein Buch, das man Jugendlichen in die Hand drücken kann – nicht als Warnung, sondern als ehrlichen Einblick in ein Leben, das von einem Tag auf den anderen kopfsteht. Ab 13 Jahren.

Samuel Stirnimann

Seit dir steht mein Leben Kopf

Die Herausforderungen einer Teenager-Mutter
Fehér, Christine
cbt, 2026
256 Seiten
978-3-570-31685-6: CHF 14.90



Ein Tunnel ohne Ende

Die Motivik der Erzählung erinnert an Dürrenmatts «Der Tunnel». In Franziska Gehms Geschichte muss der Jugendliche Matus widerwillig eine Zugfahrt antreten – viel lieber wäre er im Bett geblieben. Die Fahrt entwickelt sich zur Irrfahrt, denn ein Tunnel scheint kein Ende zu nehmen. Als der Zug schliesslich hält, steigt Matus als einziger Fahrgast in einer apokalyptisch anmutenden Landschaft aus – alle anderen Passagiere sind verschwunden. Zum Glück trifft er in dieser fremden Weite auf Anna. Sie wirkt zunächst wenig vertrauenserweckend, doch immerhin ist er nicht mehr allein. Gemeinsam, aber nicht ohne Spannungen machen sie sich auf den Rückweg zum Tunnel, um nach Hause zu gelangen. Ihr Weg führt sie zuletzt zu einem rätselhaften Spiegel, der sie verschlingt. Matus kommt im Zug wieder zu sich, am Beginn seiner Fahrt. Und das Erlebte wirkt nach: Er steigt noch vor dem Tunnel aus – und trifft dort erneut auf Anna, die ihn erkennt. Eine spannende Erzählung mit dystopischen Elementen und hoffnungsvollem Schluss. Ab 13 Jahren.

Nora Kernen

Irgendwo zwischen den Welten

Super lesbar (Reihe)
Gehm, Franziska
Niery, Cornelia (Mitarbeit)
Beltz, 2026
104 Seiten
978-3-407-82478-3: CHF 16.50

Zwischen den Welten

Asya ist Schülerin, hat eine nervige ältere Schwester, sucht einen Nebenjob und ist zum ersten Mal verliebt. Das klingt erst mal unspektakulär. Besonders wird das Buch der norwegischen Autorin Bibi Fatima Musavi durch den scharfen Blick der Protagonistin auf die Ausgrenzung, die sie als Muslima mit Kopftuch in der weissen Mehrheitsgesellschaft erfährt. Das wird eindrücklich greifbar anhand von Details. Ihren Namen «Asya» sprechen alle falsch aus: wie einen Kontinent; skeptische Blicke fallen im öffentlichen Verkehr auf ihr Kopftuch. Gleichzeitig eckt sie im Kreise ihrer konservativen muslimischen Verwandtschaft an, wenn sie den Mann ihrer Schwester beleidigt und sich weigert, traditionellen Anstandsregeln zu folgen. Asya reagiert mit einer Mischung aus Wut, Scham und bissigem Humor auf die Kluft zwischen ihrem Elternhaus und der Welt der Schule. Ihre Geschichte wird aus der Ich-Perspektive selbstironisch und kritisch erzählt. Ein sympathischer und intelligenter Blick auf weibliche muslimische Lebensrealitäten – nachvollziehbar, zeitgemäss und mit einer mutigen Hauptfigur erzählt. Ab 13 Jahren.

Anna Pieger

Girls like me

Musavi, Bibi Fatima
Carlsen, 2026
208 Seiten
978-3-551-58692-6: CHF 22.50

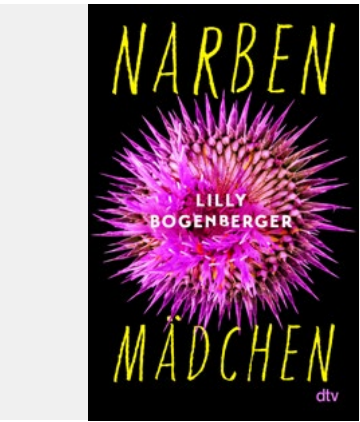
Zeitdiebe

Spannend und gut ausgedacht erzählt Catherine Egan die Geschichte des 13-jährigen Asher, der – von seinem Vater gedrängt – an einem Experiment in einer Einrichtung, genannt «the factory», teilnimmt. Er und andere Teilnehmer wissen nicht, was dort erforscht wird. Sie schliessen sich zusammen, um herauszufinden, wozu diese qualvollen Versuche an ihnen durchgeführt werden. Sie entdecken nach und nach, welche Experimente mit ihnen gemacht werden und wer hinter dem Projekt steht. Die Spannung baut sich langsam, aber stetig auf, und der erste Teil endet mit einem fulminanten Schluss. Eine angefügte Leseprobe weist auf den Abschluss des zukunftsnahe Science-Fiction-Romans hin. Der Fortgang dieses logisch aufgebauten und fesselnden Romans verspricht weitere Aufklärung. Das Thema Forschung am Menschen und das damit verbundene Überschreiten der Persönlichkeitsrechte wird kritisch und realitätsnah beschrieben. Es wird spannend, wie die Freunde mit dem Kampf um ihre Zukunft umgehen werden. Ab 13 Jahren.

Klemens Dossinger

The Factory – Es gibt kein Entkommen

Factory-Dilogie (Band 1)
Egan, Catherine
FISCHER Sauerländer, 2026
352 Seiten
978-3-7373-7547-4: CHF 24.90



Freundschaft in der Not

Vier Wochen in einer Kurklinik: Was für ein Mist! Doch so kann es nicht weitergehen. Lara verletzt sich selbst und schmuggelt sogar Rasierklingen in die Klinik. Die Psychologin scheint ihr auch nicht weiterhelfen zu können. Sie nervt nur. Zum Glück sind da noch Neo und Finn, mit denen sie sich gut versteht. Auch sie haben schwierige Erfahrungen gemacht und bringen Lara viel Verständnis entgegen. Untereinander vertrauen sie sich Dinge an, die sie belasten. Aus dieser Unterstützung entstehen neue Gefühle, neue Perspektiven und eine enge Freundschaft.

Ein Buch, das unter die Haut geht. Es schildert Laras Innenleben, deutet ihre Abgründe an und zeigt die schwierige Familiensituation, die dazu geführt hat. Zugleich ist die Art, wie Lara die Welt sieht, von Sarkasmus und Ironie geprägt, was einen immer wieder zum Lachen bringt. So begleitet man sie zwischen Tragik und Komik durch diese Zeit in der Klinik und schliesst auch ihre Freunde ins Herz, die sich immer wieder rührend umeinander kümmern. Lilly Bogenberger hat mit diesem Debütroman ein beeindruckendes Werk geschaffen.

Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Narbenmädchen

Bogenberger, Lilly
dtv, 2026
352 Seiten
978-3-423-74135-4: CHF 23.90



Auf der Suche

Was ist Familie? Wie ist es, aufzuwachsen ohne Gewissheit, ob man dazugehört und wie man dazugehört? Ist man ein Teil von etwas und wenn ja, welcher Teil gehört wohin? In hundert lyrischen Texten, die Alltagssituationen, Zweifel, Ängste und Überlegungen spiegeln, findet hier eine Annäherung an sich selbst statt, an die eigenen Zweifel, Gedanken und Ängste.

Die Texte bleiben sehr offen mit vielen Lücken und lassen trotzdem eine Nähe entstehen, die viele Situationen nachvollziehbar macht und einem ein Gefühl dafür gibt, wie es ist, einen Teil seiner Geschichte nicht ganz zu kennen. Vielleicht führt die Suche nach den eigenen Wurzeln ja gar nicht zu diesen, sondern am Schluss mehr zu sich selbst. Oder ist die Suche vielleicht gar nie ganz abgeschlossen? Eine Geschichte, die einen mitnimmt auf eine Reise durch das Puzzle der eigenen Persönlichkeit.

Ab 14 Jahren.

Samuel Stirnimann

Ich in 100 Teilen

Schuh, Ulla
Schautz, Irmela (Illustration)
Beltz, 2026
144 Seiten
978-3-407-79043-9: CHF 22.50



Das macht Angst

Der Auftrag: Die Wohnung verlassen. Bis zum Bäcker an der Ecke gehen. Und zurück. Ein mutiger Jugendroman über ein höchst sensibles, oft missverständenes Thema. Im Mittelpunkt steht der 16-jährige Ich-Erzähler, der seit exakt 187 Tagen die Wohnung nicht mehr verlassen hat. Er ist gefangen in Angstzuständen und sozialer Lähmung. Niemand weiss, warum. Die Familie droht daran zu zerbrechen. Wer hat Schuld? Behutsam nähert man sich mit dem Protagonisten und seiner brillanten, fachkundigen Therapeutin den möglichen Ursachen.

Die Erzählung berührt von der ersten Seite an. Ludovic Lecomte gelingt es, seinen Lesenden mit ungewöhnlichen erzählerischen Mitteln einen Einblick in das oft belächelte Phänomen der Angst zu gewähren. Seine Darstellung der Angst wirkt auch auf die Erzählweise: Gedanken, innere Monologe des Erzählers, fragmentarische Sätze und sogar Abweichungen in der Interpunktion spiegeln den inneren Zustand des Jugendlichen und machen die Lektüre fast körperlich spürbar. Für den Deutsch- und/oder den Französischunterricht als Klassenlektüre sehr empfehlenswert.

Ab 14 Jahren.

Alexandra Mager

Hundertsiebenundachtzig Tage

Lecomte, Ludovic
Mixtvision, 2026
112 Seiten
978-3-95854-254-9: CHF 21.50



Rassismus im Alltag

Piesnitz ist eine fiktive Kleinstadt in Sachsen. In derselben Strasse gibt es zwei indische Take-aways, das «Chahal» und das «Sanghera», deren konkurrierende Inhaberefamilien seit jeher verfeindet sind. So wundert es nicht, dass ihre 17-jährigen Kinder Dilly und Heer nie Kontakt zueinander haben. Erst nach dem Tod von Heers Vater entsteht eine vor der Familie verheimlichte Freundschaft. Nicht zuletzt sorgt der geplante Bau eines grossen Einkaufszentrums dafür, dass die bisexuelle Heer und der streng erzogene Dilly sich zu einer Aktivistengruppe gesellen, nicht nur um ihre Take-aways zu retten, sondern auch um für ein weltoffenes Piesnitz zu kämpfen. Doch die Gruppe wird zunehmend von rechten Kreisen bedroht.

Dieser bewegende Jugendroman erzählt schonungslos aus der Perspektive der beiden Hauptfiguren. Es geht um Rassismus, Queerness und die Bemühungen, in einem feindlichen Umfeld Halt zu finden, sowie um den Mut, Widerstand zu leisten und für seine eigenen Werte einzustehen. Eine Geschichte, die der heutigen Gesellschaft mahnend den Spiegel vorhält.

Ab 14 Jahren.

Silvia Zanetti

Bevor der Himmel reisst

Padda, Amani
Arctis, 2026
336 Seiten
978-3-03880-095-8: CHF 25.50



Zwischen Welten

«Warum bist du nach Deutschland gezogen? Während das erwachsene Ich sich angewöhnt hatte, nach dem Warum zu fragen, hat sich mein jugendliches Ich angewöhnt, unangenehme Fragen mit «Ich weiss es nicht» zu beantworten.» Thao ist mit ihren Eltern von Vietnam nach Deutschland gezogen «für ein besseres Leben».

Feinfühlig und auf vielen Ebenen erzählt Thao Tran eine Geschichte von Anpassung, Trauer und Gespaltensein zwischen zwei Welten. Sie bringt uns näher, wie es ist, fremd in einem Land zu sein, und wie sich die Spaltung innerlich anfühlt. Wie hilflos und ausgesetzt man ist, wenn man die Sprache und die Zwischentöne in der Sprache nicht verstehen und auch nicht ausdrücken kann.

Ein Buch, das berührt, nachdenklich stimmt und Schweizer/innen ohne Migrationshintergrund auf eine feine Art ermöglicht, in eine sonst nicht sichtbare Welt einzutauchen.

Ab 14 Jahren.

Samuel Stirnimann

Menschen wie wir

Tran, Thi Thanh Thao
Leykam, 2026
288 Seiten
978-3-7011-8405-7: CHF 35.90



Berührend feinfühlig

«Die Leute, die keine Ahnung haben, kommen ganz verschreckt in unser Viertel. Sie glauben, wir sind gefährlich. Wir haben keine Angst.» In der Mango Street in Chicago zu leben, ist nicht nur mit Armut und Enge verbunden, sondern auch mit einem Gefühl, das man nicht so ganz einordnen kann. Esperanza, die Tochter mexikanischer Einwanderer, lebt seit kurzem in dieser Strasse, in der vieles anders läuft, als wir es kennen, und in der doch eine Art Normalität entsteht.

In kleinen Auszügen und Ausschnitten aus dem Leben bekommt man beim Lesen ein Gefühl für die Situation, die Stimmung in der Mango Street. Dieses Gefühl vertieft sich während des Lesens und wird immer expliziter, ein Gefühl, das kaum beschreibbar ist und viele Schichten von Ungerechtigkeit und Nicht-Dazugehören beinhaltet. Ein Buch, das Schweizer/innen ohne Migrationshintergrund packt und mitnimmt in eine unbekannte Gefühls- und Lebenswelt.

Ab 14 Jahren.

Samuel Stirnimann

Das Haus in der Mango Street

Cisneros, Sandra
Atlantis, 2026
160 Seiten
978-3-7152-3022-1: CHF 26.90

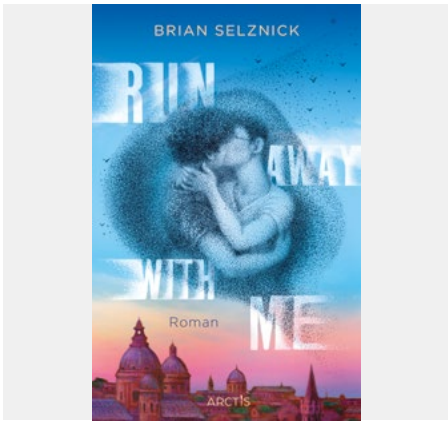


Selbstbestimmung

In «Mo & Moritz» erzählt Julia Rabinowich von einer ersten Liebe – intensiv, berührend und sprachlich sehr gelungen. Mo, Sohn einer muslimischen Familie, beginnt eine Lehre in einem noblen Friseursalon. Gemeinsam mit seiner Familie versucht er nach der Flucht, in Wien Fuss zu fassen. An der Arbeit eröffnet sich ihm eine neue, glamouröse Welt. Dort lernt er auch Moritz kennen, einen Jungen aus einer jüdischen Familie, der ihn sofort tief beeindruckt. Doch ihre Liebe steht von allen Seiten unter Druck: Mos Eltern begegnen Homosexualität mit grosser Skepsis, und beide Familien sind von ihrer Vergangenheit geprägt – von Erfahrungen und Geheimnissen, die bis in die Gegenwart wirken und die Figuren nicht loslassen. Diese komplexe Gemengelage bringt Mo und Moritz zunehmend in Bedrängnis und stellt ihre Beziehung auf eine harte Probe. Die Autorin zeichnet ihre Figuren mit grosser Empathie und feinem Gespür für Zwischentöne und zeigt eindrücklich, wie Vorurteile, Zugehörigkeiten und familiäre Prägungen das Leben der Protagonisten beeinflussen. Eine überzeugende Lektüre über Identität und Liebe, die auch im Unterricht anregende Gesprächsanlässe bietet. Ab 14 Jahren.

Nora Kernen

Mo & Moritz
Rabinowich, Julia
Hanser, 2026
224 Seiten
978-3-446-28589-7: CHF 25.50



Verliebt in Rom

Der 16-jährige Danny verbringt gemeinsam mit seiner Mutter, einer Buchrestauratorin, einen Sommer in Rom, wo er den rätselhaften Angelo kennenlernt und sich zwischen historischen Gassen, Kunstwerken und verborgenen Geschichten langsam verliebt. Aus dieser Begegnung entwickelt Brian Selznick eine atmosphärische Coming-of-Age-Erzählung über Erinnerung, Sehnsucht und die erste Liebe. Das Rom des Romans wirkt dabei zugleich entrückt und verlassen, geprägt von der besonderen Stimmung der Pandemiezeit, was den Begegnungen der beiden Jungen grosse Intensität und Intimität verleiht. Besonders ist die Selbstverständlichkeit, mit der in diesem Roman eine homosexuelle Liebesgeschichte im Zentrum steht. Danny und Angelo erleben ihre Gefühle ohne Rechtfertigungsdruck und ohne, dass ihre Beziehung problematisiert wird. Queere Liebe wird weder pädagogisiert noch betont. Sie ist Teil einer universellen Erzählung über die erste Liebe und Nähe. Einzigartig ist ferner Selznicks Verbindung von Bild und Text. Seine Zeichnungen illustrieren nicht nur, sie erzählen am Schluss sogar weiter. Ab 14 Jahren.

Alexandra Mager

Run away with me
Selznick, Brian
Atrium, 2026
352 Seiten
978-3-03880-248-8: CHF 28.50



Tonight's the Night

Der 17-jährige Neon steht im Badezimmer im Haus seiner Freundin Aria. Sie sind seit zwei Jahren ein Paar. Heute Abend wollen sie zum ersten Mal miteinander schlafen. Offen und ohne Scham erzählt er von seiner Nervosität und seinem Wunsch, alles richtig zu machen. Bei den steht ein Schritt bevor, der sie in ihrer Unsicherheit und Verletzlichkeit fordert. In Rückblenden wird die Geschichte ihrer Beziehung erzählt. Wir werden Zeuge besonderer Gespräche mit seinen Eltern und Grosseltern, die stets bemüht waren, Neon die Bedeutung von Anstand und Ehrlichkeit zu vermitteln. Die Geschichte spielt in den USA, Neon und Aria sind POC. Die Geschichte könnte überall auf der Welt spielen, es ist die Alltäglichkeit, die sie so nahbar macht für Jugendliche. Und obwohl es viel um Intimität geht, ist nichts peinlich. Jason Reynolds richtet den Fokus auf die psychologische und emotionale Innenwelt von Neon, der im Sog von Wunsch, Erwartungsdruck und Verantwortungsgefühl nicht versagen will. Sein Protagonist und seine besondere Definition von Liebe sind es, die das Buch aussergewöhnlich machen. Ab 14 Jahren.

Alexandra Mager

24 Sekunden ab jetzt
Eine ganz normale Liebesgeschichte
Reynolds, Jason
dtv, 2026
192 Seiten
978-3-423-65047-2: CHF 23.90

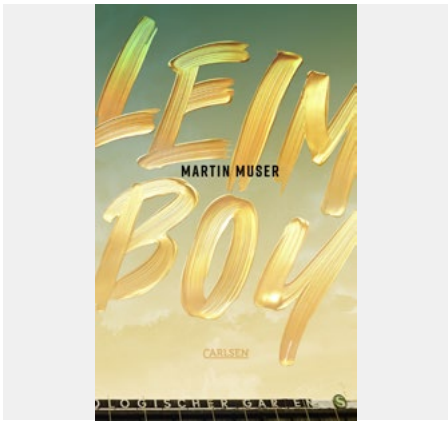


Falsche Freunde

Daniel ist Student, hat wenig soziale Kontakte und verbringt viel Zeit am Computer. Nachdem er aus der gemeinsamen Wohnung mit seiner Mutter und seiner Schwester ausgezogen ist, lebt er in einer WG. Daniel ist in gewisser Weise ein Einzelgänger. Umso mehr fühlt er sich aufgehoben, als er Steffen und dessen Familie kennenlernt, die autark auf einem Bauernhof leben. Obwohl Daniel dieses eigenwillige Leben bewundert, fühlt er sich durch einige aggressive politische Aussagen Steffens zunehmend unwohl. Als Steffen sogar von einem Staatsstreich spricht, wendet sich Daniel an die Polizei. Doch dadurch gerät er erst recht in die Fänge der Gegenseite. Der Roman zeigt, wie schleichend sich Rechtsradikalismus in unserer Gesellschaft ausbreiten kann und wie besonders junge Menschen auf ihrer Suche nach Orientierung und neuen Perspektiven auf die schiefe Bahn geraten können. Das Buch ist packend wie ein Thriller. Es verdeutlicht, wie gefährlich der Kontakt zu Neonazis sein kann und dass selbst nach der Erkenntnis des Protagonisten der Ausstieg nicht einfach ist. Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Scheinland
Franz, Cornelia
Carlsen, 2026
192 Seiten
978-3-551-58646-9: CHF 21.50



Das Berlin der 80er

Nach dem Abitur möchte Robert weg, raus aus der Familie, in der seine Mutter dem Alkohol verfallen ist und sein Vater ihn kaum unterstützt. Auch die Kunstschule hat ihn leider abgelehnt. Also bricht er nach Berlin auf, wo ihn seine Patenante und ihr Mann zunächst aufnehmen. Als Robert ein WG-Zimmer und eine Lehrstelle in einer Tischlerei findet, steht er auf eigenen Füßen. Allerdings verlangt ihm die Arbeit bei seinem alkoholkranken Chef aufgrund seiner Unberechenbarkeit einiges ab. Ausgerechnet dort taucht auch Nova wieder auf, die junge Frau, zu der sich Robert seit ihrer ersten Begegnung magisch hingezogen fühlt. Die Übergangsphase ins Erwachsenenleben ist nicht einfach. Martin Musers Protagonist erlebt auf der Suche nach seiner Identität Höhen und Tiefen: euphorische Verliebtheit, Anziehung und zugleich Verunsicherung, Niedergeschlagenheit und Einsamkeit. Den Hintergrund bilden die späten 1980er Jahre sowie Berlin und die DDR vor dem Mauerfall. Jugendlichen vermittelt der Roman ein lebendiges Bild dieser Zeit und der pulsierenden, vom Osten eingekesselten Stadt. Ab 15 Jahren.

Denise Racine

Leimboy
Muser, Martin
Carlsen, 2026
240 Seiten
978-3-551-58636-0: CHF 21.50



Historischer Krimi

Renée Graf ist eine Abenteurerin. Sie hat so viel Selbstvertrauen, dass sie Caspar einstellt, um die Chronik ihres Lebens aufzuschreiben. Renée und Caspar entdecken in einem Forsthaus eine Leiche, die bald darauf auf mysteriöse Art verschwindet. Sie nehmen sich diesem Fall an und kommen dabei auf die Spur der Geografischen Gesellschaft, deren betrügerische Aktivitäten sie aufdecken. Im Roman werden wir in die Zeit um 1908 versetzt. Die Erde wird noch entdeckt, und es gibt Gegenden, die noch nicht kartografiert sind. Die Hauptfiguren sind gekonnt gegensätzlich gestaltet. Renée ist in ein Mädchen verliebt und versucht, ihr Herz zu gewinnen. Caspar kennt keine romantischen Gefühle. Er ist eher asexuell veranlagt. Die jeweiligen sexuellen Orientierungen werden vorurteilslos und selbstverständlich in den Plot eingewoben und an keiner Stelle problematisiert. Der Kriminalroman ist voller Spannung und interessanter Wendungen. Die witzige, einfallsreiche Geschichte erzählt vom Erwachsenwerden und von der Findung der eigenen Rolle im Leben. Historisch und hochmodern zugleich. Ab 14 Jahren.

Klemens Dossinger

Fräulein Renée und das kartografische Komplott
Grimme, Kaja
Südpol, 2026
420 Seiten
978-3-96594-378-0: CHF 29.50



Alles Weitere später

Weil sie in den Augen ihrer Eltern gerade äusserst mühsam ist, verbringt die 15-jährige Bernadette die Sommerferien mit ihrem Patenonkel und seinen Kindern. Simon, 13, kann sich nur vage an sie erinnern. Inzwischen gilt B., wie sie sich nennt, als schwierig. Sie entzieht sich einfachen Zuschreibungen, wirkt rätselhaft kompromisslos, ebenso faszinierend wie unverständlich. Sie besitzt kein Handy, isst kaum, schläft auf dem Boden, liest Bücher, die Simon völlig überfordern. Je mehr Zeit die beiden gemeinsam verbringen, desto grösser wird seine Faszination. Er fühlt sich gesehen, gleichzeitig weggestossen, lebt für die wenigen Augenblicke, in denen sie ihm Zugang gewährt zu ihrer Welt. Nikola Huppertz setzt in ihrem Jugendbuch weniger auf klassische Identifikationsfiguren oder Alltagsprobleme Jugendlicher als vielmehr auf existenzielle, philosophische Fragestellungen nach einem «richtigen» Leben. Diese philosophische Dimension wie auch die literarische Sprache fordern heraus und werden jene begeistern, die anspruchsvolle Jugendliteratur suchen.

Alexandra Mager

Tage mit B.
Huppertz, Nikola
Tulipan, 2026
208 Seiten
978-3-86429-687-1: CHF 25.50

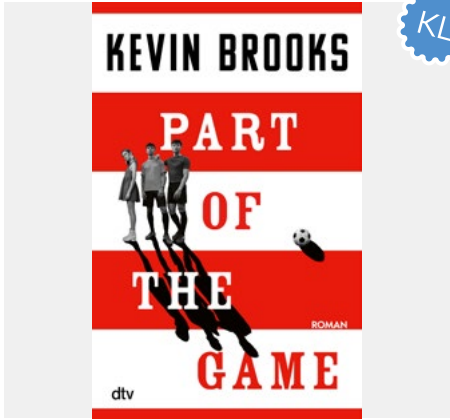


Familie – Generationen

Nils Mohls Jugendroman erzählt von der 17-jährigen Pepper, die in Hamburg aufwächst. Ihre Mutter Jasmin ist Politikerin. Zwar ist sie immer für ihre Tochter da, doch verschweigt sie die Identität von Peppers Vater jahrelang. Deshalb sammelt Pepper über Jahre hinweg Fragen an den Vater in einem Notizbuch. Als sie endlich seinen Namen erfährt, findet Pepper heraus, dass in seiner WG ein Zimmer frei wird. Kurzerhand zieht sie «inkognito» bei Ulli Kimme ein, dem ehemaligen Frontmann einer Rockband. Sie will herausfinden, ob eine Beziehung auch ohne «Tochter-Bonus» möglich ist. Und es muss erst einiges passieren, bevor Ulli erfährt, wer sie wirklich ist. Der Roman besticht durch eine sprachlich dichte, literarisch anspruchsvolle Gestaltung mit eindrücklichen Bildern – er braucht deshalb etwas Leseübung. Belohnt wird man aber mit einer wunderschönen Geschichte und mit Figuren, die einem nahe gehen. Die Songtexte der fiktiven Band «Kimme & Popkorn» sowie zahlreiche spielerische Elemente zeigen Mohls Freude am Erzählen und seine virtuose Sprache.

Nora Kernen

Pepper
Mohl, Nils
Rotfuchs, 2026
272 Seiten
978-3-7571-0193-0: CHF 26.50



Schattenseiten des Fussballs

John und Kyle sind seit Kindertagen befreundet. Schon vor dem Beitritt zur U11 ihres Heimatclubs verbindet sie die Passion für den Fussball. Doch die Beziehung zerbricht am Erfolg und einer komplizierten Liebesgeschichte. Kyle gerät in einen Strudel aus Manipulation und Wettbewerbsbetrug, in den John wider Willen mit hineingezogen wird. Was folgt, ist ein spannender Roman über die Schattenseiten des Profisports. Kevin Brooks nutzt ihn als Bühne für eine Geschichte über Freundschaft, Loyalität und Versuchen des Erfolgs, in deren Zentrum die Beziehungen der Figuren und ihre moralischen Konflikte stehen. Er verbindet Krimi mit Coming-of-Age-Elementen, thematisiert persönliche Krisen Jugendlicher im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Strukturen: dem Druck des Profisports und seinen Auswirkungen auf das Selbstbild sowie auf Fragen nach Verantwortung und Integrität. Er blickt auch auf den Einfluss von [sozialen] Medien. Die Verbindung von Unterhaltung und gesellschaftlicher Relevanz macht den Roman zu einer attraktiven Klassenlektüre, die besonders sportbegeisterte Schüler/innen abholt.

Alexandra Mager

Part of the Game
Brooks, Kevin
dtv, 2026
352 Seiten
978-3-423-74136-1: CHF 23.90

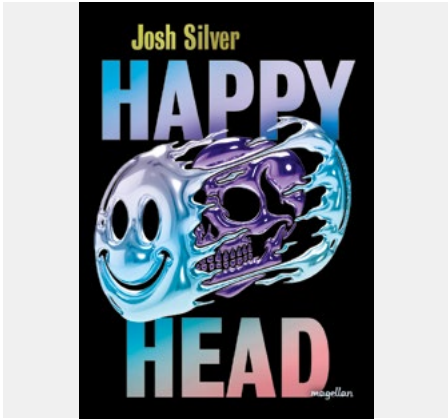


Packende Dystopie

Tonia haut ab. In den Wald, in die Aussenzone, wo keine Kameras sie beobachten können. Nach der gemeinsamen Nacht mit Sol muss sie erst einmal zu sich kommen. Dabei gilt ihre lesbische Liebe in ihrer Gesellschaft als nonkonform. Ausserdem vermisst sie ihren Bruder, der plötzlich verschwunden ist. Was ist nur mit ihm passiert? Und warum regnet es jetzt nach Jahren der Trockenheit ohne Unterbruch? Warum leiden die beiden Jungen, denen sie im Wald begegnet, unter ständiger Übelkeit? Nach und nach kommen die drei den Machenschaften zweier Wissenschaftler auf die Spur. Stefanie Höfler entwirft eine dystopische Welt der nahen Zukunft, in der Sensoren die Menschen unter Kontrolle halten und autoritäre Strukturen eine gesellschaftliche Norm vorgeben. Wer sich nicht daran hält, wird zum Aussenseiter. Durch die Klimakrise sind Ressourcen wie Wasser ein kostbares Gut geworden, und das System tut alles, um damit die Natur zu erhalten – selbst, wenn es dafür über Leichen gehen muss. Ein packender Roman, den man bis zur letzten Seite nicht mehr aus der Hand legt.

Denise Racine

Bis der Regen Feuer fängt
Höfler, Stefanie
Hülsmann, Jörg (Illustration)
Beltz, 2026
320 Seiten
978-3-407-79041-5: CHF 26. 50

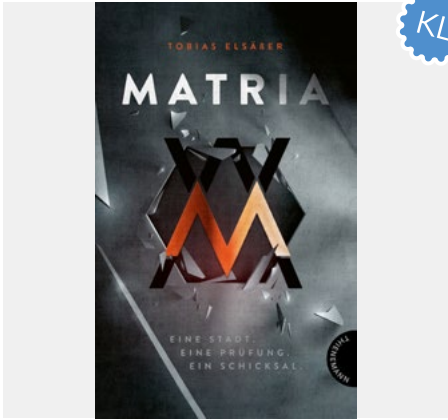


Experiment Jugendliche

Seb wird zu einem Experiment eingeladen, das junge Menschen derart verändern soll, dass sie besser in der Gesellschaft zurechtkommen. Die grausamen Versuche beginnen, und mit der Zeit bemerken er und sein neugewonnener Freund Finn, dass nicht alles mit rechten Dingen zugeht. Sie setzen sich der Gefahr aus, hinter die Fassade der Betreuer zu blicken, um herauszufinden, was dahinter steckt. Der erste Band des als Zweiteiler konzipierten Romans nimmt schon auf den ersten Seiten Fahrt auf. In jugendlicher Sprache werden die Experimente der Organisation «Happy Head» geschildert. Lange lässt der Autor offen, worum es bei den Versuchen an den Jugendlichen geht. Es zieht sie in einen regelrechten Bann. Der genderneutrale Roman zum Thema Entwicklung und Reifung junger Menschen zeigt die Bedrohlichkeit auf, die entsteht, wenn die Macht von Experten missbräuchlich ausgenutzt wird. Anstatt gut ausgerüstete, starke Menschen hervorzubringen, zählt bald nur noch die Macht des Stärkeren. Die Auflösung der Geschichte macht hungrig auf den zweiten Band.

Klemens Dossinger

Happy Head
Happy Head (Reihe, Band 1)
Silver, Josh
Magellan, 2026
416 Seiten
978-3-7348-5095-0: CHF 31.90



Was soll ein Mann sein?

In der Matria, einer von einem weiblichen Netzwerk gegründeten Gesellschaft, leben zu ihrem Schutz ausschliesslich Frauen und Kinder. Aber auch die lediglich zehn Prozent Jungen werden irgendwann zu Männern und könnten mit zunehmender Reife gewalttätige Verhaltensweisen entwickeln. Deshalb müssen sich die Jungen bei Erreichen der Pubertät einer Prüfung unterziehen. Diese findet in einem Camp statt, zu dem auch Elias gemeinsam mit anderen Jungen eingezogen wird. Auf der Suche nach einem positiven Männerbild fühlt sich Elias zunehmend verunsichert. Die Tests, die ihn selbst aggressiv werden lassen, empfindet er als belastend und manipulativ. Schliesslich entscheidet er sich für die Welt ausserhalb der Matria. Im Nachwort erläutert der Autor, dass seine Erfahrung als Kind eines gewalttätigen Vaters zur Idee dieses Buches führte. Der Wunsch nach einem System, das Frauen und Kinder schützt, ist daher nachvollziehbar. Das Buch bietet mit dieser «Femtopie» interessante Denkansätze, zeigt aber auch auf, dass damit neue Probleme entstehen, statt eine Lösung zu bieten.

Denise Racine

Matria
Eine Stadt. Eine Prüfung. Ein Schicksal.
Elsäßer, Tobias
Formlabor (Mitarbeit)
Thienemann, 2026
240 Seiten
978-3-522-20407-1: CHF 23.90

JUKIBU Geschichtenbaum-Veranstaltungen
Oktober – Dezember 2026

Oktober

Sa, 03.10., 10.30 Uhr
Chinesisch und Deutsch / 中文 和 德文
Eine Geschichte auf Chinesisch und Deutsch
Mit Xiaohui Yin

Sa, 10.10., 10.30 Uhr
Japanisch, Französisch und Deutsch / 日本語、フランス語、ドイツ語 / Japonais, français et allemand
Eine Geschichte auf Japanisch, Französisch und Deutsch
Mit «Singsch mit üs?»

Sa, 17.10., 10.30 Uhr
Bosnisch und Deutsch / Bosanski i Njemački
Eine Geschichte auf Bosnisch und Deutsch
Mit Melita Sweeney

Sa, 24.10., 10.30 Uhr
Deutsch mit Musik
Eine Geschichte auf Deutsch mit Musik
Mit Louise Calame

Sa, 31.10., 10.30 Uhr
Französisch und Deutsch / Français et allemand
Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Christine Gaudin

November

Sa. 07.11. 10.30 Uhr
Portugiesisch und Deutsch / Português e alemão
Eine Geschichte auf Portugiesisch und Deutsch
Mit Jorge Beira und Annemarie Sarkanj

Sa. 14.11. 14.00 Uhr
Polnisch und Deutsch / Po Polsku i Niemiecku
Eine Geschichte auf Polnisch und Deutsch
Mit Anna Strasser-Grzesiak

Sa, 21.11. 10.30 Uhr
Japanisch und Deutsch / 日本語とドイツ語
Eine Geschichte auf Japanisch und Deutsch
Mit Yukiko Nützi

Sa, 28.11., 10.30 Uhr
Russisch und Deutsch / Русский & Немецкий
Eine Geschichte auf Russisch und Deutsch
Mit Svetlana Jaggi

Dezember

Sa, 05.12., 10.30 Uhr
Griechisch und Deutsch / Ελληνικά και Γερμανικά
Eine Geschichte auf Griechisch und Deutsch
Mit Yota Tsotra

Sa, 12.12., 10.30 Uhr
Französisch und Deutsch / Français et allemand
Eine Geschichte auf Französisch und Deutsch
Mit Sylvie Carteron Pfister und Lisa Pfister

Sa, 20.12., 10.30 Uhr
Italienisch und Deutsch / Italiano e tedesco
Eine Geschichte auf Italienisch und Deutsch
Mit Beatrice Ranieri



Der Geschichtenbaum: Es werden Geschichten in verschiedenen Sprachen erzählt: für alle Interessierten, für Jung und Alt. Eintauchen mit allen Sinnen in das Land der Fantasien und Abenteuer. Unterstützt von Integration Basel-Stadt und Basel-Landschaft.



St. Johann JUKIBU

Die Bibliothek der vielen Sprachen



Bibliothek St. Johann JUKIBU

Lothringerplatz 1, 4056 Basel
[Tram 11, Haltestelle: Hünigerstrasse;
Tram 1, Haltestelle: Bahnhof St. Johann]

Tel. 061 322 63 19
stjohannjukibu@stadtbibliothekbasel.ch
www.stadtbibliothekbasel.ch/de/stjohannjukibu.html

Ausleihe von Büchern in über 50 Sprachen
Di, Do, Fr 12.00 – 18.30 Uhr
Mi 10.00 – 18.30 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr

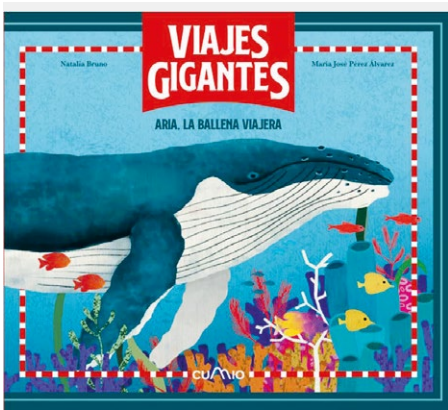
Open Library
Mo bis So 7.00 – 22.00 Uhr



Ängste zähmen

Lily Hase ist ein kleines Kaninchen, das sich vor allem fürchtet und sich viele Sorgen macht. Was wäre, wenn ein Baum auf sie fällt? Was wäre, wenn sie sich verirrt? Schliesslich traut sie sich nicht mehr aus dem Haus. Ängstlichkeit als Thema in einem Bilderbuch für die Kleinsten ist selten, aber wertvoll. «Was wäre, wenn ...» gelingt diese Thematisierung mit viel Feingefühl. Berührend ist die Art, wie Lily Hases Freunde sie begleiten, ohne sie zu drängen oder ihre Ängste kleinzureden. Eine wichtige Botschaft des Buchs: Alle gehen ihren Weg in ihrem eigenen Tempo. Das Buch lädt dazu ein, im Moment zu leben und die kleinen Dinge des Alltags zu geniessen. Die bunten Illustrationen stechen sofort ins Auge. Mit vielfältigen Texturen, tiefen Ockertönen, Waldgrün und leuchtend roten Beeren erinnert der Stil an Collage und Linolschnitt. Jede Doppelseite ist eine sorgfältige Komposition, die Dramatik und Zärtlichkeit vereint. Ab 3 Jahren.

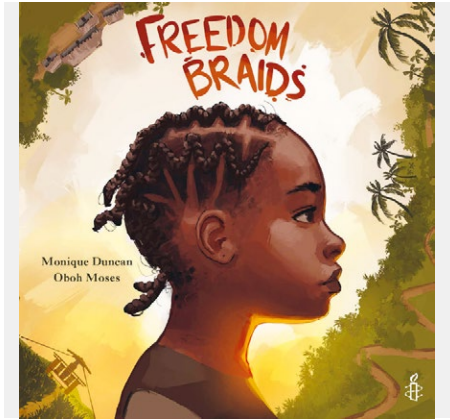
Sandrine Vaillant



Wal-Reise voller Wissen

Wissen, das Spass macht. Dieses Sachbilderbuch vermittelt auf erzählerische Weise, welchen Herausforderungen Wale begegnen und wie sie sich in ihrem Lebensraum orientieren. Die Lesenden begleiten die Walmutter Aria und ihr Junges auf ihrer langen Reise durch die Meere. Das Buch erklärt die tiefe Bindung zwischen der Buckelwalmutter und ihrem Kalb. Dabei fliessen zahlreiche Sachinformationen über Wanderungen, Lebensweise und Verhalten der Tiere in die Handlung ein. So lernen Kinder spielerisch Fakten über das Leben im Ozean und entwickeln gleichzeitig ein Verständnis für ökologische Zusammenhänge. Besonders gelungen sind die Illustrationen, die mit ihren leuchtenden Farben und den vielen Details die Weite und Schönheit der Unterwasserwelt einfangen. Sie laden zum genauen Betrachten ein und unterstützen die Wissensvermittlung wirkungsvoll. Die gelungene Mischung von Erzählung und Sachwissen macht das Buch zu einem ansprechenden Lernmedium für die Primarstufe. Ab 5 Jahren.

Nelly Stark



Geheime Fluchtwege

Die kleine Nemy ist eine Sklavin auf einer Plantage. Ihre langen Tage sind von harter Arbeit geprägt, doch sie kennt kein anderes Leben. Eines Abends folgt sie der alten Frau, die nur als «Grosse Mutter» bekannt ist, zu einer versteckten Hütte. Dort sieht sie Frauen, die sich gegenseitig die Haare flechten. Nach und nach begreift Nemy, dass diese Friseurinnen einen geheimen Plan durchführen: Sie weben verschlüsselte Fluchtwege in ihre Haare. Durch die Freundschaft und den Zusammenhalt dieser Frauen lernt Nemy, dass es einen Weg zu einem besseren Leben gibt. Dieses Bilderbuch bietet eine hervorragende Einführung in ein sehr wichtiges Kapitel der Weltgeschichte und eignet sich auch für ältere Lesende. Das Spiel von Dunkelheit und Licht in den Illustrationen spiegelt die wechselnde Stimmung in der Geschichte bis ... «im Licht eines neuen Tagesanbruchs Nemy einen Weg nach Hause findet». Ab 6 Jahren.

Julie Telford



Warten lohnt sich

Alles hat seine Zeit. Während unser Herz das Blut in nur einer Minute durch den Körper pumpt, braucht der Mond fast einen Monat für einen Umlauf um die Erde. Nach einem Brand dauert es viele Jahre, bis ein Regenwald wieder grün wird, und Galapagos-Riesenschildkröten können über hundert Jahre alt werden. «Warte mal ...» erklärt einfach und klar, wie unterschiedlich Zeit erlebt und gemessen wird. Anhand von Beispielen aus Natur und Alltag wird deutlich, dass manche Dinge schnell geschehen, während andere sich nur langsam entwickeln. Die Illustrationen in sanften Farben unterstützen nicht nur die ruhige Atmosphäre des Buchs, sondern helfen auch dabei, die Inhalte besser zu verstehen. Jedes Thema wird zunächst allgemein vorgestellt. In einem einzigen Satz sowie anhand von Illustrationen wird gezeigt, wie die Prozesse ablaufen. In einer Zeit, die von Schnelligkeit und ständigem Konsum geprägt ist, erinnert dieses Sachbilderbuch daran, dass viele Entwicklungen Zeit brauchen und dass es sich lohnt, die Natur in ihrem eigenen Rhythmus wahrzunehmen, ihr mit Respekt und Geduld zu begegnen. Ab 8 Jahren.

Fatma Öztutan



Manga voller Hoffnung

«Space Brothers» ist ein Manga, das die Bedeutung der Verwirklichung von Träumen einfühlsam darstellt. Als Kinder schwören sich zwei Brüder, Astronauten zu werden. Während später der jüngere Bruder seinen Traum bereits verwirklicht hat, macht sich der ältere, der bereits einmal gescheitert ist, noch einmal auf den Weg ins All. Die besondere Stärke des Mangas liegt in der Nähe zur Realität. Darstellungen, die auf Fakten von Raumfahrtorganisationen basieren, sowie die detaillierte Schilderung der Auswahlverfahren für Astronauten vermitteln den Leserinnen und Lesern ein Gefühl, selbst Teil dieser Herausforderung zu sein. Die Geschichte schenkt Kindern grosse Träume und erinnert Erwachsene daran, wie wichtig es ist, diese weiter zu verfolgen. Der gezeigte Einsatz und die Ausdauer vermitteln Mut und Zuversicht. Der freundliche und zugängliche Zeichenstil macht das Buch für ein Publikum von jung bis alt gut lesbar. Die Geschichte wurde verfilmt, was ihre grosse Beliebtheit unterstreicht. In unserer Bibliothek sind 28 Bände verfügbar – eine langanhaltende, unterhaltsame Serie. Ab 10 Jahren.

Yukiko Nützi



Heldinnen

Teilweise basierend auf wahren Begebenheiten zwischen 1937 und 1944, stehen vier Teenagerinnen aus unterschiedlichen Regionen der Welt im Zentrum, die von ihren Eltern in ein englisches Internat geschickt werden. Noor ist eine muslimische indische Prinzessin, die an das nahe Ende des Britischen Weltreichs glaubt. Vera, deren Vater Pole und Mutter Russin sind, ist Jüdin und hat lange in Paris gelebt. Als der Zweite Weltkrieg ausbricht, wird alles anders. Die jungen Frauen befinden sich an verschiedenen Orten. Einfach passiv den Ereignissen begegnen, kommt nicht in Frage. Indem sie sich den Widrigkeiten stellen, können sie zeigen, wer sie wirklich sind. Eine der mutigen Frauen will zur britischen Luftwaffe, eine andere nimmt die Gefahren der französischen Résistance auf sich. Dodo, deren Eltern Sympathien für die Nationalsozialisten bekunden, grenzt sich von ihnen ab. Gwen, die Erzählerin, findet Vera in Bergen-Belsen interniert. Diese spannende, herzerwärmende Geschichte handelt von Schicksalsschlägen, Angst, Hoffnung und unerschütterlicher Freundschaft. Ab 12 Jahren.

Marcel Bernasconi

Et si ...

Was wäre, wenn ...
Französisch
Treckentrup, Britta
Larousse Jeunesse, 2026
Unpaginiert
978-2-03-607878-9: CHF 26.90

Aria, la Bellena Viajera

Die wunderbare Reise eines Wals
Spanisch
Álvarez Pérez, María José
Bruno, Natalia (Illustration)
Edicións do Cumio, 2025
48 Seiten
978-8482897134: CHF 28.00

Freedom Braids

Wege in die Freiheit
Englisch
Duncan, Monique
Obob, Moses (Illustration)
Lantana, 2025
32 Seiten
978-1-83629-037-7: CHF 14.90

Beklemmeye Değer ...

Warte mal ...
Türkisch
Williams, Rachel
Lord, Leonie (Illustration)
Meav, 2024
79 Seiten
978-625-6010-05-5: CHF 20.00

Uchu Kyodai

Space Brothers
Japanisch
Koyama, Chuya
Kodansha, 2022
224 Seiten
978-4-06-372674-9: CHF 15

Non vi scorderò mai

Ich werde euch nie vergessen
Italienisch
Gavin, Jamila
Giunti Editore, 2024
382 Seiten
978-88-09-93270-8: CHF 39.90

Sachbücher bis 10 Jahre



Vom Baum zum Buch

«Früher war ich ein Baum» – mit diesem ungewöhnlichen Einstieg erzählt das Buch seine ganz eigene Geschichte. In der Ich-Perspektive nimmt der ehemalige Baum die Lesenden mit auf die Reise vom Samenkorn über das Wachstum zur stattlichen Kiefer bis hin zur Verwandlung in ein Buch. Dabei sorgen der humorvolle Ton, witzige Dialoge und skurrile Begegnungen – etwa mit einem hungrigen Eichhörnchen oder einem Mistkäfer – immer wieder für ein Schmunzeln. Ganz nebenbei vermittelt die Geschichte Wissenswertes über den Lebenszyklus eines Baums und den langen Weg vom Wald bis ins Bücherregal. Die abwechslungsreichen, collageartigen Illustrationen in leuchtenden Farben greifen den spielerischen Charakter auf und laden zum Entdecken ein. Unterschiedliche Seitenlayouts sowie gedrehte Doppelseiten lockern die Gestaltung zusätzlich auf. Kleine Details belohnen genaues Hinsehen. Eine originelle Hommage an Bücher, Bäume und die Kraft von Geschichten, die humorvoll erzählt ist und zugleich zum Nachdenken über den Wert von Büchern, die Natur und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen anregt und lange nachwirkt.

Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Ich war einmal ein Baum

McLaughlin, Eoin
Karsten, Guilherme (Illustration)
FISCHER Sauerländer, 2026
40 Seiten
978-3-7373-7585-6: CHF 22.50



Die Welt in Bildern

Was ist Bibimbap? Wo bäckt man Schokoladenkuchen mit Lakritze? Welche Tiere gibt es in Tansania? Welche Sprachen spricht man in Burkina Faso? Antworten auf diese Fragen und viele, viele mehr finden sich im Buch der Autorin und Illustratorin Jenny Boidol. Die Katze und der Bär nehmen uns mit auf eine Reise um die Welt in 194 Länder. Von jedem Kontinent schicken sie eine Postkarte, und wir finden sie in den seitenfüllenden Bildern zu den einzelnen Ländern wieder. Daneben sehen wir Tiere, Esswaren, Getränke, Pflanzen und Sehenswürdigkeiten aus dem jeweiligen Land, vereinzelt ergänzt durch Sagen oder Rezepte. Der Text beschränkt sich ansonsten auf die Benennung der gezeigten Dinge und deren Erklärung sowie den Hinweis auf Hauptstädte und gesprochene Sprachen. In die Tiefe geht das Buch nicht, was aber auch nicht notwendig ist. Das Buch gibt einen schönen Überblick über die Vielfalt der Tier- und Menschenwelt auf unserem Planeten. Ein Buch, das man immer wieder aufschlagen kann, um die Vielfalt und die Farben unserer Welt aufs Neue zu bestaunen.

Ab 6 Jahren.

Leandra Marti

Bunt ist die Welt

Eine Reise durch 194 Länder
Boidol, Jenny
Carlsen, 2026
184 Seiten
978-3-551-58445-8: CHF 40.90



Am Anfang war ein Punkt

Es war einmal, noch bevor die Zeit überhaupt existierte, da war die gesamte Materie des Universums auf einen einzigen Punkt konzentriert, der nur einen Bruchteil der Grösse eines Atoms hatte. Und dann? Und dann explodierte er. Urknall, Galaxien, winzige Zellen, Sauerstoff, Artenvielfalt, vom Menschen verursachte Veränderungen: Dieses Buch versucht nicht, alle Fragen zum Ursprung des Lebens auf unserem Planeten zu beantworten, sondern vielmehr einen philosophischen Ansatz anzubieten. Zippy Hanaors Erzählstil ist prägnant und analytisch, elegant und lyrisch. Die Illustrationen von Cristóbal Schmal, die sich durch den Einsatz von Tusche und Aquarell auszeichnen, erinnern an archaische Zeichnungen, die in zeitgenössischer Form neu interpretiert werden. Am Ende bleiben viele Fragen und viele Gedanken sowie die Erkenntnis, dass die Zeit, in der wir leben, und wir selbst nichts anderes sind als ein winziges Fragment einer sich ständig weiterentwickelnden Geschichte, deren Ende wir überhaupt nicht kennen.

Ab 6 Jahren.

Ilaria Curti

Was wir über Leben auf der Erde wissen

Hanaor, Zippy
Schmal, Cristóbal (Illustration)
Hatje Cantz, 2025
72 Seiten
978-3-7757-6067-6: CHF 34.90



Eine Tierfamilie

Dieses spannende Bilderbuch ist auch ein Sachbuch und handelt von einem jungen, mutigen und manchmal ängstlichen bengalischen Tiger. Während er langsam grösser wird, erlebt er so einiges: Er liebt es, Quatsch zu machen, und gerät so leider häufig in Gefahr. Ausserdem hat er noch eine liebe Mama und Geschwister. Ich finde das Buch lehrreich und süss und habe es deswegen mehrmals gelesen. Die Illustrationen sind mega realistisch gemalt, und die Schrift ist gut lesbar. Überrascht hat mich das abrupte Ende. Ich hätte gerne erfahren, wie die Geschichte mit dem Tiger als Erwachsener weitergeht. Für Kinder unter fünf Jahren ist das Buchende vielleicht zu traurig. Ich empfehle es zum Selberlesen ab der 2. Klasse, aber auch Kindern, die sich für Natur, Tiere und besonders Tiger interessieren, oder zum Vorlesen für Lehrpersonen zu den Themen Natur- und Artenschutz sowie Tierfamilien. Es gibt auch noch andere «Tierkinder»-Bücher zum Selberlesen oder Vorlesen!

Ab 6 Jahren.

Airam Carceller, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Der kleine Tiger – Zu Hause in Indien

Tierkinder und ihr Zuhause (Reihe)
Scharmacher-Schreiber, Kristina
Faust, Christine (Illustration)
Magellan, 2026
32 Seiten
978-3-7348-6076-8: CHF 25.50



Staunen über Schwärme

Das grossformatige Buch nimmt Kinder mit auf eine faszinierende Reise in die Welt der tierischen Schwärme. Anhand von Staren, Bienen, Sardinen, Ameisen und Pinguinen zeigt das Buch, wie Tiere sich in grossen Gruppen erstaunlich präzise bewegen und miteinander kooperieren. Ausklappseiten machen die beeindruckenden Formationen sichtbar und laden zum genauen Betrachten ein. Gleichzeitig werden die wissenschaftlichen Hintergründe verständlich erklärt: Schwärme funktionieren nicht durch eine einzelne Führung, sondern durch das Zusammenspiel vieler Individuen, die aufeinander reagieren. So entstehen Bewegungsmuster, die Schutz bieten, Orientierung ermöglichen und das Überleben sichern. Die Kombination aus fundierten Informationen, anschaulichen Illustrationen und aussergewöhnlicher Gestaltung macht das Buch zu einem besonderen Erlebnis. Komplexe Naturphänomene werden altersgerecht vermittelt und wecken Staunen über die Vielfalt und Intelligenz der Tierwelt. Das extreme Hochformat passt zwar nicht ins Bibliotheksregal, dennoch sei dieses besondere Buch wärmstens empfohlen.

Ab 7 Jahren.

Viviane Pescatore

Schwarmzauber

Magische Choreografien der Natur
Solsona, Núria
Prestel, 2026
24 Seiten
978-3-7913-7657-8: CHF 34.90



Kunterbunte Blumen

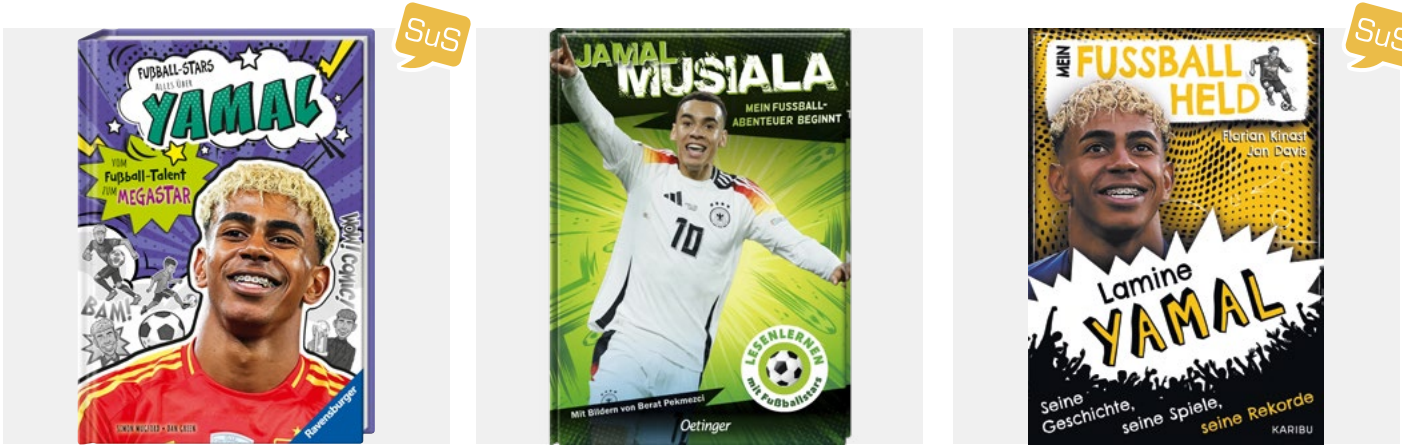
Warum braucht es heutzutage ein Blumenbestimmungsbuch? Geht das nicht einfacher mit einer App? «Florama» ist viel mehr! Es ist sowohl ein Bestimmungsbuch wie auch ein schön gestaltetes Bilderbuch. Es besticht durch seine Reduktion auf die wesentlichen Merkmale einer Blume. Im Unterschied zu Fotos aus Apps oder anderen bekannten Bestimmungsbüchern findet man darin ausschliesslich klare, bunte Illustrationen ohne verwirrende Details. Die Illustrationen wirken fast ein bisschen so, wie wenn Kinder Blumen zeichnen würden. Diese Einfachheit und Klarheit wird so umgesetzt, dass sich die Darstellung an der Blütengruppe (einfache Blüten oder Korbblüten), den verschiedenen Blütenformen (wie sternförmig, trompetenförmig) sowie den Lebensräumen und den Lebenszyklen orientiert. Neben dieser hervorragend umgesetzten grafischen Darstellung erfahren die Lesenden auch interessantes Hintergrundwissen zu den einzelnen Pflanzen. So lernt man, dass der Kochsche Enzian bis zu fünf Jahre braucht, bis er zur Blüte kommt, oder was das Alpen-Vergissmeinnicht mit einem Ritter zu tun hat.

Ab 8 Jahren.

Astrid Marty

Florama

Entdecke und beobachte die kunterbunte Welt der Blumen
Voisard, Lisa
Helvetiq, 2026
184 Seiten
978-3-03964-131-4: CHF 36.50



An der Spitze

Eine von mehreren «Fussball-Stars»-Comic-Biografien. Der Star dieses Bands ist der Fussballer Lamine Yamal Nasraoui Ebana. In den anschaulichen Kapiteln erfahren die Lesenden einiges über den talentierten Yamal. Zum Beispiel, dass er schnell ist und dass er schon als dreijähriges Kind Fussball gespielt hat. Oder dass er immer einen kühlen Kopf bewahrt. Am Schluss hat es noch ein Quiz und Worterklärungen. Besonders gefallen mir die sehr coolen Zeichnungen. Sie sind zwar schwarz-weiss, haben aber einen speziellen Stil. Ich finde auch super, dass das Buch von seiner Kindheit erzählt. Leider ist das Buch zu kurz. Ich hätte gerne noch mehr über Yamal erfahren und werde deswegen noch mehr Bücher über ihn lesen. Weil es viele Bilder hat, können auch schon Kinder im Kindergarten das Buch anschauen und einiges verstehen. Hilfreich ist ausserdem, dass die Schrift sehr gut lesbar ist, deswegen sollte es unbedingt in jeder Schulbibliothek stehen. Ab 8 Jahren.

Pablo Larghi, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Fussball-Stars – Alles über Yamal

Vom Fussball-Talent zum Megastar Megastars (Reihe) Mugford, Simon Green, Dan (Illustration) Ravensburger, 2026 128 Seiten 978-3-473-46460-9: CHF 14.90

Mehr als nur Fussball

Der Fussballer Jamal Musiala erzählt hier seine Geschichte. Aus der Ich-Perspektive berichtet er von seinem Leben und seinen Fussball-Erlebnissen als Siebenjähriger in Deutschland. Kurz darauf zieht er mit seiner ganzen Familie nach England, damit seine Mutter weiterstudieren kann. Die Stadt, die Schule, die Sprache – alles ist neu für Jamal, und er hat keine Freunde. Das Fussballspielen in der Schule und im Verein hilft ihm jedoch, Anschluss zu finden. Beim Fussballspielen muss er ja auch nicht Englisch sprechen und verstehen können. Der Schwerpunkt der Geschichte von Jamal Musiala liegt auf den Erlebnissen des Jungen, der früh Neuanfänge und Herausforderungen zu meistern hat. Neben Jamals fussballerischem Erfolg wird auch vermittelt, wie wichtig Mut, Selbstvertrauen und Durchhaltevermögen im Leben sind. Das Kinderbuch eignet sich gut für junge, fussballbegeisterte Leser/innen. Die einfachen Sätze, die überschaubaren Absätze und die kurzen Kapitel erleichtern das Lesen. Die Rätsel und die treffenden Illustrationen von Berat Pekmezci machen zusätzlich Spass. Ab 8 Jahren.

Christine Günthardt

Jamal Musiala

Mein Fussball-Abenteuer beginnt Lesestarter 2. Lesestufe (Reihe) Musiala, Jamal Wolff, Julien Pekmezci, Berat (Illustration) Oetinger, 2026 64 Seiten 978-3-7512-0831-4: CHF 18.50

Das Wunderkind

In diesem Buch geht es um den Fussballspieler Lamine Yamal. Er ist 2007 geboren und kommt aus Marokko und Spanien. Man erfährt einiges über den Beginn seiner Karriere und seine Rekorde. Aber auch über Dinge, die nicht so gut gelaufen sind, zum Beispiel dass seine Mutter und sein Vater sich getrennt haben. Ich finde das Buch super, weil es anschauliche Schwarz-weiss-Illustrationen im Comicstil, aufregende Fakten und ein goldgelbes Cover hat. Erfreulich ist, dass es noch andere Bücher der Reihe «Mein Fussballheld» gibt wie zum Beispiel zu Joshua Kimmich, Jamal Musiala, Florian Wirtz, Manuel Neuer, oder Giulia Gwinn. So kann ich mich weiter über den Sport informieren. Lustig ist aber, dass sie den «Fussball-Stars»-Büchern von Ravensburger ähneln! Ich empfehle dieses Sachbuch Kindern ab der 2. Klasse, weil es gut lesbar ist. Allerdings muss man Fussball gerne haben. Ab 8 Jahren.

Eleazar Mulu, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Lamine Yamal

Seine Geschichte, seine Spiele, seine Rekorde Mein Fussballheld (Reihe) Kinast, Florian Davis, Jon (Illustration) Karibu, 2026 128 Seiten 978-3-96129-565-4: CHF 19.50



Fussballwissen

Jonas Kozonowski hat ein abwechslungsreiches Sachbuch für fussballbegeisterte Kinder geschrieben, das zur Reihe «Was ist was» gehört. Von den Regeln des Spiels über berühmte Stadien bis hin zur Geschichte des Fussballs erklärt er kindgerecht und spannend, warum Fussball weltweit so viele Menschen begeistert. Auch aktuelle Themen wie die Kings League oder die FIFA-Club-Weltmeisterschaft finden Platz und sorgen dafür, dass das Buch nah an der Lebenswelt der Kinder bleibt. Im Buch findet man eine gute Mischung aus Sachinformationen, Bildern und kurzen, leicht verständlichen Textabschnitten. Lesende erfahren, was in der Kabine vor einem Spiel passiert oder weshalb Teamgeist so wichtig ist. Warum Teamgeist so wichtig ist, kann für den Kinderalltag wertvoll sein, wenn Kinder dies auf ihre eigene Lebensrealität übertragen. Durch die übersichtliche Gestaltung eignet sich das Buch zum Durchblättern, und man kann es immer wieder hervornehmen. Es ist ein aktuelles und informatives Sachbuch, das Fussballfans spannende Einblicke bietet. Perfekt geeignet fürs Bücherregal im Klassenzimmer! Ab 8 Jahren.

Tanika Culetto

Fussball. Anpfiff, Flanke, Tooor!

WAS IST WAS (Reihe) Kozinowski, Jonas Tessloff, 2026 96 Seiten 978-3-7886-8214-9: CHF 31.90

Fussballrekorde

Dieses Sachbuch erzählt Fussballgeschichten. Aus 26 Steckbriefen von männlichen und weiblichen Fussballprofis erfahren die Lesenden nebst den Namen zum Beispiel, wo diese bereits gespielt haben oder gerade spielen. Ausserdem enthält es auch die Position der Spieler/innen und vieles mehr. Ich finde das Buch toll, weil so viele Rekorde drinstehen und ich so mein Wissen erweitern kann. Zum Beispiel, dass am 17.6.1970 im Spiel Italien gegen Westdeutschland fünf Tore in der Verlängerung erzielt wurden. Weniger gut finde ich, dass nichts über den Schweizer Fussball drinsteht. Das spannende Sachbuch ist besonders geeignet für Kinder ab der 2. Klasse, weil die Schrift gut lesbar ist. Schulbibliotheken sollten sich dieses oder andere Bücher aus der Reihe (zum Beispiel das über Lamine Yamal) unbedingt anschaffen. Ab 8 Jahren.

Ben Waldmeyer, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Fussball-Stars – Alles über Fussball

Träume, Tore, Titel Megastars (Reihe) Mugford, Simon Green, Dan (Illustration) Ravensburger, 2026 128 Seiten 978-3-473-46461-6: CHF 14.90

Wer sind die Besten?

Ein dickes Sachbuch mit vielen spannenden Informationen zu den grössten Rekorden im Fussball: Die drei grössten Rekorde bekommen jeweils zwei ganze Seiten. Dort gibt es viele Fotos und kleine Infotexte. Zum Beispiel kann man lesen, wer den Rekord gemacht hat, woher Spieler und Spielerinnen kommen, wo sie bereits gespielt haben oder was sie oder den Rekord besonders speziell macht. Erlend Fagerli aus Norwegen hat beispielsweise schon zehnmal internationale Freestyle-Championships gewonnen! Ich finde dieses Buch fantastisch, weil es ultra viele interessante Informationen hat. Begeistert hat mich, dass Ronaldo in den Top 2 genannt wird. Weniger gut finde ich, dass der Schweizer Fussball nicht in den Top 100 ist. Ich finde, die Schweiz hat eine gute Nationalmannschaft. Ich empfehle diese Sammlung von Rekorden Fussballfans ab der 3. Klasse, weil die Schrift sehr klein ist und die Wörter deswegen schwierig zu lesen sind. Ab 8 Jahren.

Gabriel Silva Fernandes, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Guinness World Records Fussball Edition

Guinness World Records Ltd. (Hg.) Ravensburger, 2026 192 Seiten vergriffen, keine Neuauflage



Und wie heisst du?

Wie sind eigentlich all diese Namen in die Welt gekommen? Und welche Bedeutung haben sie? Miro Pofertl erzählt anschaulich und mit farbenfrohen, vergnüglichen Zeichnungen die Geschichte der Nachnamen. So erfahren wir, dass «Gruber» der Name für jemanden war, der in einer Schlucht wohnte. Oder dass die Menschen früher oft nach dem Haus benannt wurden, in dem sie lebten, etwa das «Haus zum schwarzen Helm». Und dass Frau Hundertmark wohl reich war, aber Herr König eher so benannt wurde, weil er sich wie ein Vorsteher einer Monarchie aufspielt hat – und nicht, weil er tatsächlich ein König war.

Für alle geschichtsinteressierten Menschen, ob klein oder gross, ist diese Publikation ein wahres Füllhorn an spannenden Informationen. Anhand dieses Buchs lässt sich der eigene Familienname deuten. Die Publikation kann so auch das Gespräch für weitere Familiengeschichten anregen, indem sie den Blick für die Vergangenheit und die eigene Herkunft schärft.

Ab 8 Jahren.

Mirjam Brodbeck

Das grosse Buch der Namen

Pofertl, Miro
Carlsen, 2026
64 Seiten
978-3-551-25594-5: CHF 22.50



Partyfood mit Globi

Schon wieder ein neues Globi-Kochbuch? Obwohl viele Rezepte bekannt sein dürften – etwa die Gemüse-Eisenbahn oder das Gute-Nacht-Smoothie – scheint auch dieses Globi-Buch bei Kindern beliebt zu sein. Der Titel «Fingerfood mit Globi» verspricht einfache Party-Rezepte – und wer feiert nicht gerne?

In der gewohnten, konsequent durchgezogenen Globi-Optik mit sechs Bildern pro Seite wirkt dieses vegetarische Kochbuch klar und ruhig. Die comicartigen Bilder sind einfach gehalten und konzentrieren sich auf Wesentliches. Alle Rezepte haben einen Schwierigkeitsgrad, ausgedrückt mit einer bis drei Kochmützen. Zusätzlich wird mit einem roten Dreieck als Warnsignal angegeben, wann besondere Vorsicht angebracht ist, zum Beispiel bei der Verwendung eines Mixers. Durch die klaren Bilder und die Schritt-für-Schritt-Anleitung mit einfachen und kurzen Sätzen sind die Rezepte für Kinder ab der 2. Klasse sehr gut selbstständig nachzukochen. Jüngere Kinder können sich an den Bildern orientieren und mit etwas Hilfe die einfacheren Rezepte bestimmt auch zubereiten.

Ab 8 Jahren.

Astrid Marty

Fingerfood mit Globi

Globi Kochbuch (Reihe)
Türck, Dorrit
Pfenninger, Walter (Illustration)
Orell Füssli Kinderbuch, 2026
128 Seiten
978-3-85703-564-7: CHF 32.00



Einstieg ins Töpfern

Dieses Buch ist eine wunderbare Inspiration für alle, die das Töpfern ausprobieren möchten – auch gemeinsam mit Kindern. Es braucht einen Tisch, ein paar Werkzeuge, die sicher im Haushalt vorhanden sind, und einen Klumpen Ton.

Anhand der fünf Grundformen Kreis, Halbkugel, Zapfen, Hütchen und Kugel zeigt uns Susanne Michel Schritt für Schritt, wie daraus über 40 praktische und dekorative Objekte entstehen können. Es sind sehr lustige und kreative Ideen, die zum Ausprobieren und Nachmachen anregen. Die Anleitungen sind klar, sehr detailliert – manchmal fast ein wenig zu ausführlich – und verständlich aufgebaut, sodass auch Anfängerinnen und Anfänger sofort loslegen können. Die Ideen lassen sich auch gut erweitern und abwandeln. Sehr schöne Bilder bereichern das Buch.

Im ersten Teil des Buches gibt es eine kurze Einführung in die Materialkunde und in die wichtigsten Regeln im Umgang mit dem Werkstoff Ton sowie in das Bearbeiten, Brennen und Glasieren. Ein perfekter Einstieg ins Töpfern.

Ab 8 Jahren.

Marianne Fürst

Aus Ton geformt

Eine Grundform, unendliche Möglichkeiten
Michel, Susanne
Haupt, 2026
128 Seiten
978-3-258-60312-4: CHF 25.00



Schreib einen Hit

Dieses Sachbuch zeigt auf, was und wen es alles braucht, damit aus einer Idee für einen Song ein Hit wird. Zu Beginn läuft ein fiktiver Hit im Radio, was die Erzählperson zum Anlass nimmt, um zu erklären, wie viel Arbeit in einem Song steckt und dass es dafür ein ganzes Team braucht. Sie erklärt darauf kurz einleitend, was mit «Song» genau gemeint ist und wie dieser aufgebaut sein kann. Die Erzählperson ist die Sängerin und Songschreiberin einer Band und führt uns in der Folge Schritt für Schritt durch den Prozess von der ersten Idee über die Arbeit im Studio bis zur Veröffentlichung und zur Liveperformance.

Anschaulich wird dargestellt, wie viele Menschen mit welchen Aufgaben an jedem Schritt beteiligt sind. Das Ganze wird exemplarisch in einer sehr professionellen Umgebung mit Label, Management, Produzent/innen und anderen Fachpersonen gezeigt. In der Realität findet das meiste Muskschaffen ohne oder mit einem Bruchteil dieser Strukturen statt. Das Buch schafft aber ein Verständnis für die Bedeutung der verschiedenen, oftmals unsichtbaren Aufgaben in der Musikindustrie.

Ab 8 Jahren.

Finn Mück

Wie ein Song produziert wird

Globus, Doro
Blake, Rose
Hatje Cantz, 2026
40 Seiten
978-3-7757-6204-5: CHF 26.50



Freundschaftsratgeber

Muss ich eine BFF haben? Wie gehe ich mit Schwierigkeiten in einer Freundschaft um? Und wie kann ich eine Freundschaft pflegen? Die Macherinnen des KALEIO-Magazins für «Mädchen (und den Rest der Welt)» in Polen haben 2025 ein Buch herausgebracht, in dem diese und weitere Fragen in fünf Kapiteln beantwortet werden. Nun ist die deutsche Übersetzung dazu da. Das Buch beinhaltet Psychotests zum Reflektieren, Tipps, wie sich mit verschiedenen Situationen umgehen lässt, kleine Ideen zum Basteln und Platz zum Reinschreiben.

Die Sprache ist einfach und schwungvoll, die Seiten sind liebevoll illustriert – kurz: so wie es die eine oder der andere bereits vom Magazin kennt. «Gut befreundet» spricht vor Optimismus und bietet Rat, wenn es mit Freundschaften nicht so gut läuft. Ein Buch, um gezielt nach Antworten zu suchen, alleine in den Kapiteln 1 und 4 oder gemeinsam mit einer erwachsenen Person (Kapitel 2, 3 und 5). Im Unterricht oder in sozialen Institutionen können gut einzelne Seiten daraus eingesetzt werden.

Ab 8 Jahren.

Martina, 15 Jahre

Gut befreundet

Ein Ratgeber über Freundschaft, Streit und Einsamkeit
Błaskiewicz, Anna
Simon, Laura
Kurowska, Joanna (Illustration)
Kaleio, 2026
160 Seiten
978-3-9525835-7-9: CHF 26.90



Wege in die Zukunft

Wie werden Städte klimafreundlich, lebenswert und zukunftsfähig? Dieser Frage gehen Kristina Scharmacher-Schreiber und Stephanie Marian in diesem Sachbuch nach. Begleitet von den Figuren Noah, Luca und Sofie erkunden junge Leserinnen und Leser, wie nachhaltige Stadtentwicklung gelingen kann und welche Ideen bereits heute erfolgreich umgesetzt werden. Anschaulich und verständlich werden komplexe Themen wie Klimaneutralität, Stadtplanung und nachhaltige Mobilität erklärt. Beispiele aus europäischen Städten zeigen, dass Veränderungen vielerorts bereits Realität sind. Schulgärten, Foodsharing, begrünte Dächer oder sichere Radwege: Die vorgestellten Initiativen machen deutlich, wie Klimaschutz den Alltag bereichern kann.

Das kunstvoll illustrierte Buch vermittelt Wissen, ohne belehrend zu wirken, und regt dazu an, die eigene Umgebung mit neuen Augen zu sehen. Ein inspirierendes Sachbuch für junge Menschen, die verstehen möchten, wie die Stadt der Zukunft entsteht.

Ab 8 Jahren.

Deborah Egger

Hier entsteht die Stadt von morgen!

Wie Orte heute schon klimafreundlich werden
Grosse Themen, einfach erklärt (Reihe)
Scharmacher-Schreiber, Kristina
Marian, Stephanie (Illustration)
Beltz, 2026
62 Seiten
978-3-407-79045-3: CHF 23.90

Sachbücher bis 10 Jahre



Hinter der Fassade

Ein Kind wird geboren, wächst heran, feiert Geburtstage, geht zur Schule. Was wie eine «normale» Geschichte anfängt, stösst bald auf Hindernisse. Wer hinter die Fassade blickt, entdeckt zahlreiche aufschlussreiche Details. Sind wir tatsächlich alle gleichberechtigt? Haben wir alle die gleichen Chancen? Die Klassen, in die die Gesellschaft unterteilt ist, bleiben für viele unüberwindbare Barrieren, und das Leben ist ein Spiel, dessen Regeln sich offenbar nicht ändern lassen. Gerda Raidt hat Pierre Bourdieus Buch «Die feinen Unterschiede» (1979) als Grundlage genommen, um auf sehr direkte und klare Weise zu erzählen, wie unsere Gesellschaft funktioniert. Es geht um Bildung, um Ess- und Sprechgewohnheiten, um Musik, Kunst, Sport, Wohnformen, Arbeit und Gesundheit. Themen, die auf den ersten Blick zu komplex erscheinen, um sie Kindern zu erklären, werden sehr differenziert, aber leicht verständlich dargestellt. Einige Kommentare, die direkt von der Autorin stammen, sind teilweise bewusst provokativ, regen zur Diskussion an und beleuchten Aspekte, die wir sonst oft ignorieren. Ab 8 Jahren.

Ilaria Curti

Klassenbuch

Wer gewinnt im Spiel des Lebens?
Raidt, Gerda
Klett Kinderbuch, 2026
80 Seiten
978-3-95470-325-8: CHF 31.90



Steinsammlung

«Die Welt der Steine ist voller Geheimnisse, unglaublicher Entdeckungen und überraschender Fakten» – so steht es auf dem Umschlag des Buchs. Und genau so ist das Buch: eine spannende Sammlung schöner, interessanter und teilweise erstaunlich lustiger Geschichten über die unterschiedlichsten Gesteine. Da gibt es Fakten über bekannte Steine wie Diamanten, Marmor oder Bimsstein, aber auch über eher unbekannte Gesteinsarten wie Sonnenbrennerbasalt, Koprolith und Knochenbrekzie. Dabei werden die Informationen nicht trocken vermittelt, sondern auf unterhaltsame und leicht verständliche Weise erzählt. Mein Lieblingskapitel handelt vom Plastikglomerat. Es gibt einen spannenden Ausblick darauf, wie unsere Erde in Zukunft aussehen könnte und was langfristig mit unserem Plastikmüll passiert. Ein unterhaltsames und informatives Buch für alle – egal ob Steinlaie oder Steinprofi. Ein unterhaltsames und informatives Buch für alle – egal ob Steinlaie oder Steinprofi. Zum Selberlesen kann der Text für jüngere Kinder aufgrund der kleinen Schrift etwas schwierig sein. Doch zum Vorlesen ist das Buch ab neun Jahren bestens geeignet. Ab 9 Jahren.

Heidi Büeler

Steine!

Ganz schön genial
Qwitterer, Stepha
Seybold, Lina
Wolfsgruber, Linda (Illustration)
Gerstenberg, 2026
120 Seiten
978-3-8369-6316-9: CHF 34.90



Lachanfall garantiert

Erster Eindruck: witzige Bilder, die Lust aufs Weiterlesen machen, viele Informationen, gut lesbare Schrift sowie kurze, verständliche Texte. Beim genaueren Lesen bestätigt sich der erste Eindruck. Mit den Bildern und Sprechblasen lässt sich das Sachbuch beinahe wie ein Comic lesen. Es handelt von den Grundlagen der Vogelbeobachtung (mega lustig), Beobachtungsstrategien (echt witzig), Anatomie des Vogels (wirklich witzig), Vogeleier (wunderschön und witzig), von Vogeljobs (zum Wegschmeissen lustig), Vogelnamen (sehr ulkig), über Nester (schön lustig), über Vogelexkremente (unglaublich witzig), und dann gibt es noch 18 Vogelsteckbriefe (auch witzig, unterhaltsam und kurzweilig). Am besten gefielen mir die Kapitel über die Vogeljobs, die komischen Vögel und das Wort Doppeldotter. Auch die «Gesichtsausdrücke» einzelner Vögel sind unbezahlbar. Das Buch ist sehr empfehlenswert – nicht nur für Vogelinteressierte. Ab 10 Jahren.

Heidi Büeler

Aus dem Ei geschlüpft

Das aussergewöhnliche Handbuch der Vogelbeobachtung
Clarkson, Giselle
Moritz, 2026
104 Seiten
978-3-89565-500-5: CHF 34.90

Sachbücher ab 11 Jahren



Vom Aufbrechen

«There is a crack in everything. That's how the light gets in.» Mit dieser Songzeile aus «Anthem» fasste Leonard Cohen einst die philosophisch-religiöse Idee von Bruch und Wachstum elegant zusammen. «Knack» aus dem stets innovativen Verlag Helvetiq beschreitet einen ähnlichen Weg, indem es Entwicklungsstufen von Tieren und Menschen, der Erde und des Weltalls, aber auch Prozesse wie die Aufnahme von Nahrung und deren weitere Verwertung im Körper sowie Denkprozesse innerhalb der Menschheitsgeschichte kongenial in Bildern und knappe Begleittexte verdichtet, die am Ende des Buches in längeren und komplexeren Texten vertieft werden. Erstere dienen so einerseits als Aufhänger, andererseits als thematischer Einstieg für jüngere Leser/innen; letztere wenden sich eher an fortgeschrittenere Leser/innen und Erwachsene, die mehr über die einzelnen Themenfelder erfahren wollen. Ein wunderbares und kluges Buch zum Philosophieren und Nachdenken, das sich auch eignet, um biologische und historische Zusammenhänge zu veranschaulichen. Es hat jeder Altersstufe viel zu bieten, auch grafisch. Ab 10 Jahren.

Lorenz Marti

Knack

Kleine und grosse Umbrüche auf unserer Welt
Pompili, Matteo
Monaco, Lorenzo
Comune, Luogo (Illustration)
Helvetiq, 2026
56 Seiten
978-3-03964-122-2: CHF 25.90



Alles über den Menschen

Beginnend bei der Entstehung von Leben auf unserem Planeten, über die Emotionen bis hin zur Gemeinschaft wird in diesem Buch der Mensch in all seinen Facetten beleuchtet und verständlich erklärt. Es werden die unterschiedlichsten Fragen beantwortet und viele verschiedene Experimente vorgestellt: zum Beispiel die Frage «Was assen unsere Vorfahren?» mit dem entsprechenden Experiment, ein solches Essen selbst zuzubereiten, oder die Frage, was das Bewusstsein ist und wo dieses im Gehirn verortet ist. Das Buch geht sehr detailliert auf Aspekte des Menschseins ein und bricht viele komplexe Fragen und Antworten so herunter, dass sie gut zu erklären sind. Mit seinen vielen Erklärboxen eignet es sich, um immer wieder darin zu stöbern, eine Seite herauszupicken und Neues zu erfahren. In diesem Sinne: ein Buch für Gross und Klein, um gemeinsam darin zu lesen. Ab 11 Jahren.

Samuel Stirnimann

Echt menschlich!

Eine Reise von der Steinzeit bis ins Zeitalter künstlicher Intelligenz
Brensing, Karsten
Linke, Katrin
Renger, Nikolai (Illustration)
Loewe, 2026
160 Seiten
978-3-7432-1232-9: CHF 29.50



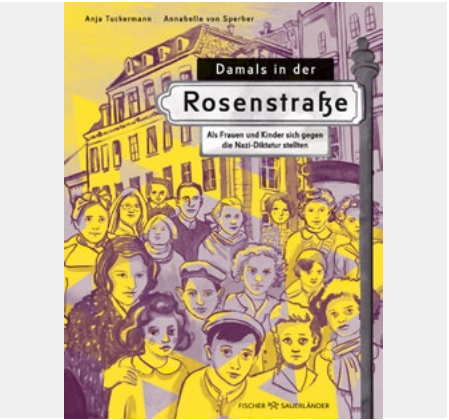
Was wäre, wenn ...

Was wäre, wenn nicht die Menschen, sondern Dinos eine Zivilisation erschaffen hätten? Oder aber die Waschbären? Dieses Buch widmet sich den Fragen, welche Zivilisationen entstanden wären, wenn an der Stelle des Menschen andere Lebewesen den entscheidenden Entwicklungsschritt gemacht hätten, und wie die Welt dann aussehen würde. Das Originelle und Spannende an diesem Sachbilderbuch: Wissenschaftlich fundierte Fakten und illustrierte Fantasiewelten erzählen komplementär. Entweder differenzieren die Illustrationen zwischen den Textabschnitten die vermittelten Informationen aus oder erzählen diese weiter. Besonders beeindruckend ist dies auf den doppelseitigen, aufklappbaren Tuschezeichnungen, die den Betrachtenden eine eigene Version von Zivilisation offenbaren. Dabei ist die Stärke des Buchs zugleich auch seine Schwäche. Die Idee ist originell, aber ambitioniert. Das Textniveau ist durch viele Aufzählungen und Fachbegriffe herausfordernd, die Illustrationen sind wiederum sehr kindlich und wollen nicht ganz mit dem anspruchsvollen Textniveau harmonieren, weshalb sich die Frage nach der Zielgruppe stellt. Ab 11 Jahren.

Angélique Auzuret

Wenn nicht die Menschen

Konstantinov, Vitali
kunstanstifter, 2026
54 Seiten
978-3-948743-22-2: CHF 39.90



Widerstand der Hoffnung

Was kann eine Gruppe mutiger Frauen gegen eine Diktatur ausrichten? «Damals in der Rosenstrasse» von Anja Tuckermann gibt darauf eine beeindruckende Antwort. Aus der Perspektive der jungen Doris erleben Leser/innen die Angst einer Familie, deren jüdischer Vater von den Nationalsozialisten verhaftet wurde. Gleichzeitig erzählt das Buch vom unerschrockenen Widerstand der Frauen in der Berliner Rosenstrasse, die sich 1943 trotz grosser Gefahr für ihre Männer einsetzten und damit in die Geschichte eingingen. Die bewegende Erzählung wird durch fundierte, kursiv gesetzte Sachtexte und ausdrucksstarke Illustrationen ergänzt und verwebt so historisches Wissen und persönliche Schicksale auf gelungene Weise miteinander. Gerade für den Geschichtsunterricht bietet das Buch einen wertvollen Zugang zum Nationalsozialismus und zeigt, dass selbst in dunkeln Zeiten Zivilcourage und Zusammenhalt einen Unterschied machen können. Eine berührende Lektüre, die Mut macht.

Ab 11 Jahren.

Stefanie Marolf

Damals in der Rosenstrasse

Als Frauen und Kinder sich gegen die Nazi-Diktatur stellten
Tuckermann, Anja
Sperber, Annabelle von (Illustration)
FISCHER Sauerländer, 2026
48 Seiten
978-3-7373-7354-8: CHF 29.50



Bilde dir eine Meinung

Der Titel «Antisemitismus» bildet mit dem zeitgleich erscheinenden Band «Frieden und Kriege» bei Ravensburger den Start der neuen politischen Sachbuchreihe «Let's talk about». Diese soll Jugendliche ab zwölf Jahren zur eigenen Meinungsbildung anregen und verbindet Sachinformationen mit Reflexionsanlässen und alltagsnahen Fragestellungen. Der vorliegende Titel spannt dabei einen weiten Bogen. In Zusammenarbeit mit der Bildungsstätte Anne Frank bietet Marie-Sophie Adeoso darin nicht nur historisches Wissen über das Judentum, den Nationalsozialismus und den Holocaust, sie beleuchtet auch Mechanismen von Vorurteilen und Ausgrenzung und greift Fragen auf, die Jugendliche heute stellen. Ihr Versuch, Antisemitismus nicht als historisches Problem, sondern als gegenwärtige gesellschaftliche Herausforderung darzustellen, gelingt. Wie zeigt sich Antisemitismus im Alltag, wie im Netz, und was kann ich dagegen tun? Solche und ähnliche Fragen, kombiniert mit Platz für Notizen zur Selbstreflexion, eignen sich für den Einsatz in Schulklassen gleichermaßen wie für Bibliotheksprojekte.

Ab 11 Jahren.

Alexandra Mager

Antisemitismus

Dein Eintragebuch
Let's talk about (Reihe)
Adeoso, Marie-Sophie
Bildungsstätte Anne Frank
Rödl, Kathrin (Illustration)
Ravensburger, 2026
128 Seiten
978-3-473-48092-0: CHF 20.90



Schweizer Geschichte

Wer kennt es nicht? Das «Bourbaki-Panorama», 1881 von Edouard Castres in Genf gemalt und seit 1889 in der extra dafür gebauten Rotunde in Luzern ausgestellt. Um mit Sekundarschüler/innen eine Exkursion vor- oder nachzubereiten, eignet sich dieses Heft bestens. Vom 1. bis 3. Februar 1871 überschritten rund 87'000 französische Soldaten und Offiziere die Grenze auf der Flucht vor den deutschen Truppen. Sieben ausgewählte Figuren aus dem Panorama erzählen hier in kurzen Momentaufnahmen, was sie erleben: Beispielsweise beobachtet die achtjährige Dede die fremden Männer, der Soldat Jean-Luc hinterfragt den Krieg, Elise pflegt Verletzte, der Algerier Abdel leidet an Heimweh und Schmerzen. Der Text basiert auf biografischen Dokumenten, ist aber grösstenteils von der Autorin unter Berücksichtigung realer Gegebenheiten frei erfunden worden. Die Ereignisse werden verständlich und emotional greifbar. Was ist fiktiv, was wahr? Die Lektüre kann auch zu Gruppenreferaten oder Projekten führen; das Glossar mit schwierigen Wörtern wird dabei hilfreich sein.

Ab 13 Jahren.

Tanja Hammel

Plötzlich waren sie da

Die Bourbaki-Armee in der Schweiz
Siegfried, Anita
Könz, Alexandra (Nachwort)
SJW, 2026
40 Seiten
978-3-7269-0473-9: CHF 9.50



Ein Sachbuch-Thriller

Ein interessantes Buch mit einer Mischung aus historischen Fakten, aktuellen Ereignissen und Anregungen für die jugendlichen Leser/innen. Spannende Stunden bereitet das Sachbuch auf jeden Fall auch dank seiner stimmungsvollen Illustrationen. Spione gibt es nicht nur heute zu Hunderttausenden. Bereits vor unserer Zeitrechnung, im alten China oder Rom, gab es sie. So empfahl beispielsweise ein chinesischer General bereits 500 v. Chr. die heute noch angewandte Technik «setze den Freund deines Feindes als Informant ein». Geheimdienste wie CIA, MiG, KGB, BND oder Mossad werden erklärt und einige bekannte Spione vorgestellt, unter anderem auch Wladimir Putin! Andere Themen, spannend und teilweise unerwartet, widmen sich Tierspionen, den coolsten Hilfsmitteln, Codeknackern oder der Spionage auf See und in der Luft. Eine Liste wichtiger Eigenschaften sowie eingestreute Tipps für den angehenden Spion runden dieses kleine Meisterwerk ab und geben ihm einen zusätzlichen Kick. Übrigens, der stimmige Buchdeckel wirkt nicht nur als Kaufmagnet, sondern wird dem Inhalt absolut gerecht.

Ab 12 Jahren.

Christin Barmet

Spionage

Von Geheimcodes bis zur vergifteten Zahnpasta
Bové, Lars
Pelegrin, Yannick (Illustration)
Jacoby & Stuart, 2026
152 Seiten
978-3-96428-290-3: CHF 29.50



Pflanzen-Kunst

Diesen Sommer haben wir gesunde, saftige Blätter an Bäumen und Büschen schätzen gelernt. Dass diese nicht nur für die Natur wunderschön und wichtig sind, sondern auch dazu inspirieren können, gestalterisch tätig zu sein, zeigt uns Michaela Müller in ihrem neusten Buch. Unterschiedliche Drucktechniken können Pflanzen auf Stoff, Papier oder auch in Ton abbilden. Vielfältige Möglichkeiten mit Verfahren wie Gelplattendruck, Direktdruck, Sonnendruck, Cyanotypie, Ecoprint, Schablonendruck oder Milchtütendruck werden vorgestellt und regen an, künstlerische Experimente zu wagen. Die Kreativ-Blggerin fokussiert entlang des Jahreskreises auf einzelne Projekte zum Nacharbeiten. Das Buch eignet sich so fürs ganze Jahr hindurch und kann vielseitig im Unterricht ab der 6. Klasse eingesetzt werden. Einzelne Projekte bereichern den Unterricht im bildnerischen Gestalten, andere im textilen oder nicht textilen Gestalten. Die Anleitungen eignen sich aber auch hervorragend für fächerübergreifenden Unterricht (mit NMG, Biologie) oder Projektarbeiten zum Thema Wald, Herbarium, Klimawandel und mehr.

Ab 12 Jahren.

Tanja Hammel

Bunte Blätter

Pflanzendruck auf Stoff und Papier
Müller, Michaela
Haupt, 2026
176 Seiten
978-3-258-60306-3: CHF 34.00



Kunst wird zur Stimme

«Leg los. Gestalte den Wandel, der nötig ist für eine bessere Welt.» Mit diesem Aufruf endet «Auf die Strasse! Kunst als Protest» – und genau das ist die Botschaft dieses grafischen Feuerwerks. De Nichols zeigt eindrucksvoll, wie Menschen auf der ganzen Welt Protestkunst als Sprachrohr für ihre Rechte und für soziale Gerechtigkeit einsetzen. Anhand von Kunstwerken, Kampagnen und Porträts von Aktivist/innen lernen Lesende unterschiedlichste Formen des künstlerischen Protests in Vergangenheit und Gegenwart kennen. Das Buch bleibt jedoch nicht beim Erzählen stehen. Es ermutigt junge Menschen, selbst aktiv zu werden. Von Anleitungen für einfache Demoplakate über Flashmobs bis hin zu Installationen und Memes zeigt es zahlreiche Möglichkeiten, eigene Anliegen sichtbar zu machen. Die ausdrucksstarken Illustrationen und die kräftige Farbgestaltung unterstreichen die Energie und Vielfalt der vorgestellten Protestformen. So entsteht ein Buch, das informiert, inspiriert und zum Mitmachen einlädt. Es zeigt, dass Kunst gesellschaftliche Veränderungen anstossen kann und dass jede Stimme zählt.

Ab 13 Jahren.

Stefanie Marolf

Auf die Strasse!

Kunst als Protest
Nichols, De
Dagadita, Diana et al. (Illustration)
Gerstenberg, 2026
80 Seiten
978-3-8369-6403-6: CHF 31.90



Lesen als Lebensretter

Leo, der aufgeweckte Hund, entdeckt auf seinem Spaziergang ein Schild. Wozu dieses wohl gut sein soll? Klar, dass er dieser Sache auf den Grund gehen muss. Überraschend entdeckt er dabei seine neue Leidenschaft fürs Lesen. Die anfängliche Freude seines Besitzers weicht langsam dem Verdross, als Leo die gemeinsamen, wohltuenden Spaziergänge in der Natur verweigert. Er will in die Stadt, die in Sachen Lesefutter viel mehr zu bieten hat. Sein Herrchen – das seinem Hund bemerkenswerterweise auffallend ähnlich sieht – lässt sich so einiges einfallen, um ihn von dort wieder wegzulocken. Doch Leo bleibt stur. Zum Glück – wie sich zeigt. Dieser Erstlese-Comic sprüht vor Lebendigkeit. Voller Situationskomik vermittelt er die Botschaft, dass Lesen ebenso unterhaltsam wie sinnvoll sein kann. Kurze Texte und unzählige Sprechblasen werden von Lena Winkel mit ganzseitigen, wuseligen Bildern und cartoonartigen Panels zum Leben erweckt und bieten Leseanfänger/-innen einen unkomplizierten Einstieg in die Geschichte. Ein vergnüglicher Lesespass, nicht nur für Kinder.
Ab 6 Jahren.

Christine Graf

Lass das Lesen, Leo!

Greve, Andreas
Winkel, Lena
Kibitz, 2026
72 Seiten
978-3-948690-49-6: CHF 26.50



Eine Freundin fürs Leben

Es ist der erste Schultag. Die schüchterne Käthe ist sehr nervös, macht sich zu viele Gedanken und vergisst sogar den Monat, in dem sie geboren wurde. In der gleichen Klasse ist auch Shrimpie. Sie ist genau das Gegenteil von Käthe: unbeschwert, gesprächig, mutig. Die beiden nähern sich einander an, werden Freundinnen und lernen viel voneinander. Das erste Halbjahr vergeht wie im Flug. Nach vielen Abenteuern und Missgeschicken kommt das erste Zeugnis, und die anfängliche Angst ist völlig vergessen. Die Protagonistinnen – die zwar Tiere sind, auch wenn Shrimpie wie ein kleines menschliches Wesen mit Insektenfühlern wirkt – erleben viele scheinbar unbedeutende Alltagssituationen, die jedoch die Perspektive und das Leben eines Kindes völlig verändern. Die Aufmerksamkeit, die Käthe und vor allem ihren unzähligen Gedanken, Ängsten und Wünschen gewidmet wird, bringt uns der Welt der Kinder näher – ohne Kitsch und ohne Filter. Moni Port und Claudia Weikert sind ein vielversprechendes Team, und wir hoffen sehr, dass es eine Fortsetzung gibt.
Ab 6 Jahren.

Ilaria Curti

Shrimpie und ich

Port, Moni
Weikert, Claudia (Illustration)
Kibitz, 2026
112 Seiten
978-3-948690-43-4: CHF 29.50



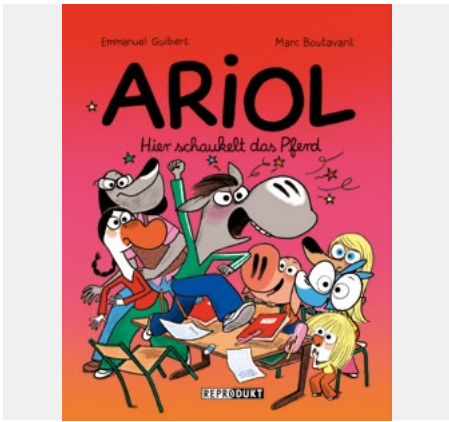
Hackordnung im Hühnerstall

Die Schachtel bewegt sich – ein Küken schaut heraus. Als es Körner picken will, hacken Schnäbel und Krallen auf das Küken ein. Sie gehören drei Althühnern, die das Kleine zurechtweisen. Zuerst soll es warten, bis sie gefressen haben, dann alle alten Körner aufpicken und ihnen die fetten Würmer überlassen. Sie geben ihm den Namen Piek. Ein selbstbewusstes Junghuhn taucht auf, und Piek verhält sich gemäss Hackordnung genauso gemein wie die Althühner. Nach heftigem Kampf freunden sie sich jedoch an, und Piek wird gefragt, welchen Namen es denn gern hätte. «Florisett wäre schön», meint es – und das bleibt ihr gemeinsames Geheimnis. In einer neuen Gruppe anzukommen ist nicht immer einfach. Grenzen werden ausgetestet, und der Neuankömmling bekommt seinen Platz zugewiesen, ohne dass nach seinen Bedürfnissen und Wünschen gefragt wird. Doch Freundschaft macht das Zusammenleben reicher und ermöglicht die Entwicklung der eigenen Identität. Mit einfachen Handlungen, wenigen Sätzen und witzigen Farbzeichnungen macht dieser dünne Comic klar, was im Alltag jedes Kindes vorkommt.
Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Florisett und Rakitaki

Hickhack im Hühnerhof
Roth, Eva
Gleich, Jacky (Illustration)
SJW, 2026
56 Seiten
978-3-7269-0469-2: CHF 9.50



Heldenhuf ist weg!

Der kleine Esel Ariol ist ausser sich. Sein Kuschel-Hengst ist unauffindbar, und das erst noch mitten in der Nacht – gerade dann, wenn Kuscheltiere besonders wichtig sind. Nach einer Odyssee, vielen Tränen und dem per Zufall gefundenen Auto von Hengst Heldenhuf taucht dieser plötzlich wieder auf. Und das natürlich genau dort, wo Ariol nie gesucht hätte ... Es sind kleine, feine Geschichten vom Grosswerden, die hier erzählt werden. Emmanuel Guibert und Marc Boutavant haben den 20. Band wiederum mit lustigen Erlebnissen aus dem Leben von Ariol und seinem ebenso anthropomorphen Umfeld vollgepackt. Die Charaktere sind empathisch und kindgerecht gezeichnet, und die Geschichten eignen sich zum Vorlesen. Hier spielen sich die kleinen und grossen Dramen der Kindheit ab, und stellenweise werden Erinnerungen an den Comic-Helden Titeuf wach – allerdings vor seiner Zeit als hormongesteuerter Teenager. Darum ist das Buch auch für kleinere Kinder geeignet.
Ab 6 Jahren.

Mirjam Brodbeck

Hier schaukelt das Pferd

Ariol (Reihe, Band 20)
Guibert, Emmanuel
Boutavant, Marc
Reprodukt, 2026
128 Seiten
978-3-95640-512-9: CHF 22.50



Nach der Apokalypse

Elaia ist ein Mädchen mit dunkler Haut und einer wilden Lockenmähne. Mit ihrer Ratte Momo streift sie durch die Gegend und hält Ausschau nach brauchbaren Dingen und Pflanzensamen. Wasser ist knapp geworden, die Natur ist zerstört. Elaias Familie versucht dennoch, mit einem vielfältigen Garten neues Leben zu schaffen und inmitten der Ödnis einen Neuanfang zu wagen. Bei einem Streifzug gelangt Elaia zu den Ruinen einer Stadt und trifft den Jungen Atari. Er sieht aus wie sie! Was sie über ihrer beider Herkunft herausfindet, stellt Elaias bisheriges Weltbild grundlegend infrage. Dieser bildstarke Comic erzählt eine spannende, dystopische Geschichte dramatisch und leichtfüssig. Mit wenig Text in den Sprechblasen und einer filmisch wirkenden Bildfolge entfaltet sich die Handlung eindrucksvoll. Der Autor lebt in Hamburg, die mehrfach ausgezeichnete Illustratorin in Barcelona. Besonders für Weniglesende bietet dieser Comic einen attraktiven Zugang zum Lesen und Mitfiebern.
Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Alles auf Anfang

Schmitt, Volker
Ben-Arab, Märiam (Illustration)
Kibitz, 2026
184 Seiten
978-3-948690-47-2: CHF 31.90



Zeitreiseabenteuer

In diesem Comic geht es um zwei lustige Pinguine, die ihre Freundin Doktor G. Hirn retten wollen: Der mutige Splash und der schlaue, etwas ängstliche Pablo reisen deswegen mit einer Zeitreisemaschine in die Eiszeit zurück. Dort begegnen sie auf 226 Seiten unter anderem ausgestorbenen Tieren. Werden sie ihre Freundin allein oder vielleicht gemeinsam mit anderen Tieren retten? Mir gefällt, dass es manchmal mehr Text in den Sprechblasen hat. Die langen Dialoge sind nämlich besonders lustig und spannend. Die Länge der Comicgeschichte hat mich jedoch überrascht, das kenne ich eher von Mangas. Comics machen mich aber immer neugierig, und es ist gut, dass es noch einen weiteren ins Deutsche übersetzten «Pablo & Splash»-Comic gibt. In der Originalsprache gibt es sogar einen dritten Band! Toll ist ausserdem, dass es am Schluss der Geschichte noch mehr Seiten hat und man einen Check machen kann, ob man Pablo oder Splash ist, und dass es Sachinformationen über ausgestorbene Tiere zu lesen gibt.
Ab 8 Jahren.

Thomas O'Brien, Klasse 3a, PS Isaak Iselin

Ab in die Eiszeit!

Pablo & Splash (Reihe, Band 2)
Dempsey, Sheena
Coppenrath, 2026
240 Seiten
978-3-649-65062-1: CHF 21.50



Mitreissende Reihe

«Bücher sind klasse, aber nichts geht über das echte Leben!», sagt Cad, ein sympathischer Superheld. Bei dieser Graphic Novel gilt aber auch das Gegenteil: Der Autor und Zeichner Tim Probert hat ein fesselndes Fantasy-Epos kreiert. Cad begleitet die lebenswürdige Bea auf der Suche nach ihrem Adoptiv-Opä durch eine Welt voller Mythen, Magie und Dunkelheit. Ihr Opä, ein dementer Zauber-Eber, ist überstürzt aufgebrochen, um ein rätselhaftes Siegel zu überprüfen. Die atmosphärisch kolorierten Zeichnungen sind detailreich, aber nie überladen. Die Figuren sind durchwegs grossartig und witzig charakterisiert – allen voran die mutige, aber zweifelnde Bea und der unbekümmerte Cad, ein Galdurier, dessen schwebende Augen und Kiemen an einen Axolotl erinnern. 2018 in einem Nickelodeon-Kurzfilm lanciert, bewegt sich das ungleiche Paar nun erstmals zwischen Buchdeckeln. Der zweite Band auf Deutsch folgt im Herbst; das amerikanische Original ist bereits beim vierten Band angelangt. Trotz düsterer Momente und geheimnisvoller Vogelmonster spricht der Comic jüngere wie ältere Leserinnen und Leser gleichermassen an. Ab 9 Jahren.

Adrian Künzli

Das verlorene Licht

Lightfall (Reihe, Band 1)
Probert, Tim
Planet!, 2026
256 Seiten
978-3-522-50949-7: CHF 26.50



Die Rettung des Goldes

Valea und Sandor sind Zwillinge und suchen das «Verfluchte Gold», dabei hilft ihnen Schnully, der Waschbär. König Kleonibus möchte mit seinen hölzernen Legionären ebenfalls das Gold haben. Die Kinder begeben sich in grosse Gefahr, denn es stehen nicht nur König Kleonibus, sondern auch gefährliche Giganten im Weg. Valea und Sandor sind die einzigen, die ihr Dorf noch retten können. Der Abenteuer-Comic ist hauptsächlich schwarz-weiss gedruckt, jedoch wurde alles, was Gold ist, auch in dieser Farbe gedruckt, was das Buch besonders macht. Auch sind die Bilder sehr deutlich mit vielen Details gezeichnet. Ich habe dieses Buch ausgewählt, weil es ein Comic ist und das Titelbild mit dem gefährlichen Tempel toll aussieht. Wenn man ihn durchblättert, sieht man das Gold der Illustrationen richtig gut. Man wird auch nicht enttäuscht, da es spannend ist und die Kinder in gefährliche Situationen kommen. Ich würde es Kindern ab acht Jahren empfehlen, die gerne Abenteuer-Comics lesen. Ab 8 Jahren.

Mart Krenzer, Pull-Out Riehen

Das Abenteuer beginnt

Die Wächter des Verfluchten Goldes (Reihe, Band 1)
Friedrich, Christian
Füleki, David (Illustration)
Loewe, 2026
160 Seiten
978-3-7432-1911-3: CHF 21.50

SuS



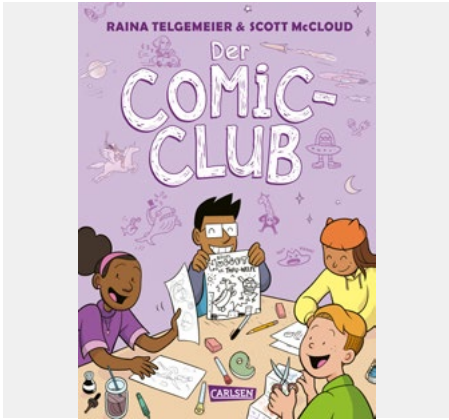
Digitaler Gruppendruck

Als einzige Person in der Klasse kein Handy zu haben – was gibt es Schlimmeres? Emma fühlt sich ausgeschlossen und isoliert. Und als im Klassenchat über sie gelästert wird, ist die Verzweiflung gross. Bei ihren Eltern, selbst ausgeprägte Handynutzer, findet sie kein Gehör. Als Emmas Schwester ein besitzerloses Handy in der Fundkiste der Schule findet, schenkt sie es heimlich Emma, in der Hoffnung, damit die Streitereien über das ewige Handy-Thema zu Hause zu beenden. So erfährt Emma endlich, was im Klassenchat passiert. Und mit einer Portion Mut bringt sie das Thema im Klassenrat ein und stösst auf diese Weise eine Diskussion über gemeinsame Regeln im digitalen Raum an. Die Comiczeichnerin und Illustratorin Kati Rickenbach nähert sich dem Thema mit Witz und Verspieltheit. Ohne belehrend zu wirken, transportieren die humorvollen Zeichnungen leichtfüssig Informationen und Begriffe zum richtigen Umgang mit dem Handy. Eine Neuerscheinung des SJW-Verlags, die für Lehrpersonen, Eltern und Kinder gleichermassen geeignet ist. Ab 9 Jahren.

Mirjam Brodbeck

Alle haben ein Handy ausser ich!

Rickenbach, Kati
SJW, 2026
44 Seiten
978-3-7269-0467-8: CHF 9.50



In Comics eintauchen

Comics einführen und mit einer Klasse selbst gestalten fällt leicht mit diesem Buch. Entstanden ist eine Art «Comics richtig lesen» für ein jüngeres Publikum. Besonders gelungen ist, dass alle angesprochen werden: Leseschwache durch die Kapitälchen-Typografie, alle durch die in Ethnie, Geschlecht und Charaktereigenschaften diversen Hauptpersonen, Comic-Kennende wie Neulinge durch die unterschiedlichen Genres, Formate und Beispiele von Comics. Die Kapitel haben eine gute Länge und jeweils einen Fokus. Sie lassen sich gut vorlesen und unter dem Visualizer zeigen. Danach kann das Theoretische – der Fachjargon wird fett markiert, eingeführt und an Beispielen erläutert – an einer eigenen Geschichte ausprobiert werden. Der Plot leidet teilweise etwas unter dem pädagogischen Mehrwert, aber die Begeisterung für den Raum der Möglichkeiten beim Comiczeichnen wird deutlich und steckt an. Ein Glossar, ein Interview mit den beiden Comic-Zeichnenden, eine Erklärung verschiedener Comic-Berufe sowie Einblicke, wie das Buch entstanden ist, runden dieses vielschichtige Werk für den zweiten und dritten Zyklus ab. Ab 9 Jahren.

Tanja Hammel

Der Comic-Club

McCloud, Scott
Telgemeier, Raina (Illustration)
Carlsen, 2026
288 Seiten
978-3-551-80738-0: CHF 27.90



Science Fiction Fantasy

Fünf Welten, drei Illustrator/innen, zwei Autoren, eine Mission: Oona ist es gemeinsam mit An Tzu und Jax gelungen, das erste Leuchtfeuer zu entfachen. Ihr Weg führt sie auf den blauen Planeten Toki, wo sie nicht nur ihre verschwundene Schwester Jessa wiederfindet, sondern auch dem geheimnisvollen Kobaltprinzen begegnet. Auch der zweite Band der fünfteiligen Reihe überzeugt mit dynamischen Illustrationen von Welten und Figuren zwischen Fantasy und Dystopie. Die ungleichen Protagonistinnen werden getrennt und finden neue Verbündete. Sie leiden, wachsen über sich hinaus und stellen bestehende Systeme infrage. Gemeinsam kämpfen sie weiter gegen ein schwer greifbares, sich ausbreitendes Böses – den Imitator. Wie auch in der ähnlich konzipierten Reihe «Lightfall» ist die Heldin ein starkes, mutiges Mädchen, das trotz Selbstzweifel seinen Weg findet. Das Abenteuer, das selbst Lesemuffel für Fantasy begeistern kann, wird vermutlich im Herbst auf dem Mond Yatta fortgesetzt. Ab 10 Jahren.

Adrian Künzli

Der Kobaltprinz

5 Worlds (Reihe, Band 2)
Siegel, Mark
Siegel, Alexis
Sun, Boya et al. (Illustration)
Loewe, 2026
256 Seiten
978-3-7432-2059-1: CHF 22.50



Missbrauchs viele Gesichter

Die kleine Katze Ida, die mit ihrer Mutter lebt, wird in der Schule gemobbt. Ida wird von ihrer Mutter emotional missbraucht und eingesperrt, als ihre Noten schlechter werden. In dieser schwierigen Zeit lernt Ida heimlich Moritz kennen. Bei ihm fühlt sie sich sicher und verstanden. Auch seine Mutter behandelt Ida freundlich und respektvoll, ganz anders als ihre eigene Mutter. Während eines heftigen Streits, bei dem ihre Mutter handgreiflich wird, flieht Ida zu Moritz, wo sie Schutz findet und zur Ruhe kommt. Die falsche Rollenverteilung zwischen Eltern und Kind wird kindgerecht verdeutlicht. Kinder tragen nicht die Verantwortung für die Gefühle oder Probleme ihrer Eltern. Empfehlenswert sind das gemeinsame Anschauen und Diskutieren der Geschichte mit einer vertrauten erwachsenen Person sowie die Tipps und Hilfsangebote für Kinder und Erwachsene am Ende des Buches. «Das ist kein Ende, sondern ein Neuanfang» ist der letzte Satz dieser Geschichte, die Hoffnung vermittelt und zeigt, dass es auch nach schwierigen Erfahrungen einen Weg in eine bessere Zukunft gibt. Ab 10 Jahren.

Jamie Hofer

Ida – Keine Katzensgeschichte

Noah, Eggert
Edition Helden, 2026
160 Seiten
978-3-949866-23-4: CHF 31.90



Spannender Öko-Thriller

Akis Eltern buchen einen zweiwöchigen Urlaub auf einer abgelegenen Insel im Meer. Bereits auf der Überfahrt stellt sich heraus, dass sie nicht wie beschrieben unbewohnt ist, sondern dass eine wunderliche alte Frau auf der Insel ein zurückgezogenes Einsiedlerinnenleben führt. Bald mehren sich die Zeichen, dass auf der Insel auch sonst einiges nicht so ist, wie es auf den ersten Blick scheint. Während Akis Eltern keinen Sinn für solche Hinweise haben, beginnt Aki bald auf eigene Faust tiefer in die Geheimnisse der Insel vorzudringen. Dabei begegnet er auch der alten Frau, die sich als Wissenschaftlerin von Format herausstellt und Aki in ein Abenteuer hineinzieht, in dessen Verlauf es um nichts weniger als die Rettung der Welt geht. Die Geschichte ist schwungvoll erzählt und ausgesprochen stimmungsvoll gezeichnet. Farben, Schraffuren, Schattierungen und Strich ergeben ein grossartiges Ganzes. Die Handlung überrascht mit vielen unerwarteteten Wendungen und einer geschickten Verschränkung von ökologischen Fragen und einem spannenden Krimi, der einen kaum loslässt. Ab 11 Jahren.

Lorenz Marti

Holzinsel

Fellehner, Zuni
Fellehner, Christopher
Kibitz, 2026
96 Seiten
978-3-948690-48-9: CHF 29.50



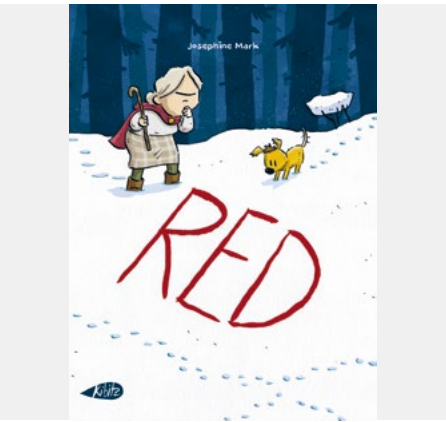
Nach Worten suchend

«Worum geht's?» – «Um den Flugzeugabsturz von Nanny und Grandpa ... Pap meint, ich soll einen Comic darüber machen.» – «AAAAH! Wozu denn darüber reden? Ist doch furchtbar traurig ...» «Flug 111» wirkt wie ein gezeichneter Independent-Film. Die Autorin sucht das Gespräch mit ihrer Mutter und weckt Erinnerungen an den Flugzeugabsturz vor Halifax, über den in ihrer Familie kaum gesprochen wurde. Sie erzählt von ihrer Recherche und der persönlichen Geschichte, die stellenweise etwas ausschweifend und langatmig wirkt, zugleich aber liebevoll, authentisch und angenehm unperfekt ist. Obwohl nicht alle Antworten gefunden werden, hinterlässt sie am Ende ein veröhnliches Gefühl: «... schlussendlich hat's mir wohl gutgetan, darüber zu reden.» Die in Graustufen kolorierten, auf einem Tablet entstandenen Seiten sind sehr einfach, zeigen aber, dass auch mit bescheidenen gestalterischen Mitteln eine lezenswerte Geschichte erzählt werden kann und darf. Sie bietet zudem verschiedene Ansätze für den Unterricht in der Sekundarstufe. Ende Jahr erscheint der Film «111 – Echoes from Halifax», in dem alle Personen in ihrer Muttersprache reden. Ab 11 Jahren.

Adrian Künzli

Flug 111

Aronowicz, Talel
Helvetiq, 2026
128 Seiten
978-3-03964-134-5: CHF 30.90



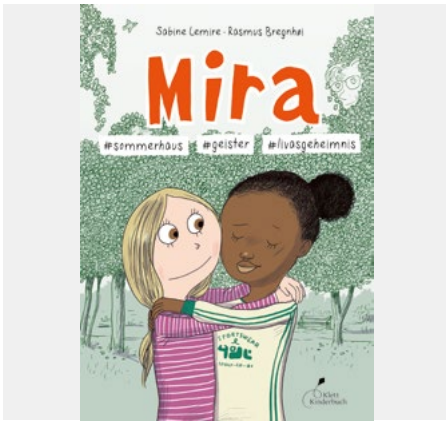
Unfall. Oder?

Die schrofte, kratzbürstige und überaus resolute Rosa hat recht: Eigentlich kann Friedwart nichts ausser Schnüffeln und Leute ankündigen. Doch als der streuende Hund an einem Kleidungsstück ihres verstorbenen Mannes Red Blut wittert, entwickelt sich aus der zunächst widerwilligen Begegnung schnell eine gemeinsame Spurensuche nach den wahren Hintergründen seines «Unfalls». Besonders an der Krimi-Graphic Novel ist nicht nur die ungewöhnliche Ermittlerkonstellation. Unaufdringlich verhandelt Josephine Mark Themen wie Alter, Einsamkeit und Erinnerung. Ihr grandioser, trockener Humor schafft die Balance zwischen Nachdenklichkeit, Witz und Tiefgang. Ihr Panelrhythmus steuert gelungen Erzähltempo und Spannung. Mit der elliptischen, verschachtelten Erzählweise voller chronologischer Sprünge schickt die Autorin auch ihre Leser/innen auf Entdeckungsreise, an deren Ende die Lösung des rund dreissig Jahre alten Cold Case liegt. Das erfordert zwar eine gewisse Leseerfahrung, macht den Titel damit aber auch für ältere und erwachsene Fans des Genres attraktiv. Ab 12 Jahren.

Alexandra Mager

Red

Mark, Josephine
Kibitz, 2026
248 Seiten
978-3-948690-46-5: CHF 36.90



Freundschaft gibt Halt

Im achten Band der Comic-Reihe begleiten wir Mira weiter durch ihren Alltag. Im Gegensatz zu vielen Geschichten, die die klassische Kernfamilie darstellen, zeigt die Comic-Reihe unter anderem das Leben einer Patchworkfamilie. Damit wird eine Lebensrealität aufgegriffen, mit der sich viele Jugendliche identifizieren können. Die Themen in diesem Band reichen von Mobbing über Geisterbeschwörungen hin zu Social Media. Zudem greifen die Autorin Sabine Lemire und der Zeichner Rasmus Bregnhøi folgende Fragen auf: Welche Sorgen beschäftigen Mira und ihre Freundinnen? Wie gehen Jugendliche mit Problemen um? An wen wendet man sich, wenn man Hilfe braucht? Und müssen Erwachsene immer die erste Anlaufstelle sein? Der einfühlsame und zugleich unterhaltsame Comic regt zum Nachdenken an und zeigt, wie wichtig Freundschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind. Ab 12 Jahren.

Lupita M. Wepfer

#sommerhaus #geister #livasgeheimnis

Mira (Reihe, Band 8)
Lemire, Sabine
Bregnhøi, Rasmus (Illustration)
Klett Kinderbuch, 2026
112 Seiten
978-3-95470-323-4: CHF 23.90



Neue Klassikeradaption

Über den Inhalt der wohl berühmtesten Liebesgeschichte der Welt muss nichts mehr gesagt werden. Wohl aber zu dieser Art der Umsetzung, die von der ersten Seite an auf Niederschwelligkeit ausgelegt ist: Nicht nur, dass es sich hierbei um eine Graphic-Novel-Adaption handelt. Die Illustrationen wirken filmisch und zugänglich für die Sehgewohnheiten jugendlicher Lesenden. Konsequenterweise hat sich auch die Sprache unaufgeregt an die Zielgruppe angepasst und sich vom Original entfernt, ohne dabei anbiedernd zu wirken. Das Buch besticht darüber hinaus mit einer Menge Hintergrundinformationen, wiederum in kleinen, gut durch Illustrationen begleiteten Kapiteln so aufbereitet, dass es nie wie Wissensvermittlung wirkt. In dieser Zusammensetzung liegt die Stärke dieses Buches, das als leicht zugängliche Lektüre die Faszination hinter dem Stoff verständlich und begreifbar macht. Eine Chance auf neue Einblicke besonders für schwächere Lesende und solche, die sonst keine Berührung mit einem solchen literarischen Stoff hätten. Ab 12 Jahren.

Viktoria Milde

Romeo und Julia

Die Graphic Novel nach William Shakespeare
Barlow, Steve
Skidmore, Steve
Tan Shiau Wei, Wendy (Illustration)
Loewe, 2026
112 Seiten
978-3-7432-1963-2: CHF 22.50



Zu jung dafür

Sich in einer Situation wiederfinden, für die man noch nicht bereit ist – überfordert sein: Wer kennt das nicht? So geht es der 13-jährigen Tara, die die 8. Klasse überspringt und auf die High School geht. Sie fühlt sich noch nicht bereit für das Chaos in den Schulhauskorridoren und im Klassenzimmer. Die Musik und die Serien, die an der High School geliebt werden, gefallen ihr nicht. Glücklicherweise hat sie Jessup, der in derselben Situation ist, sowie Isla, ihre 22 Monate ältere Schwester, und Libby, die mehr als eine beste Freundin zu sein scheint. Das traditionell gezeichnete Debüt besticht durch die expressiven, fantasievollen und humorvollen Illustrationen – in Pink, Gelb- und Grüntönen –, die das Mitfühlen und -fiebern befeuern. Wie frühere Comics scheint auch diese Geschichte autobiografisch. Am Center for Cartoon Studies hat Emma Hunsinger ihre Ehefrau Tillie Walden kennengelernt, die eine sehr erfolgreiche Comickünstlerin ist, was als Inspiration gedient haben könnte. Nicht nur für Fans von «Heartstopper» geeignet. Ab 13 Jahren.

Tanja Hammel

How it all ends

Hunsinger, Emma
Carlsen, 2026
304 Seiten
978-3-551-55971-5: CHF 26.50



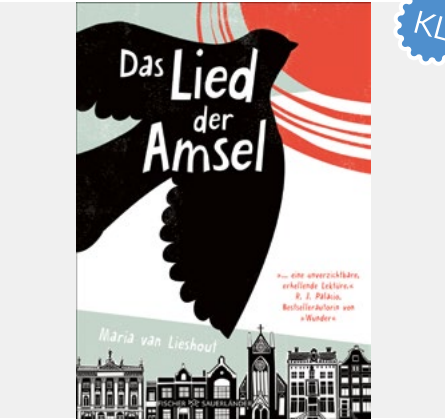
Liebe und Krieg

Hedwig und Fritz verlieben sich 1938 im Altvatergebirge. Als Hedwig nach Belgien geschickt wird, folgt er ihr mit dem Fahrrad – doch Krieg, Hass und Nationalismus kommen dazwischen und bestimmen ihr Schicksal. Anhand ihrer Beziehung, ihrer Begegnungen und Freundschaften erzählt der Roman von den dramatischen Ereignissen in Europa, besonders im Sudetenland. Die Vorfahren von Serafine Lindemann und Radek Motzke stammen – wie der Illustrator – aus jener Region. Auf Grundlage dieser Erlebnisse schufen sie diese Erzählung. Die renommierte Kunstmanagerin aus Bayern versteht Kunst und Kultur als Mittel zum gegenseitigen Verständnis. Vielleicht wird deshalb am Ende der Geschichte auf ein nationalistisches Wahlplakat gepinkelt und der Song «Sudetenlove» gespielt. Filip Raif gestaltet seinen ersten längeren Comic in holzschnittartig wirkenden Bildern. Sie lassen Raum für Interpretation. Die Ereignisse jener Zeit wirken bis heute nach – etwa beim erstmals in Tschechien ausgerichteten Tag der Sudetendeutschen, aber auch in den Konflikten vieler Grenzregionen der Gegenwart. Ab 13 Jahren.

Adrian Künzli

Sudetenlove

Eine europäische Liebesgeschichte im 2. Weltkrieg
Raif, Filip
Helvetiq, 2026
240 Seiten
978-3-03964-117-8: CHF 30.90



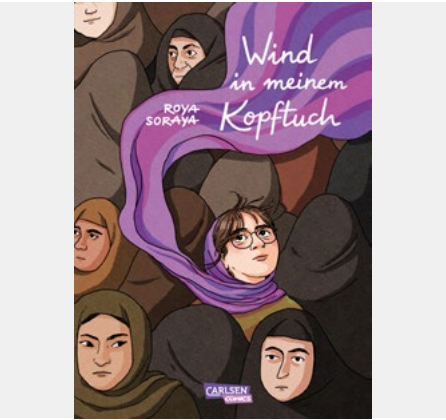
Kunst gegen Hass

Amsterdam 2011: Annicks Grossmutter ist auf der Suche nach einem Knochenmarkspender und nach «Emma B.», die fünf Kunstdrucke signiert hat, die sie seit frühesten Kindheit begleiten. Ab 1943 ist die junge Kunststudentin Emma Bergsma im Widerstand und wird in die geheime Welt von Druckmaschinen hineingezogen: Sie hilft Fälschern beim grössten Bankraub in der europäischen Geschichte, der zum Nationalen Hilfsfonds wird und 45'000 jüdische Familien unterstützt. Damit die Geschichte nicht zu komplex wird, sind historische Ereignisse fiktionalisiert. Drei Rahmen erzählen die Geschichte: Die Amsel, als Symbol für Hoffnung und Inspiration, schildert poetisch das Geschehen, und zwei Zeitebenen – verbunden durch die Grossmutter und ihren Bruder – zeigen das Trauma. Die fünf Kunstdrucke bilden dabei eine Brücke zwischen den zwei Zeitebenen. Eine wunderbare Einstiegsmöglichkeit ins Thema Widerstand. Die Geschichte kann unter dem Visualizer vorgelesen oder in lesestarken Klassen als Klassenlektüre diskutiert werden. Kann gut im fächerübergreifenden Unterricht und in Projektarbeiten eingesetzt werden. Ab 14 Jahren.

Tanja Hammel

Das Lied der Amsel

Lieshout, Maria van
FISCHER Sauerländer, 2026
256 Seiten
978-3-7373-7490-3: CHF 31.90



Iranische Kultur

Roya wächst in Deutschland in einer deutsch-iranischen Familie auf. In der persischen Kultur ist sie nicht richtig zu Hause, fühlt jedoch den inneren Drang, diese kennenzulernen. Auf ihren Wunsch hin reist sie mit ihrem Vater in den Iran. Sie besucht Familie und Freunde, erlebt aus erster Hand das Land und die Menschen. Dabei begibt sie sich zu den Wurzeln ihrer Herkunft und wird auch mit aktuellen Themen der Gesellschaft konfrontiert. Roya Soraya schreibt autobiografisch über ihr Leben und die Reise in den Iran, die sich als letzte grosse Reise mit ihrem Vater entpuppt. Als queere Frau aus einem westlichen Land nimmt sie die Lesenden mit in diese andere Kultur. Die Erlebnisse und Beschreibungen ihrer Gedanken und Gefühle sind für die Lesenden naheliegend und gut nachvollziehbar. Dabei wechselt die Erzählung zwischen der Gegenwart, in der sie die Trauer um ihren Vater verarbeitet, und der Vergangenheit, in der die Reise stattfand. Die Autorin bietet sich Jugendlichen als eine sehr zugängliche Identifikationsfigur rund um das Thema Iran, Heimat und Herkunft an. Ab 14 Jahren.

Viktoria Milde

Wind in meinem Kopftuch

Soraya, Roya
Carlsen, 2026
192 Seiten
978-3-551-01590-7: CHF 35.90



Ungemein spannend

Fussball ist Sport, Geschäft, Spiel, Religion, Hobby, Lebensinhalt und noch vieles mehr: Einzelne Kapitel widmen sich kurzweilig den historischen Vorläufern des heutigen Fussballs im alten Rom, im Mittelalter, dem Zeitvertreib der britischen Oberschicht und dessen Wandlung zum Arbeitersport. Der Abschnitt über die Rolle des Frauenfussballs als Selbstermächtigung während des Ersten Weltkriegs ist besonders informativ. Die Globalität der Beispiele beeindruckt; es geht um die Kommerzialisierung des Sports ebenso wie den Einfluss ägyptischer Ultras auf den Arabischen Frühling. Die beiden französischen Autoren haben ihr Ziel erreicht, Schlaglichter auf die komplette Geschichte des Fussballs zu werfen. Der italienische Zeichner, der schon für Marvel und DC-Comics Superhelden gezeichnet hat, stellt hier die Superhelden des Fussballs ins Rampenlicht. Ein Inhaltsverzeichnis wäre wünschenswert gewesen. Der Comic kann kapitelweise gelesen oder vorgelesen werden, nicht nur, aber besonders, wenn Fussball beliebt ist oder mal wieder grosse mediale Aufmerksamkeit geniesst. Ab 14 Jahren.

Tanja Hammel

Eine kurze Geschichte des Fussballs

Deveney, Jean-Christophe
Correia, Mickaël
Bonaccorso, Lelio (Illustration)
Splitter, 2026
144 Seiten
978-3-98721-333-5: CHF 35.90



Am Gesetz vorbei

In einer Zeit, in der rechtsradikale Kräfte an Einfluss gewinnen, wird es für helfende Beratungsstellen zunehmend schwieriger, die Rechte undokumentierter Menschen durchzusetzen. Der vorliegende Comic veranschaulicht anhand konkreter Beispiele, wie verzweifelt die Situation von Eingewanderten aus Asien, Afrika oder Osteuropa sein kann, wenn sie, unwissend oder von kriminellen Ausbeutern angelockt wie Brienne aus Thailand, in Mitteleuropa landen. Das Gesundheitssystem ist ihnen nicht zugänglich, weshalb die schwangere Charlotte aus Kamerun keinen Arzt aufsucht. Dâu aus Vietnam will in Österreich studieren, rutscht jedoch in eine Schuldenfalle und will ihre Eltern nicht belasten. Nasir gerät auf die schiefe Bahn, nachdem seine Eltern nach Amerika ausgewandert sind und er allein zurückgeblieben ist. Die Lebensgeschichten wurden dem Künstlerduo anonym anvertraut. Das Buch sensiblist für die Lebensrealität der Menschen ohne Papiere, gibt den Sans-Papiers ein Gesicht und versteht es, durch die Zeichnungen und die einfache Sprache Jugendliche anzusprechen. Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Schattenleben

Menschen ohne Papiere erzählen
Seufert, Jonas
Frühbeis, Lisa (Illustration)
Reprodukt, 2026
160 Seiten
978-3-95640-515-0: CHF 34.90



Durch Raum und Zeit

«Schamaninnen» ist der zweite Teil der Reihe «Die Frau als Mensch». Während der preisgekrönte erste Band die frühgeschichtliche Gemeinschaft und die Rolle der Frau thematisiert, geht es hier neben Geburt, Jagd und dem Zusammenleben mit Mammut, Bär und Wolf vor allem um die eiszeitliche Spiritualität und die Rolle von Schamaninnen als Mütter, Heilerinnen und Hebammen. Anhand der Entstehung der Venus von Willendorf und ihrer Schöpferin entwirft Ulli Lust ein wissenschaftlich fundiertes und gleichzeitig packend fiktionalisiertes Bild davon, wie das alltägliche Leben, das Denken und die spirituellen Vorstellungen einer Eiszeitgemeinschaft ausgesehen haben könnten. Basierend auf ihren fundierten Recherchen, die in Fussnoten und Anmerkungen erläutert werden, ist Lust erneut ein grossartiger dokumentarischer Comic gelungen. Zeichnerisch beeindruckend, variabel im Ausdruck und souverän im Strich, sind die einzelnen Episoden spannend miteinander verwoben und erhellend, klug sowie immer wieder von feinem Humor durchzogen. Beste Schullektüre zu diesem Thema. Ab 15 Jahren.

Adrian Künzli

Schamaninnen

Die Frau als Mensch (Reihe, Band 2)
Lust, Ulli
Reprodukt, 2026
256 Seiten
978-3-95640-494-8: CHF 40.90

Titelverzeichnis

Bilderbücher

Als wir Jaguare wurden	10	Ameisensommer	22
Anleitung für alles	10	Bevor der Himmel reisst	25
Ayeshas Pinsel	11	Bis der Regen Feuer fängt	29
Der Dim Sum Palast	5	Das Haus in der Mango Street	25
Die gelben Gummistiefel	6	Dennys Liste	20
Die Sonne nervt!	8	Die verborgenen Bilder	21
Die Stille im Bauch des Wals	5	Eliza und der Ruf der Schwäne	20
Ein Teich für uns	9	Fische sind scheisse	21
Einhornpost	7	Fräulein Renée und das kartografische Komplott	27
Frühstücken	10	Gefährten von Feuer und Eis	21
Heidi und die verschwundenen Geissen	4	Girls like me	23
Himbeer-Sirup-Tage	11	Happy Head	29
Hugo sein	9	Hundertsiebenundachtzig Tage	24
Lange Schlange stehen	6	Ich in 100 Teilen	24
Mein allerliebstes Zuhause	8	Irgendwo zwischen den Welten	23
Obacht!	4	Jetzt ist die beste Zeit von allen	19
Oswald backt Kuchen	9	Leimboy	27
Ron baut eine Stadt	8	Matria	29
Schicke Hunde	7	Menschen wie wir	25
Schluss. Aus. Basta!	7	Mo & Moritz	26
Wild. Ein kleines Pferd braucht Freiheit	6	Narbenmädchen	24
Wir sind eins	5	Part of the Game	28
Wo kommen die Ideen her?	11	Pepper	28
Zipp Zapp Wiggedi Wagg	4	Run away with me	26

Vorlesebücher und Erzählungen bis 10 Jahre

12 Süssigkeiten und 2 Todesfälle	15		
Aali muss los	12		
Als Oma seltsam wurde	16		
Beschützer des Waldes	17		
Bunt	18		
Chicken Survivor	16		
Die Gabe der Träumer	17		
Die glorreichen Elf	15		
Die Juwelen der Gräfin	16		
Ein Pony für Sina	13		
Einfach Sunny	17		
Fanny – Das Mädchen, das Glück verteilt	14		
Freiheit für die Waldwiesel	18		
Friedhof der Dinosaurier	14		
Haggelbärri Schlimm	14		
Hörnchen & Bär – Echt mutige Mutgeschichten	13		
Kia und der Manga-Drache	13		
Mortimers Geheimnis	18		
Mythen der Meere	12		
Oh Schreck, die Mumie ist weg!	12		
Reise ins vergessene Tal	15		

Erzählungen ab 11 Jahren

#PurpleVibes	22		
24 Sekunden ab jetzt	26		
Als die Wölfe fliehen mussten	19		

Sachbücher ab 11 Jahren

Antisemitismus	38
Auf die Strasse! Kunst als Protest	39
Bunte Blätter	39
Damals in der Rosenstrasse	38
Echt menschlich!	37
Knack. Kleine und grosse Umbrüche auf unserer Welt	37
Plötzlich waren sie da	38
Spionage	39
Wenn nicht die Menschen	37

Comics bis 10 Jahre

Ab in die Eiszeit!	41
Alle haben ein Handy ausser ich!	42
Alles auf Anfang	41
Das Abenteuer beginnt	42
Das verlorene Licht	42
Der Comic-Club	43
Der Kobaltprinz	43
Florisett und Rakitaki	40
Hier schaukelt das Pferd	41
Ida – Keine Katzensgeschichte	43
Lass das Lesen, Leo!	40
Shrimpie und ich	40

Comics ab 11 Jahren

#sommerhaus #geister #livasgeheimnis	45
Das Lied der Amsel	46
Eine kurze Geschichte des Fussballs	47
Flug 111	44
Holzinsel	44
How it all ends	45
Red	44
Romeo und Julia	45
Schamaninnen	47
Schattenleben	47
Sudetenlove	46
Wind in meinem Kopftuch	46

ES

Einfache Sprache

UM

Unterrichtsmaterial

KL

Klassenlektüre

SuS

Rezension von Schüler/in

Basler Biechergugge

2/26 (24. Jahrgang)
(Fortsetzung von: Das Neue Jugendbuch)

Verantwortung	Viviane Pescatore
Redaktion, Buchauswahl und Zustellung von Rezensionsexemplaren	Tanja Hammel
Lektorat	Lea Bloch, Claudia Bosshardt, Mirjam Brodbeck, Alexander Deubelbeiss, Simone Fasola, Rafael Hunziker, Priska Lagnaz
Herausgegeben von	Pädagogisches Zentrum PZ.BS Bibliothek Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel Tel.: +41 (0)61 267 68 37 Websites: www.bs.ch/pzbs-bibliothek , www.biechergugge.ch
Layout	scanu communications, Basel
Auflage	1'350
Druck und Expedition	Gremper AG, Basel
Erscheinungsweise	Die Basler Biechergugge erscheint zweimal jährlich. Sie wird den Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekaren, den Erziehungsbehörden und interessierten Personen oder Institutionen zugestellt.
Meldung von Adressänderungen	Tanja Hammel Pädagogisches Zentrum PZ.BS Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel E-Mail: tanja.hammel@bs.ch

proviant



10%
Rabatt für Lehr-
personen und
Bibliotheken

Ihre Kinder- und Jugend-
buchhandlung in Basel

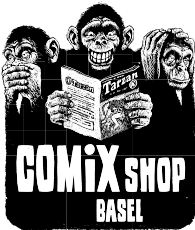
Proviant, Spalenvorstadt 36, 4051 Basel
061 301 25 25, info@buecher-proviant.ch
www.buecher-proviant.ch

FÜR GRAFISCHE
NOVELLISTEN,
BILDÄSTHETEN,
LESEHUNGRIGE,
ZEICHNUNGSBEGEISTERTE
UND WISSBEGIERIGE.



Theaterstrasse 7
4051 Basel
T 061 271 66 86
mail@comix-shop.ch
comix-shop.ch
[@comixshopbasel](https://www.instagram.com/comixshopbasel)

Mo 12-18.30
Di-Fr 10-18.30
Sa 10-17.00



KJM

Kinder- und Jugendmedien
Region Basel

Einladungen zu **Veranstaltungen**
und attraktiven **Netzwerktreffen** mit
Kolleginnen und Kollegen in der
Region

Informiert und vernetzt sein – Mitglied werden

www.kjm-basel.ch



SJW
OSL
ESG

Schweizerisches
Jugendschriftenwerk

Mit SJW finden Sie schnell
die richtigen Geschichten für
Ihr Leseprojekt.

Die Themenmappe spart Zeit, schafft einen Überblick
und sorgt für sichere Entscheidungen.

Mit Inhaltsangabe, Niveau und Zyklus
Jedes Buch enthält eine kurze
Inhaltsangabe sowie Informationen
zu Niveau, Zyklus und verfügbarem
Unterrichtsmaterial.

Alles auf einen Blick
Eine Übersicht zeigt alle Geschichten
zum gewählten Thema. Ergänzt
wird sie mit Angaben zu Schwierig-
keitsgrad, Zyklus und Genre.

Praktisch & kompakt
Alle Materialien sind übersicht-
lich in einer Mappe gesammelt.

Kein Risiko
Sie können Geschichten vor dem Kauf in Ruhe prüfen und dadurch
jene auswählen, die zum Niveau Ihrer Klasse passen.



Diese Dienstleistung ist kostenlos. Sie bestim-
men Lieferzeitpunkt und Sichtungsdauer. Jetzt
ausprobieren: sjw.ch > Schulen > Themenmappe

PZ.BS

Pädagogisches Zentrum PZ.BS

Bibliothek

Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel

Telefon +41 (0)61 267 68 37

bibliothek.pz@bs.ch

www.bs.ch/pzbs-bibliothek